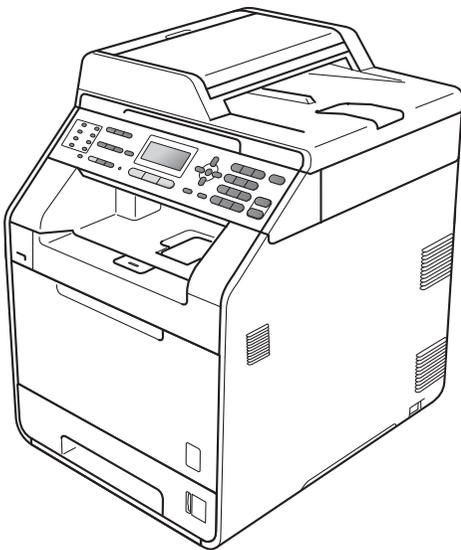


BENUTZERHANDBUCH - GRUNDFUNKTIONEN



MFC-9460CDN
MFC-9465CDN

Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.

Version A

GER/AUS/SWI-GER

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-9460CDN und MFC-9465CDN
(Markieren Sie, welches Modell Sie besitzen.)

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Benutzerhandbücher und wo sie zu finden sind

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
Sicherheitshinweise und Vorschriften	Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.	Gedruckt / Im Karton
Installationsanleitung	Lesen Sie diese Anleitung zuerst. Folgen Sie den Anweisungen zur Inbetriebnahme des Gerätes und zur Installation der Treiber und Software entsprechend dem Betriebssystem und der Verbindungsart, die Sie verwenden.	Gedruckt / Im Karton
Benutzerhandbuch - Grundfunktionen	Lernen Sie die Grundfunktionen zum Faxen, Kopieren, Scannen und des Direktdrucks kennen und erfahren Sie, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. Beachten Sie die Hinweise zur Problemlösung.	Gedruckt / Im Karton Für HUN/BUL/ROM/ POL/SVK/CZE: PDF-Datei / Dokumentations- CD-ROM / Im Karton
Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen	Lernen Sie die erweiterten Funktionen kennen: Faxen, Kopieren, Sicherheitsfunktionen, das Ausdrucken von Berichten und die Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten.	PDF-Datei / Dokumentations- CD-ROM / Im Karton
Software-Handbuch	Folgen Sie diesen Anweisungen zum Drucken, Scannen, Scannen im Netzwerk, zur Verwendung des Remote Setups, der PC-Fax-Funktionen und des Dienstprogramms Brother ControlCenter.	PDF-Datei / Dokumentations- CD-ROM / Im Karton
Netzwerkbegriffe	In diesem Handbuch finden Sie grundlegende Informationen zu den erweiterten Netzwerkfunktionen von Brother-Geräten sowie zu allgemeinen Netzwerkbegriffen und anderen gebräuchlichen Terminologien.	PDF-Datei / Dokumentations- CD-ROM / Im Karton
Netzwerkhandbuch	Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zu den LAN- und WLAN-Einstellungen sowie zu Sicherheitseinstellungen, die von Brother-Geräten verwendet werden. Sie finden hier auch Informationen zu den von Ihrem Gerät unterstützten Protokollen und ausführliche Hinweise zur Problemlösung.	PDF-Datei / Dokumentations- CD-ROM / Im Karton

Inhaltsverzeichnis

(BENUTZERHANDBUCH - GRUNDFUNKTIONEN)

1	Allgemeine Informationen	1
	Zur Verwendung dieses Handbuches.....	1
	In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole.....	1
	Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch aufrufen.....	2
	Handbücher ansehen	2
	Zugang zum Brother-Support (Windows®).....	4
	Zugang zum Brother-Support (Macintosh)	4
	Funktionstastenfeld-Übersicht	6
	Daten-LED	9
	Lautstärke-Einstellungen	10
	Klingellautstärke	10
	Signalton-Lautstärke.....	10
	Lautsprecher-Lautstärke.....	10
2	Papier einlegen	11
	Papier oder andere Druckmedien einlegen	11
	Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen	11
	Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen	13
	Nicht scanbarer Bereich	19
	Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken vom Computer aus	19
	Papiereinstellungen	20
	Druckmedium	20
	Papierformat.....	20
	Papierquelle für den Kopierbetrieb wählen.....	21
	Papierquelle für den Faxbetrieb wählen	22
	Papierquelle für den Druckerbetrieb wählen	22
	Verwendbare Papiersorten und Druckmedien.....	23
	Empfohlenes Papier und Druckmedien	23
	Papiersorten und -formate	23
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier.....	25
3	Dokumente einlegen	28
	So legen Sie Dokumente ein	28
	Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden.....	28
	Vorlagenglas verwenden	29
4	Fax senden	30
	So senden Sie ein Fax.....	30
	Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden	31
	Farbfax senden.....	32
	Abbrechen einer Faxübertragung	32
	Sendebericht	32

5	Fax empfangen	34
	Empfangsmodi.....	34
	Empfangsmodus wählen	34
	Empfangsmodi verwenden	35
	Nur Fax	35
	Fax/Tel.....	35
	Manuell	35
	TAD:Anrufbeantw.	35
	Empfangsmodus-Einstellungen	36
	Klingelanzahl	36
	F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)	36
	Fax-Erkennung	37
6	Telefon und externe Geräte	38
	Telefondienste	38
	Anschlussart einstellen	38
	Externen Anrufbeantworter anschließen	39
	Anschließen und einstellen.....	39
	Ansage des externen Anrufbeantworters	40
	Anschluss an einer Nebenstellenanlage	40
	Externes Telefon.....	41
	Externes Telefon anschließen	41
	Externes Telefon verwenden	42
	Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus).....	42
	Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden	42
	Fernaktivierungs-Codes verwenden.....	42
7	Rufnummern wählen und speichern	44
	Rufnummer wählen.....	44
	Manuell wählen.....	44
	Zielwahl	44
	Kurzwahl.....	44
	Telefon-Index.....	45
	Wahlwiederholung	45
	Rufnummern speichern	46
	Wählpause.....	46
	Zielwahl speichern.....	46
	Kurzwahl speichern	47
	Gespeicherte Ziel- und Kurzwahl ändern	48
	Ziel- bzw. Kurzwahlnummern löschen.....	49
	Ton- oder Pulswahl.....	50
8	Kopieren	51
	So fertigen Sie eine Kopie an	51
	Kopieren abbrechen	51
	Kopiereinstellungen	52

9	Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt	53
	PRN- oder PostScript® 3™-Datei für den Direktdruck erstellen	53
	Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt.....	54
10	So drucken Sie vom Computer aus	57
	Dokument drucken.....	57
11	So scannen Sie auf einen Computer	58
	Ein Dokument als PDF-Datei mit ControlCenter4 (Windows®) scannen.....	58
	Tasteneinstellungen für SCANNER ändern.....	61
	Vor dem Scannen	61
	SCANNER-Tasteneinstellungen.....	61
	Mit der SCANNER-Taste scannen	63
A	Regelmäßige Wartung	64
	Verbrauchsmaterialien ersetzen	64
	Tonerkassette ersetzen	68
	Trommeleinheit ersetzen	74
	Transfereinheit ersetzen	82
	Toner-Abfallbehälter ersetzen	88
	Gerät reinigen und überprüfen.....	95
	Gehäuse des Gerätes reinigen.....	95
	Vorlagenglas reinigen	96
	Laserscanner-Fenster reinigen.....	98
	Koronadrähte reinigen	102
	Trommeleinheit reinigen	106
	Papiereinzugsrollen reinigen	112
	Kalibrierung	114
	Automatische Registrierung	114
	Manuelle Registrierung.....	115
	Frequenz (Farbkorrektur)	115
B	Problemlösung	116
	Fehler- und Wartungsmeldungen	116
	Gespeicherte Faxe oder Journal sichern.....	125

Dokumenten- und Papierstaus	127
Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug	127
Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung	127
Kleine Ausdrucke, die sich im Vorlageneinzug gestaut haben, entfernen... ..	128
Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe	128
Papierstau in der MF-Zufuhr	129
Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2	130
Papierstau im hinteren Teil des Gerätes	131
Papierstau innen im Gerät	134
Papierstau unter der Zufuhr 1	137
Falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten sollten	140
Wählton-Erkennung einstellen	150
Leitungsstörungen	150
Druckqualität verbessern	151
Geräteinformationen	158
Seriennummer anzeigen	158
Reset-Funktionen	158
Einstellungen des Gerätes zurücksetzen	159

C Menü und Funktionen **160**

Benutzerfreundliche Bedienung	160
So können Sie das Funktionsmenü aufrufen	160
Funktionstabelle	161
Texteingabe	182

D Technische Daten **184**

Allgemein	184
Dokumentengröße	186
Druckmedien	187
Fax	189
Kopierer	190
Scanner	191
Drucker	192
Schnittstellen	193
Direktdruck-Funktion	194
Systemvoraussetzungen	195
Verbrauchsmaterialien	198
Netzwerk (LAN)	199

E Stichwortverzeichnis **200**

Inhaltsverzeichnis

(BENUTZERHANDBUCH ERWEITERTE FUNKTIONEN)

Das „Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen“ erklärt die folgenden Funktionen.

Sie können das „Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen“ auf der Dokumentations-CD-ROM ansehen.

1 Geräteeinstellungen

Datenerhalt
Automatische Zeitumstellung
Sparmodi
LCD-Kontrast
Umschaltzeit für Betriebsarten

2 Funktionen sperren

Benutzersperre 2.0
Einstellsperre
Wählfunktionen einschränken

3 Fax senden

Zusätzliche Sendeeinstellungen
Zusätzliche Sendefunktionen
Faxabruf (Übersicht)

4 Fax empfangen

Fernabfrage-Funktionen
(nur schwarzweiß)
Zusätzliche Empfangsfunktionen
Faxabruf (Übersicht)

5 Rufnummern wählen und speichern

Zusätzliche Wählfunktionen
Weitere Möglichkeiten, Rufnummern zu speichern

6 Berichte und Listen ausdrucken

Faxberichte
Berichte und Listen

7 Kopieren

Kopierer-Tasten
Duplex-Kopie anfertigen (beidseitig kopieren)

A Regelmäßige Wartung

Gerät reinigen und überprüfen
Regelmäßig zu ersetzende Teile
Verpacken und Versenden des Gerätes

B Optionales Zubehör

Optionale Papierzufuhr (LT-300CL)
Speichererweiterung

C Fachbegriffe

D Stichwortverzeichnis

Zur Verwendung dieses Handbuches

Danke, dass Sie ein Brother-Gerät gekauft haben. Das Lesen dieses Handbuches hilft Ihnen, die Funktionen dieses Gerätes optimal zu nutzen.

In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Symbole und Konventionen werden in dieser Dokumentation verwendet.

Fett	Fettdruck kennzeichnet Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in Courier-New-Schrift kennzeichnet Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.

WARNUNG

WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

VORSICHT weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

WICHTIG

WICHTIG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.

 Die Warnzeichen für elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.

 Das Symbol für heiße Oberflächen weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.

 Hinweise informieren Sie, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, oder geben Ihnen hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch aufrufen

Dieses „Benutzerhandbuch - Grundfunktionen“ beschreibt nicht alle Funktionen Ihres Gerätes, wie zum Beispiel die Verwendung der erweiterten Fax-, Kopier-, Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie das **Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen**, das **Software-Handbuch**, das Handbuch **Netzwerkbeispiele** und das **Netzwerkhandbuch**, die sich auf der Dokumentations-CD-ROM befinden.

Handbücher ansehen

- 1 Schalten Sie den Computer ein. Legen Sie die Dokumentations-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

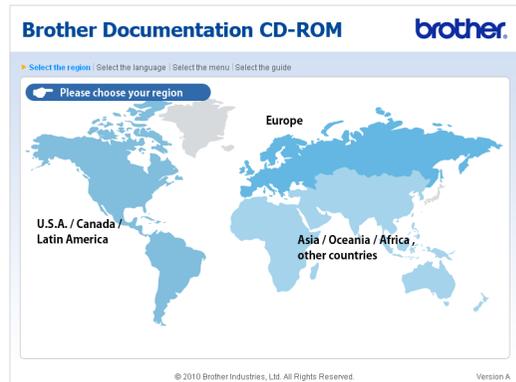


Hinweis

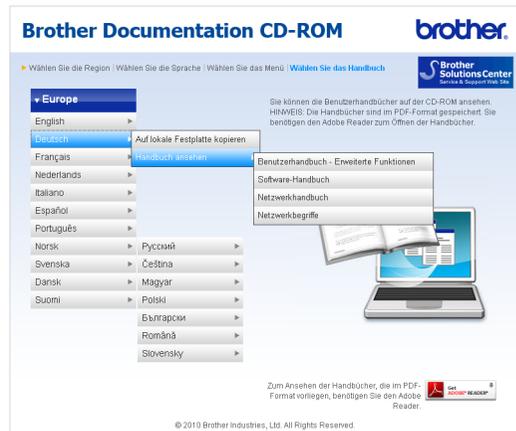
(Windows®-Nutzer) Wenn der Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter **Arbeitsplatz (Computer)** auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **index.html**.

- 2 (Macintosh-Nutzer) Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **index.html**.

- 3 Klicken Sie auf Ihr Land.



- 4 Zeigen Sie auf Ihre Sprache, zeigen Sie auf **Handbuch ansehen** und klicken Sie dann auf das Handbuch, das Sie lesen möchten.



**Hinweis**

- (Nur für Windows®-Nutzer)
Möglicherweise zeigt Ihr Webbrowser eine gelbe Leiste am oberen Rand der Seite, die eine Sicherheitswarnung zu ActiveX-Steuer-elementen enthält. Um die Seite korrekt anzeigen zu lassen, klicken Sie auf die Leiste, dann auf **Geblockte Inhalte zulassen...** und klicken Sie anschließend im Dialogfeld mit der Sicherheitswarnung auf **Ja**.
- (Nur Windows®-Nutzer)¹ Um schnelleren Zugriff zu erhalten, können Sie alle Benutzer-Dokumentationen im PDF-Format in einen lokalen Ordner auf Ihrem Computer kopieren. Zeigen Sie auf Ihre Sprache und klicken Sie dann auf **Auf lokale Festplatte kopieren**.

¹ Microsoft® Internet Explorer® 6.0 oder höher.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- *Scannen*
- *ControlCenter*
- *Scannen im Netzwerk*

Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR

(Windows®)

- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE aufgerufen werden.

Presto! PageManager-Handbuch

(Macintosh)

**Hinweis**

Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 4.

- Das vollständige Presto! PageManager-Benutzerhandbuch kann über die Hilfe der Presto! PageManager-Anwendung angesehen werden.

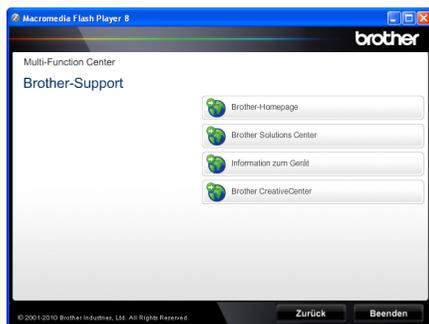
Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk angeschlossen werden. Grundlegende Schritte zur Einrichtung des Gerätes finden Sie in der *Installationsanleitung*. Weitere Informationen zur Einrichtung im Netzwerk finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der Dokumentations-CD-ROM.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Klicken Sie auf **Brother-Support** im Hauptmenü. Das folgende Fenster erscheint:

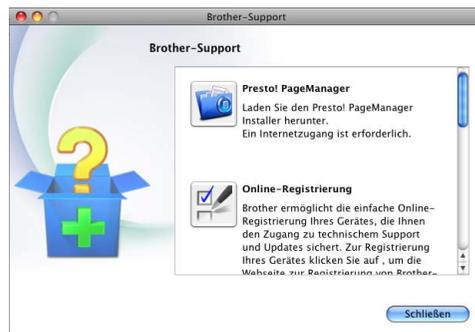


- Um unsere Website aufzurufen (<http://www.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial zu besuchen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zum Brother CreativeCenter zu gelangen (<http://www.brother.com/creativecenter/>), wo Sie KOSTENLOSE Fotoprojekte und druckbare Downloads finden, klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**.
- Um zur Hauptseite zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** oder zum Verlassen auf **Beenden**.

Zugang zum Brother-Support (Macintosh)

Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

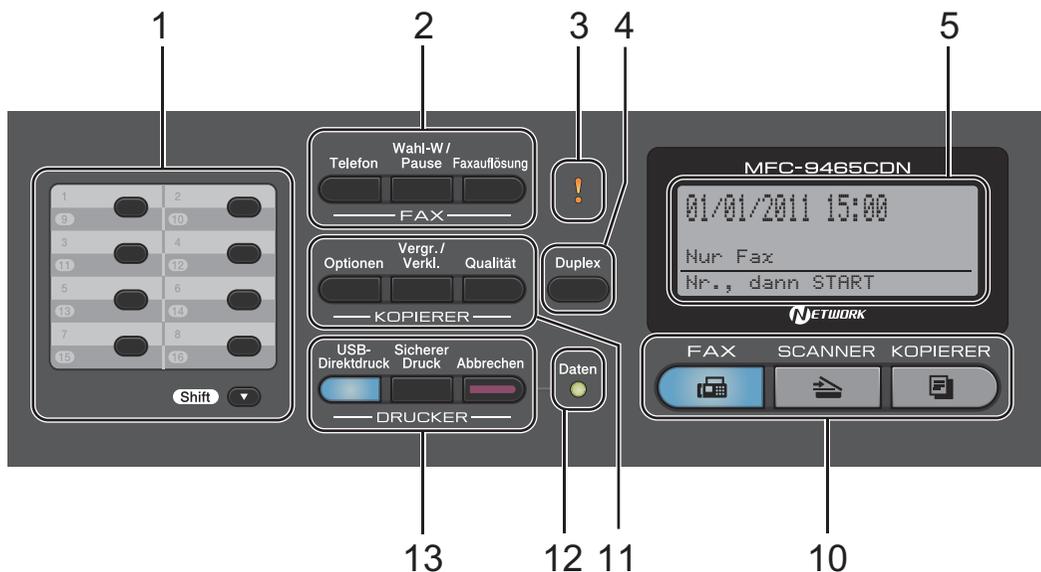
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Brother-Support**. Das folgende Fenster erscheint:



- Klicken Sie auf **Presto! PageManager**, um den Presto! PageManager herunterzuladen und zu installieren.
- Um Ihr Gerät auf der Brother-Seite zur Produktregistrierung (<http://www.brother.com/registration/>) zu registrieren, klicken Sie auf **Online-Registrierung**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial zu besuchen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.

Funktionstastenfeld-Übersicht

Das **MFC-9460CDN** und das **MFC-9465CDN** haben die gleichen Funktionstasten. Die Abbildung basiert auf dem Modell **MFC-9465CDN**.



1 Zielwahlstasten

Mit diesen 8 Tasten können Sie schnell auf 16 zuvor gespeicherte Rufnummern zugreifen.

Shift

Halten Sie diese Taste gedrückt, um auf die Zielwahl 9 bis 16 zuzugreifen.

2 FAX -Tasten:

Telefon

Wenn das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste ein Anruf weitergeleitet werden (nur Schweiz) oder die Amtsholung erfolgen.

Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Diese Taste fügt auch beim Speichern oder manuellen Wählen von Rufnummern eine Pause ein.

Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden eines Faxes.

3 Fehler-LED

Blinkt orange, wenn im Display ein Fehler oder eine wichtige Statusmeldung angezeigt wird.

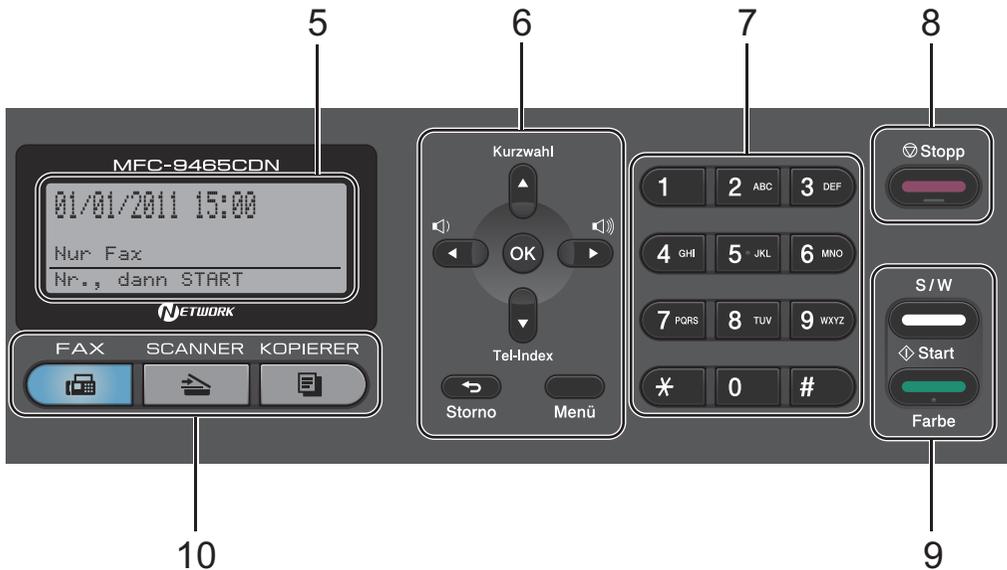
4 Duplex

Sie können Duplex wählen, um auf beide Seiten des Papiers zu kopieren.

(MFC-9465CDN) Außerdem ermöglicht diese Taste im Faxbetrieb das beidseitige Einlesen und Versenden eines Faxes.

5 Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Zeigt Funktionen und Bedienungshinweise zur einfachen Verwendung des Gerätes an.



6 Storno

Zum Löschen eingegebener Daten oder zum Abbrechen der aktuellen Einstellung.

Menü

Zum Aufrufen des Funktionsmenüs.

OK

Zum Speichern der gewählten Einstellungen.

Lautstärke-Tasten:

◀ oder ▶

Zum Zurück- oder Vorbewegen in einer Menüauswahl. Im Faxbetrieb oder Bereitschaftsmodus auch zum Ändern der Lautstärke.

▲ oder ▼

Drücken Sie diese Tasten, um durch die Menüs und Optionen zu blättern.

Kurzwahl

▲

Zum direkten Zugriff auf die als Kurzwahl gespeicherten Rufnummern.

Tel-Index

▼

Zur Auswahl einer gespeicherten Rufnummer.

7 Zifferntasten

Verwenden Sie diese Taste zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Mit der Taste # können Sie während eines Telefonates temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

8 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen eines Menüs.

9 Start:

Farbe

Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie.

S/W

Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie.

10 Betriebsarten-Tasten:

 **FAX**

Zum Einschalten des Faxbetriebs.

 **SCANNER**

Zum Einschalten des Scannerbetriebs.

 **KOPIERER**

Zum Einschalten des Kopierbetriebs.

11 KOPIERER-Tasten:

Optionen

Sie können einfach und schnell Kopiereinstellungen temporär für die nächste Kopie ändern.

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern von Kopien.

Qualität

Zum Ändern der Qualität für die nächste Kopie.

12 Daten-LED

Die LED blinkt je nach Gerätestatus.

13 DRUCKER -Tasten:

USB-Direktdruck

Zum direkten Drucken der Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera, die den USB-Massenspeicher-Standard unterstützt.

(Siehe *Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt* auf Seite 53.)

Sicherer Druck

Sie können die im Speicher gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. (Weitere Informationen zur Verwendung der Sicherer-Druck-Taste finden Sie im *Software-Handbuch*.)

Wenn Sie die Benutzersperre verwenden, können Sie zwischen den einzelnen Nutzern wechseln, indem Sie die Taste **Shift** gedrückt halten und dann die Taste **Sicherer Druck** drücken. (Siehe *Benutzersperre 2.0* in Kapitel 2 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes. Um mehrere Druckaufträge abzubereiten, halten Sie diese Taste gedrückt, bis im Display `Druckstorno:alle` angezeigt wird.

Daten-LED

Die **Daten-LED** (Leuchtdiode) blinkt je nach Gerätestatus.



LED	Gerätestatus	Beschreibung
○	Bereitschaftsmodus	Das Gerät ist druckbereit, das Gerät hat zum Energiesparmodus umgeschaltet, es befinden sich keine zu druckenden Daten im Gerät oder das Gerät ist ausgeschaltet.
☀ Grün (blinkt)	Datenempfang	Das Gerät empfängt Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
● Grün	Restdaten im Speicher	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

Drücken Sie im Faxbetrieb **◀** oder **▶**, um die Lautstärke zu ändern. Das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung und durch wiederholtes Drücken der Tasten wird jeweils die nächste Lautstärken-Einstellung gewählt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Sie können die Einstellung auch über das Menü ändern:

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 3, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus, Leise, Normal** oder **Laut** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet wurde, ist er zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 3, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus, Leise, Normal** oder **Laut** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 3, 3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus, Leise, Normal** oder **Laut** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papier oder andere Druckmedien einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der optionalen unteren Papierzufuhr oder der Multifunktionszufuhr einziehen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Zufuhr:

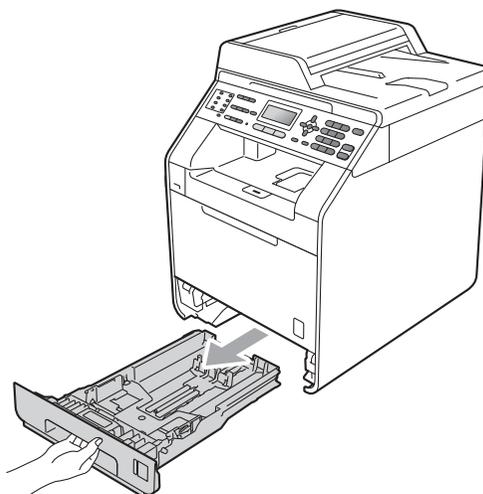
- Wenn Ihr Anwendungsprogramm die Auswahl einer Papiergröße im Druckmenü unterstützt, können Sie diese Auswahl über das Programm vornehmen. Wenn das Anwendungsprogramm dies nicht unterstützt, können Sie die Papiergröße im Druckertreiber oder über das Funktionstastenfeld einstellen.

Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen

Sie können bis zu 250 Blatt in Zufuhr 1 und 500 Blatt in Zufuhr 2 einlegen. Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 24.)

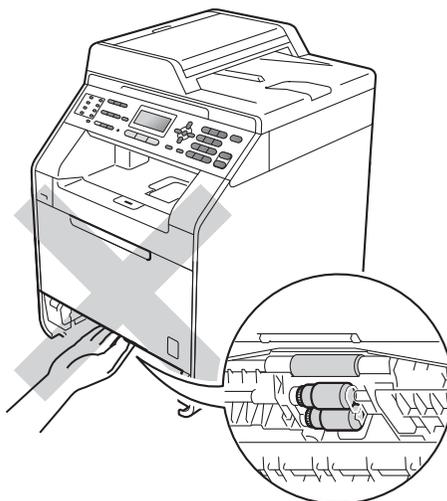
Drucken auf Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier aus der Standard-Papierzufuhr

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

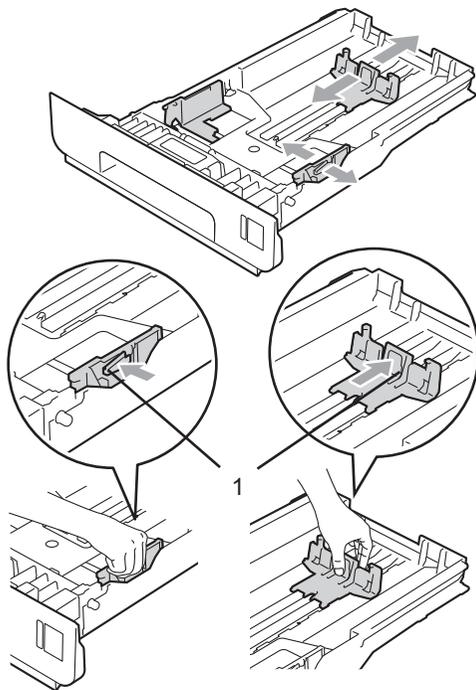


! WARNUNG

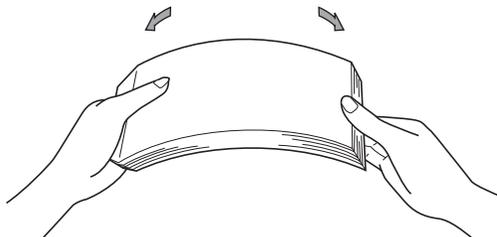
Berühren Sie NICHT die in der Abbildung schattierten Bereiche. Die Rollen drehen sich eventuell mit hoher Geschwindigkeit.



- 2 Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung (1) gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat, das Sie einlegen möchten. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten.



- 3 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.

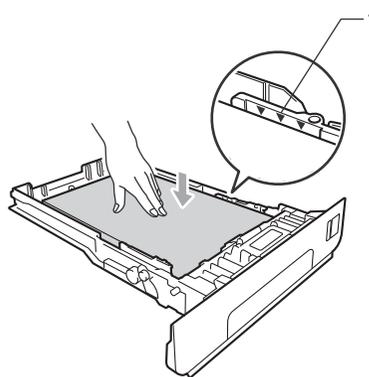


- 4 Legen Sie Papier in die Kassette ein und beachten Sie dabei:

- Das Papier muss sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) (1) befinden.

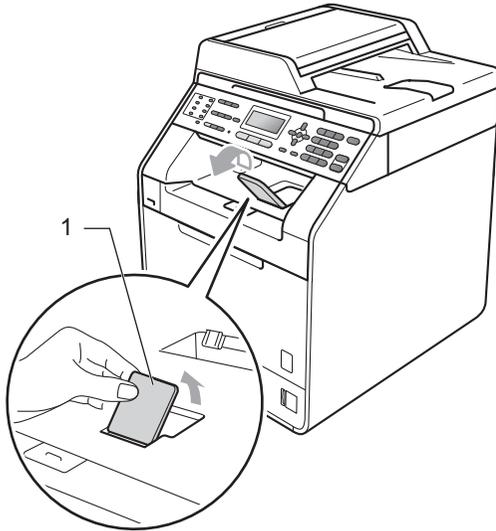
Wenn die Papierkassette zu voll ist, können Papierstaus entstehen.

- Die zu bedruckende Seite muss *nach unten* zeigen.
- Die Papierführungen müssen den Papierstapel berühren, damit das Papier richtig eingezogen werden kann.



- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein. Vergewissern Sie sich, dass sie vollständig in das Gerät eingesetzt ist.

- 6 Klappen Sie die Papierstütze (1) hoch, damit das Papier nicht aus dem *Papierausgabefach* herausfällt, oder nehmen Sie jede Seite sofort nachdem sie ausgegeben wurde aus dem Gerät.

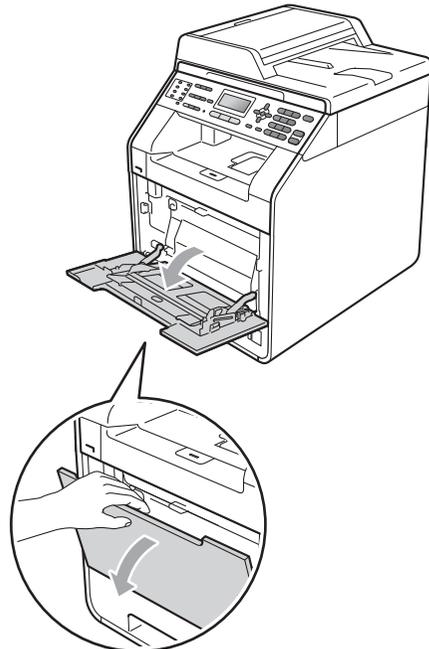


Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen

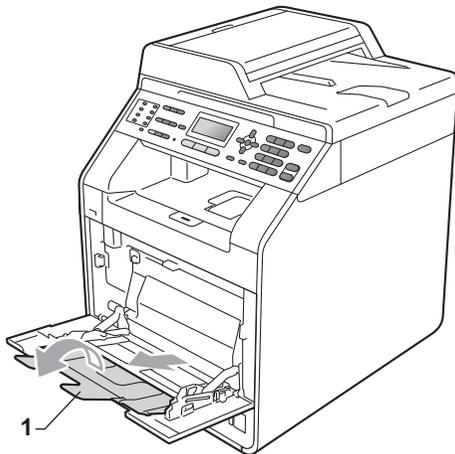
Sie können bis zu 3 Umschläge oder andere besondere Druckmedien in die MF-Zufuhr einlegen oder bis zu 50 Blatt Normalpapier. Verwenden Sie diese Zufuhr, um auf dickes Papier, Briefpapier, Etiketten oder Umschläge zu kopieren oder zu drucken. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 24.)

Drucken auf Normalpapier, Briefpapier, Etiketten oder Glanzpapier aus der MF-Zufuhr

- 1 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.

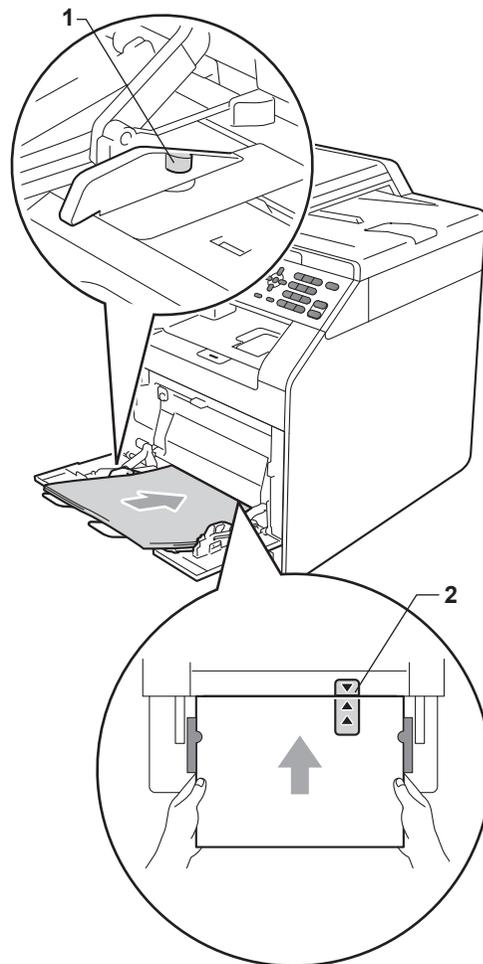


- 2 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr aus und klappen Sie die Verlängerung (1) aus.



- 3 Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr ein und beachten Sie dabei:
- Das Papier muss sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) befinden.
 - Die obere Papierkante muss sich zwischen den Pfeilen (2) befinden.

- Das Papier muss mit der zu bedruckenden Seite *nach oben* und der Oberkante (Einzugs-kante) zuerst eingelegt werden.



Hinweis

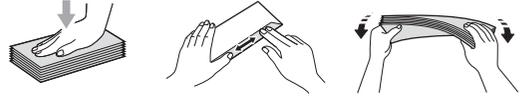
Wenn Sie Glanzpapier verwenden, sollten Sie nur ein einzelnes Blatt in die MF-Zufuhr einlegen, um einen Papierstau zu vermeiden.

- 4 Klappen Sie die Papierstütze des Papierausgabefaches hoch, damit das Papier nicht aus dem *Papierausgabefach* rutscht, oder nehmen Sie jede Seite sofort nachdem sie ausgegeben wurde aus dem Gerät.

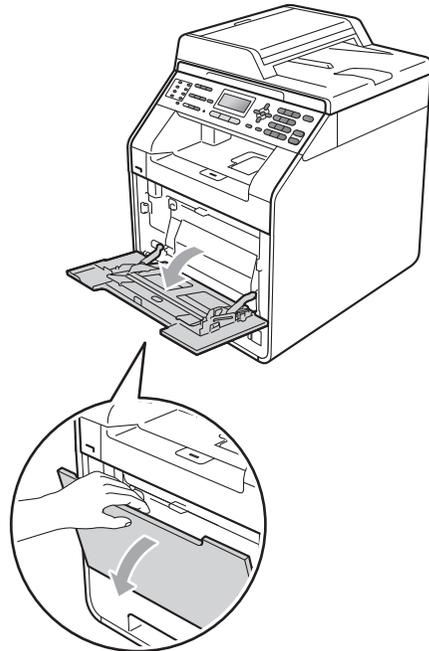


Drucken auf Umschläge und dickes Papier aus der MF-Zufuhr

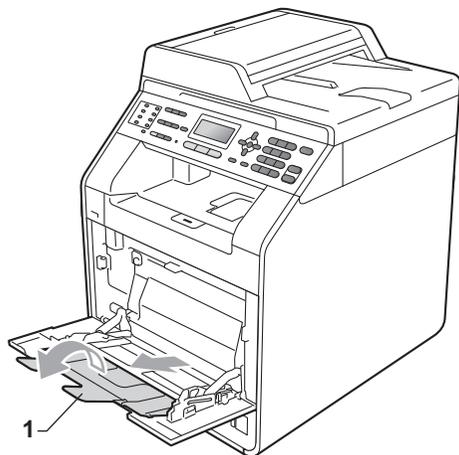
Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammendrücken.



- 1 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.



- 2 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr aus und klappen Sie die Verlängerung (1) aus.

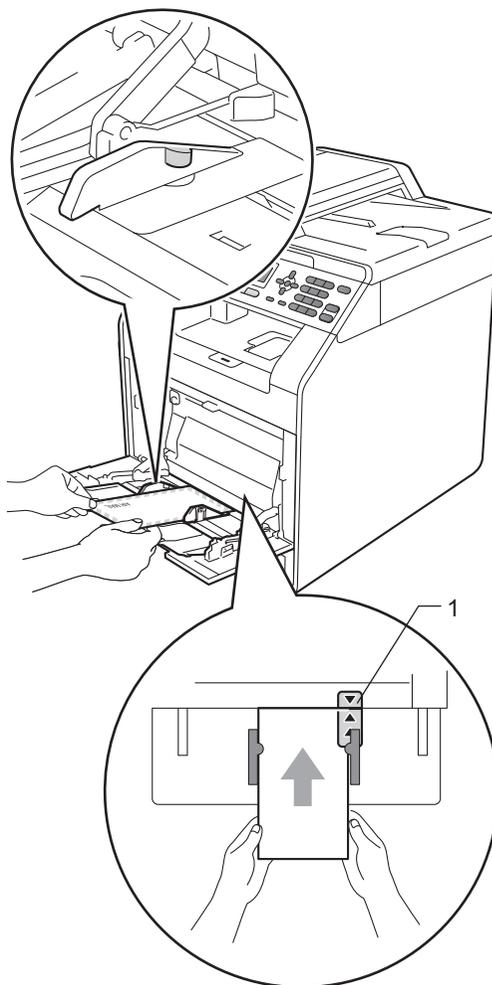


- 3 Klappen Sie die Papierstütze des Papierausgabefaches hoch, damit Umschläge und dickes Papier nicht aus dem *Papierausgabefach* rutschen. Wenn die Papierstütze des Papierausgabefaches nicht hochgeklappt ist, nehmen Sie jeden Umschlag sofort nachdem er ausgegeben wurde aus dem Gerät.

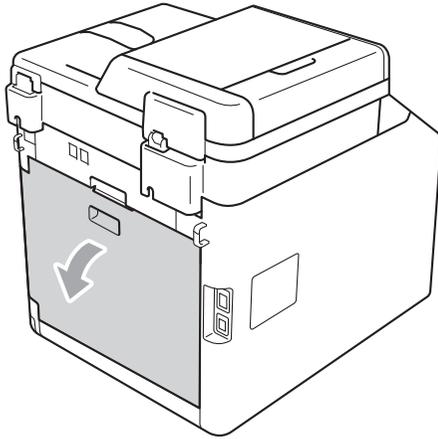


- 4 Sie können bis zu 3 Umschläge oder bis zu 25 Blatt eines dicken Papiers (163 g/m²) in die MF-Zufuhr einlegen. Wenn Sie mehr Umschläge oder Papier einlegen, kann dies einen Papierstau verursachen. Stellen Sie Folgendes sicher:

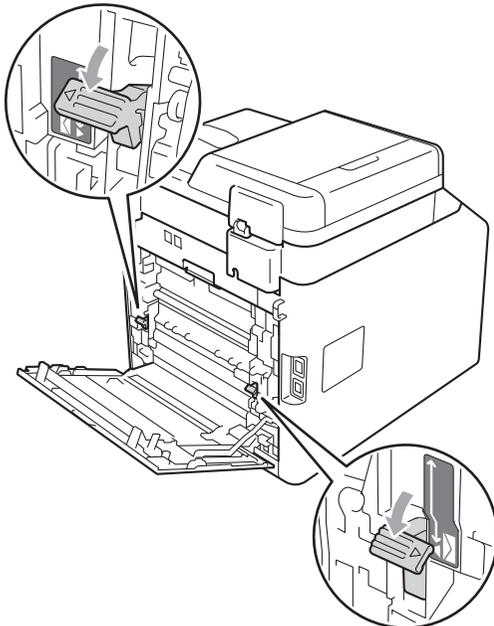
- Die obere Umschlagkante muss sich zwischen den Pfeilen (1) befinden.
- Die zu bedruckende Seite muss *nach oben* zeigen.



- 5 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit *Druckseite oben*).



- 6 Ziehen Sie die beiden grauen Hebel an der linken und rechten Seite des Gerätes nach unten in die Position für Umschläge, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



- 7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- 8 Senden Sie die Druckdaten zum Gerät.
- 9 Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung und stellen Sie die beiden grauen Hebel, die in Schritt 6 nach unten gestellt wurden, in ihre ursprüngliche Position zurück.

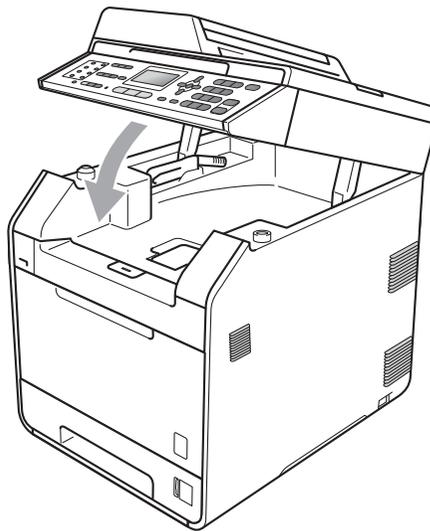


Hinweis

- Nehmen Sie jeden Umschlag sofort nach dem Bedrucken aus dem Gerät, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Wenn sich dickes Papier während des Drucks wellt, legen Sie nur ein Blatt in die MF-Zufuhr ein und öffnen Sie die hintere Abdeckung (hinteres Ausgabefach), damit das Papier am hinteren Ausgabefach ausgegeben wird.
- Sie können kleinformatige Ausdrucke leichter aus dem Papierausgabefach nehmen, wenn Sie den Gehäusedeckel mit beiden Händen anheben, wie in der Abbildung gezeigt.

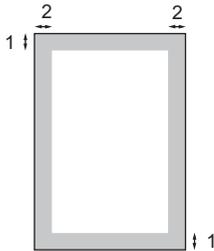


- Sie können das Gerät auch bei angehobenem Gehäusedeckel weiter verwenden. Um den Gehäusedeckel zu schließen, drücken Sie ihn mit beiden Händen nach unten.



Nicht scanbarer Bereich

Der scanbare Bereich ist von den Einstellungen in der verwendeten Anwendung abhängig. Die Abbildungen unten zeigen die nicht bedruckbaren Bereiche.



Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (1)	Links (2) Rechts (2)
Faxen	Letter	4 mm	3,95 mm
	A4	4 mm	1 mm
Kopieren	Letter	4 mm	3,96 mm
	A4	4 mm	2 mm



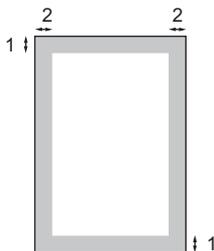
Hinweis

(Für Kopien) Der oben gezeigte nicht bedruckbare Bereich ist beim Erstellen einer einzelnen Kopie bzw. einer 1:1-Kopie auf A4-Papier gültig. Der nicht bedruckbare Bereich ändert sich mit dem Papierformat.

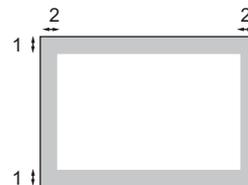
Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken vom Computer aus

Bei Verwendung des Druckertreibers ist der bedruckbare Bereich wie unten gezeigt kleiner als die Papiergröße. Die Abbildungen unten zeigen die nicht bedruckbaren Bereiche.

Hochformat



Querformat



Windows®-Druckertreiber und Macintosh-Druckertreiber BRScript-Druckertreiber für Windows® und Macintosh	
1	4,23 mm
2	4,23 mm



Hinweis

Der nicht bedruckbare Bereich kann je nach Papiergröße und verwendetem Druckertreiber variieren. Der oben abgebildete nicht bedruckbare Bereich gilt für das A4-Papierformat.

Papiereinstellungen

Druckmedium

Stellen Sie das Gerät auf das Druckmedium ein, das Sie verwenden möchten. Dadurch erhalten Sie die beste Druckqualität.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um das Druckmedium für MF-Zuf. einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 1, 1**.
- Um das Druckmedium für Zufuhr 1 einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 1, 2**.
- Um das Druckmedium für Zufuhr 2¹ einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 1, 3**, sofern die optionale Papierzufuhr installiert ist.

¹ Zufuhr 2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier, Recyclingpapier** oder **Glanzpapier** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können Glanzpapier für MF-Zuf. wählen.

Papierformat

Zum Kopieren können zehn verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 L, A6, B5, B6 und Folio. Zum Empfang von Faxen können vier Formate verwendet werden: A4, Letter, Legal und Folio (8,5 × 13 Zoll).

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät das Dokument oder ein empfangenes Fax an die Papiergröße anpassen kann.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um das Papierformat für MF-Zuf. einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 2, 1**.
- Um das Papierformat für Zufuhr 1 einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 2, 2**.
- Um das Papierformat für Zufuhr 2¹ einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 2, 3**, sofern die optionale Papierzufuhr installiert ist.

¹ Zufuhr 2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 (Q), A6, B5, B6, Folio** oder **Beliebig** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Die Option **Beliebig** wird nur angezeigt, wenn die MF-Zufuhr gewählt ist.
- Wenn für die MF-Zufuhr **Beliebig** eingestellt ist: Sie müssen als Papierquelle **Nur MF-Zufuhr** wählen. Die Papierformat-Einstellung **Beliebig** kann für die MF-Zufuhr nicht verwendet werden, wenn N-auf-1-Kopien angefertigt werden. Sie müssen in diesem Fall ein anderes Papierformat für die MF-Zufuhr einstellen.
- **A5 (Q)** und **A6** stehen für Zufuhr 2 nicht zur Verfügung.

Papierquelle für den Kopierbetrieb wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Kopieren verwendet wird.

Wenn Sie **Nur Zufuhr 1**,

Nur MF-Zufuhr oder **Nur Zufuhr 2**¹ wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird **Kein Papier** im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Um die Einstellung der Papierquelle zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 5, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2**¹, **Nur MF-Zufuhr**, **MF>Z1>Z2**¹ oder **Z1>Z2**¹**>MF** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn Dokumente in den Vorlageneinzug eingelegt wurden und **MF>Z1>Z2** oder **Z1>Z2>MF** gewählt ist, sucht das Gerät automatisch nach der Zuführung mit dem am besten geeigneten Papier und zieht das Papier aus dieser ein. Wenn in keine Zufuhr passendes Papier eingelegt ist, wird Papier aus der Zufuhr mit der höheren Priorität eingezogen.
- Bei Verwendung des Vorlagenglases wird stets aus der Zufuhr mit der höheren Priorität eingezogen, auch wenn sich passenderes Papier in einer anderen Zufuhr befindet.

Papierquelle für den Faxbetrieb wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Ausdruck empfangener Faxe verwendet wird.

Wenn Sie **Nur Zufuhr 1**, **Nur MF-Zufuhr** oder **Nur Zufuhr 2**¹ wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird **Kein Papier** im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Wenn Sie **Z1>Z2**¹>MF wählen, zieht das Gerät Papier aus Zufuhr 1 ein, bis diese leer ist, dann aus Zufuhr 2 und anschließend aus der MF-Zufuhr. Wenn Sie **MF>Z1>Z2**¹ wählen, zieht das Gerät Papier aus der MF-Zufuhr ein, bis diese leer ist, dann aus Zufuhr 1 und anschließend aus Zufuhr 2.



Hinweis

- Zum Ausdrucken von Faxen können vier Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal oder Folio. Wenn sich kein geeignetes Papier in einer der Zuführungen befindet, werden empfangene Faxe gespeichert und im Display wird **Falsche Größe** angezeigt. (Details dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 116.)
- Wenn die Zufuhr leer ist und sich empfangene Faxe im Speicher befinden, wird im Display **Kein Papier** angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

1 Drücken Sie **Menü, 1, 5, 2**.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2**¹, **Nur MF-Zufuhr**, **MF>Z1>Z2**¹ oder **Z1>Z2**¹>MF zu wählen. Drücken Sie **OK**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierquelle für den Druckerbetrieb wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Drucken vom Computer aus verwendet wird.

1 Drücken Sie **Menü, 1, 5, 3**.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2**¹, **Nur MF-Zufuhr**, **MF>Z1>Z2**¹ oder **Z1>Z2**¹>MF zu wählen. Drücken Sie **OK**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

3 Drücken Sie **Stopp**.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Druckqualität kann je nach verwendeter Papiersorte unterschiedlich sein.

Sie können die folgenden Druckmedien verwenden: Dünnes Papier, Normalpapier, Dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Glanzpapier, Etiketten oder Umschläge.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Legen Sie NICHT verschiedene Papiersorten gleichzeitig ein, weil dies Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen könnte.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

Empfohlenes Papier und Druckmedien

Druckmedium	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ²
	Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m ²
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschlag	Antalis River-Serie (DL)
Glanzpapier	International Paper Rey Color Laser Gloss 140 g/m ² A4

Papiersorten und -formate

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der Multifunktionszufuhr oder der optionalen unteren Papierzufuhr einziehen.

Die Papierzuführungen werden in diesem Handbuch und im Druckertreiber wie folgt bezeichnet:

Zufuhr und optionale Zufuhr	Name
Standard-Papierzufuhr	Zuführung 1
Multifunktionszufuhr	MF-Zuführung
Optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2)	Zuführung 2

Kapazität der Papierzuführungen

	Papiergröße	Druckmedien	Anzahl Blatt
Papierzufuhr (Zuführung 1)	A4, Letter, Legal, B5, Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B6, Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	Bis zu 250 [80 g/m ²]
Multifunktionszufuhr (MF-Zuführung)	Breite: 69,8 bis 216 mm Länge: 116 bis 406,4 mm	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge, Etiketten und Glanzpapier.	50 Blatt [80 g/m ²] 3 Umschläge 1 Blatt Glanzpapier
Optionale untere Papierzufuhr (Zuführung 2)	A4, Letter, Legal, B5, Executive, A5, B6, Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	Bis zu 500 [80 g/m ²]

¹ Folio-Format: 8,5 Zoll × 13 Zoll (215,9 mm x 330,2 mm)

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet.

Grundgewicht	75 bis 90 g/m ²
Stärke	80-110 µm
Rauheit	Höher als 20 Sek.
Steifigkeit	90-150 cm ³ /100
Faserrichtung	Schmalbahn
Volumenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹¹ Ohm
Oberflächenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹² Ohm-cm
Füllstoff	CaCO ₃ (neutral)
Aschegehalt	Unter 23 Gew.-%
Helligkeit	Höher als 80 %
Lichtundurchlässigkeit	Höher als 85 %

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m² liegen.
- Verwenden Sie Schmalbahn-Papier mit einem neutralen pH-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.
- Dieses Gerät kann Recyclingpapier, das der Norm DIN 19309 entspricht, verwenden.

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und die Zuverlässigkeit der Papierhandhabung auswirken. Deshalb sollten Sie Papier vor dem Kauf größerer Mengen zuerst testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie KEIN Inkjet-Papier, weil dadurch Papierstaus und Schäden am Gerät auftreten können.
- Bei vorbedrucktem Papier müssen Farben verwendet worden sein, die der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur (200 °C) standhalten.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem Papier oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- Wenn Sie Glanzpapier verwenden, sollten Sie nur ein einzelnes Blatt in die MF-Zufuhr einlegen, um einen Papierstau zu vermeiden.

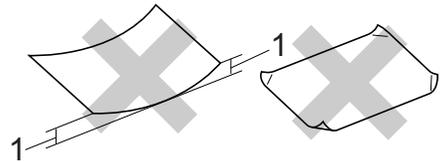
Zu vermeidendes Papier

! WICHTIG

Manche Papierarten können Probleme verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- stark strukturiertes Papier
- extrem glattes oder glänzendes Papier
- gebogenes oder gewelltes Papier



1 Eine Welle von 2 mm oder mehr kann Papierstaus verursachen.

- beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier mit einem höheren Gewicht als in diesem Handbuch empfohlen
- geheftetes oder geklammertes Papier
- mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- mehrlagiges Papier oder Durchschreibepapier
- Inkjet-Papier für Tintenstrahlgeräte

Wenn Sie eine der aufgelisteten Papierarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

Umschläge

Die meisten für Laserdrucker entwickelten Umschläge sind für Ihr Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefalzte Kanten und sind an den Einzugskanten nicht dicker als zwei Blatt Papier. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Gefütterte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Lasergerät bedruckt werden sollen.

Sie sollten mit einem Umschlag einen Testdruck durchführen und prüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten.

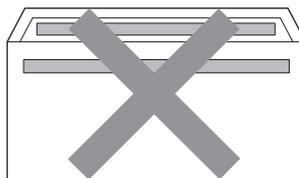
Zu vermeidende Umschläge

! WICHTIG

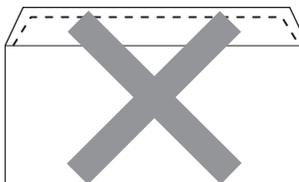
Verwenden Sie NICHT:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungewöhnlich geformte Umschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- Ausgebeulte Umschläge
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können

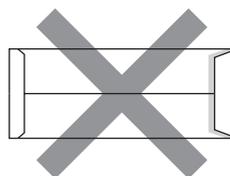
- Umschläge aus schwererem Papier als in den Spezifikationen für dieses Gerät angegeben
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit Klebstoff an der Oberfläche wie unten gezeigt



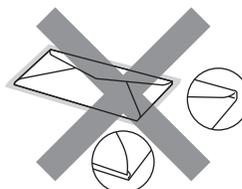
- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht zugeklappt sind
- Umschläge mit Laschen wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der oben aufgelisteten Umschlagarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

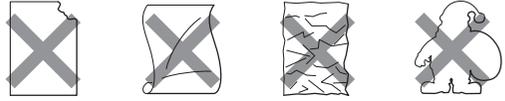
Etiketten

Die meisten Etiketten, die für Laserdrucker entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebstoff auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebstoffe den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Der Klebstoff sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Trommeleinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckqualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunden lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten können.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.



2

! WICHTIG

- Verwenden Sie KEINE Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden. Durch freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigt werden.
- Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch angeführten Gewichtsangaben nicht überschreiten. Etiketten, deren Gewicht diese Angaben überschreiten, werden eventuell nicht richtig eingezogen oder bedruckt und können das Gerät beschädigen.
- Verwenden Sie Etikettenblätter NICHT mehrmals und verwenden Sie keine Etikettenblätter, von denen schon einige Etiketten abgelöst wurden.

So legen Sie Dokumente ein

Sie können zum Faxen, Kopieren und Scannen von Dokumenten den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden

Es können bis zu 35 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	147,3 bis 356,0 mm
Breite:	147,3 bis 215,9 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m ²

So legen Sie Dokumente ein

! WICHTIG

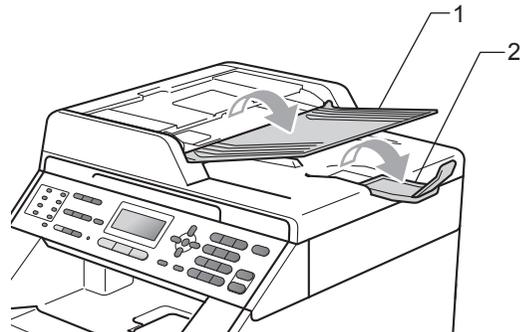
- Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte zu Dokumentenstaus im Vorlageneinzug führen.
- Verwenden Sie KEIN gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

- Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

Hinweis

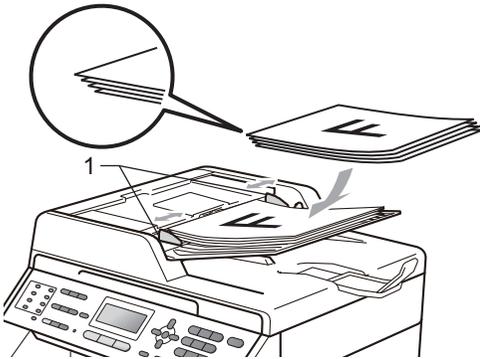
- Zum Einlesen von Dokumenten, die nicht für den Vorlageneinzug geeignet sind, lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.
- Mehrseitige Dokumente können einfacher mit Hilfe des Vorlageneinzugs eingezogen werden.
- Achten Sie darauf, dass mit Korrekturflüssigkeiten versehene oder mit Tinte geschriebene Dokumente vollkommen getrocknet sind.

- 1 Klappen Sie die Vorlagenstütze (1) des Vorlageneinzuges aus. Klappen Sie die Vorlagenausgabestütze (2) des Vorlageneinzuges aus.



- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.
- 3 Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst in den Vorlageneinzug ein, bis sich die Displayanzeige ändert und das Dokument die Zufuhrrollen berührt.

- 4 Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



! WICHTIG

- Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.
- Zum Einlesen anderen als Standarddokumenten, lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches einzeln gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	Bis zu 297,0 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2,0 kg

So legen Sie Dokumente ein

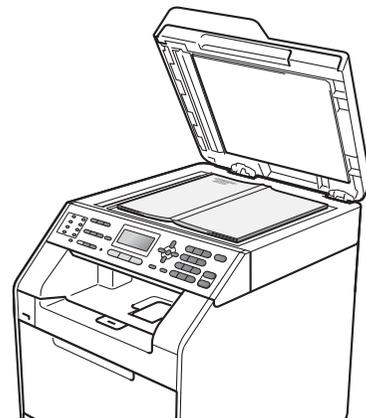
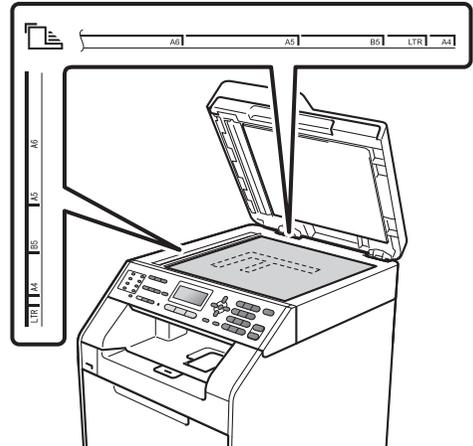


Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

- 2 Legen Sie das Dokument mit Hilfe der Markierungen links und oben mit der einzulesenden Seite *nach unten* in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

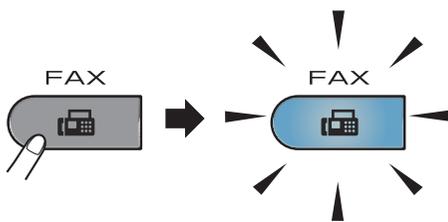
! WICHTIG

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

So senden Sie ein Fax

Die folgenden Schritte zeigen, wie ein Fax gesendet werden kann.

- 1 Wenn Sie ein Fax senden oder Sende- und Empfangseinstellungen ändern möchten, drücken Sie die Taste  (FAX), so dass sie blau leuchtet.



- Das Display zeigt:



- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:
- Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* auf Seite 28.)
 - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.)



Hinweis

Um mehrseitige Farbfaxe zu senden, verwenden Sie den Vorlageneinzug.

- 3 Stellen Sie die Vorlagenglas-Scangröße, die Fauxauflösung und den Kontrast ein, wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten. Für erweiterte Funktionen und Einstellungen zum Senden von Faxen siehe *Fax senden* in *Kapitel 3* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

- Rundsenden
- Duplex-Scannen (für beidseitig bedruckte Faxe)
- Zeitwahl
- Stapelübertrag
- Direktversand
- Passiver Abruf
- Übersee-Modus
- Fauxauflösung
- Kontrast
- Deckblatt (Deckblatt einstellen)
- Deckbl. -Komm.

- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Um ein einseitig bedrucktes Dokument zu senden, gehen Sie zu Schritt 5.
 - Um ein beidseitig bedrucktes Dokument zu senden, drücken Sie **Duplex**.



Hinweis

- Sie können beidseitig bedruckte Dokumente aus dem Vorlageneinzug senden.
- Wenn das Gerät bereit ist, ein Dokument beidseitig zu scannen, wird das Duplex-Symbol  in der rechten unteren Ecke des Displays angezeigt.

- 5 Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein. Dazu können Sie die Zifferntasten (bis zu 20 Stellen) verwenden, eine Zielwahltaste drücken oder **▲ Kurzwahl** drücken und dann die dreistellige Kurzwahlnummer eingeben.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxen vom Vorlageneinzug

- Das Gerät liest das Dokument ein.

Faxen vom Vorlagenglas

- Wenn Sie **Start S/W** gedrückt haben, beginnt das Gerät, die erste Seite einzulesen.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2**, um **Nein (Senden)** zu wählen, (oder drücken Sie noch einmal **Start S/W**). Das Gerät beginnt, das Dokument zu senden.
- Um mehr als eine Seite zu senden, drücken Sie **1**, um **Ja** zu wählen, und legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **OK**. Das Gerät liest nun die Seite ein. (Wiederholen Sie diesen Schritt für alle folgenden Seiten.)
- Wenn Sie **Start Farbe** gedrückt haben, beginnt das Gerät, das Dokument zu senden.



Hinweis

Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp**.

Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden

Zum Faxen von Dokumenten im Letter-Format muss die Scangröße des Vorlagenglases auf **Letter** eingestellt sein, weil anderenfalls ein Teil des Dokumentes nicht mit übertragen wird.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Letter** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Farbfax senden

Sie können ein Farbfax an Geräte senden, die diese Funktion unterstützen. Farbfaxe können nicht im Gerät gespeichert werden. Wenn Sie ein Farbfax senden, wird mit Direktversand übertragen (auch wenn der Direktversand auf **Aus** eingestellt ist).

Abbrechen einer Faxübertragung

Drücken Sie **Stopp**, um den Versand des Faxes abbrechen. Wenn Sie **Stopp** drücken, während das Gerät die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, zeigt das Display:

Fax löschen?	
▲	1. Ja
▼	2. Nein
▲▼	oder OK

Drücken Sie **1**, um den Faxvorgang abbrechen.

Sendebericht

Der Sendebereich kann als Beleg, dass ein Fax gesendet wurde, verwendet werden. (Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Sendebereich finden Sie unter *Sendebereich* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.) In diesem Bericht werden der Name des Empfängers oder die Faxnummer, Datum, Uhrzeit und Dauer der Übertragung, die Anzahl der gesendeten Seiten und das Resultat der Übertragung festgehalten.

Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebereich zur Verfügung:

- **Ein**: Drückt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden.
- **Ein+Dok**: Drückt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- **Aus**: Drückt nur einen Bericht aus, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Aus ist die Standardeinstellung.
- **Aus+Dok**: Drückt nur einen Bericht aus, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **4**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein**, **Ein+Dok**, **Aus** oder **Aus+Dok** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn Sie `Ein+Dok` oder `Aus+Dok` wählen, wird nur dann ein Teil des Dokumentes im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand auf `Aus` gestellt ist. (Siehe *Direktversand* in Kapitel 3 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
 - Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird `OK` im Sendebericht neben `ÜBERTR` ausgegeben. Wenn die Übertragung nicht erfolgreich war, wird `FEHLER` im Sendebericht neben `ÜBERTR` ausgegeben.
-

5

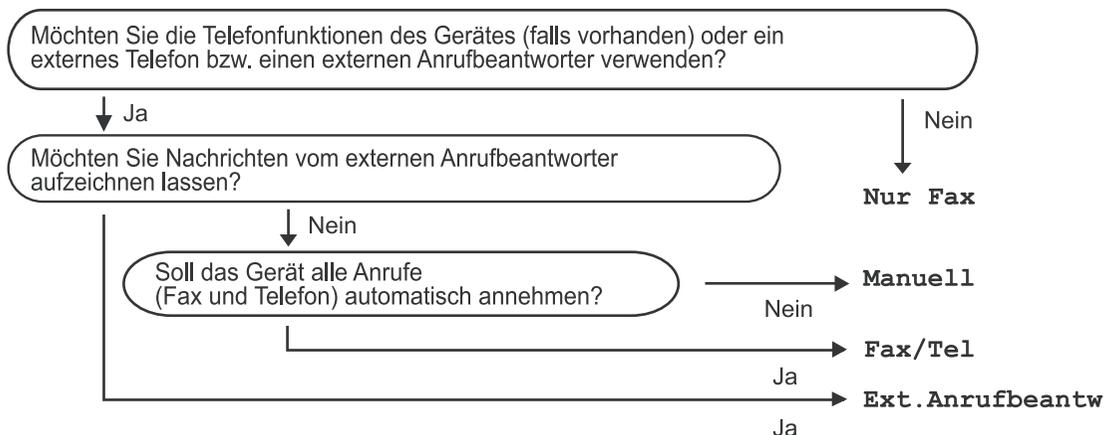
Fax empfangen

Empfangsmodi

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.

Empfangsmodus wählen

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus. (Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 35.)



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Empfangsmodus zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

Empfangsmodi verwenden

Wenn **Nur Fax** oder **Fax/Tel** eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. (Siehe *Klingelanzahl* auf Seite 36.)

Nur Fax

Wenn **Nur Fax** eingestellt ist, werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Im **Fax/Tel**-Modus erkennt das Gerät automatisch, ob es sich um einen Fax- oder einen Telefonanruf handelt, und es reagiert dann wie folgt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 36 und *Klingelanzahl* auf Seite 36.)

Manuell

Wenn **Manuell** eingestellt ist, beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax im **Manuell**-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer eines externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und dann **2**, um das Fax zu empfangen. Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 37.)

TAD:Anrufbeantw.

Wenn **Ext. Anrufbeantw** eingestellt ist, verwaltet der externe Anrufbeantworter die ankommenden Anrufe. Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Für weitere Informationen siehe *Externen Anrufbeantworter anschließen* auf Seite 39.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus *Nur Fax* und *Fax/Tel* automatisch annimmt.

Wenn mit Ihrem Gerät ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 42 und *Fax-Erkennung* auf Seite 37.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 1**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Klingelanzahl zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und Sie das normale Klingelzeichen. Wie oft das Klingeln zu hören ist, ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln daher *nicht*, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Für weitere Informationen siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* auf Seite 42.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 2**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden). Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Fax-Erkennung

Wenn die Fax-Erkennung auf **Ein** gestellt ist:

Das Gerät kann Faxe auch automatisch empfangen, wenn Sie den Anruf angenommen haben. Wenn im Display **Empfangen** erscheint bzw. am verwendeten Hörer in der Telefonleitung ein Klicken zu hören ist, legen Sie den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Fax-Erkennung auf **Aus** gestellt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und dann **2**, um das Fax zu empfangen.

Wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon angenommen haben, das sich nicht in der Nähe des Gerätes befindet, können Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code *51. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 42.)



Hinweis

- Wenn die Einstellung **Ein** gewählt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf **Aus** stellen.

3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie **Stopp**.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

2 Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **3**.

Telefondienste

Anschlussart einstellen

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage müssen Sie wie folgt die entsprechende Anschlussart wählen. Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, können Sie auch wählen, ob die Amtsholung jeweils automatisch erfolgen soll oder nur, wenn **Telefon** gedrückt wird.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **0**, **6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nebenstelle**, **ISDN (oder Normal)** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie **ISDN** oder **Normal** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 7.
 - Wenn Sie **Nebenstelle** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 4.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung ändern möchten, drücken Sie **1** und gehen Sie zu Schritt 5.
 - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung nicht ändern möchten, drücken Sie **2** und gehen Sie zu Schritt 7.
- 5 Geben Sie die Kennziffern zur Amtsholung (bis zu 5 Zeichen) mit den Zifferntasten ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Die Ziffern 0 bis 9, #, * und ! können verwendet werden.
(Drücken Sie **Telefon**, um „!“ einzugeben.)
- Wenn Sie **Ein** wählen, erhalten Sie durch Drücken der Taste **Telefon** Zugang zur Amtsleitung (das Display zeigt „!“).
- Wenn Sie **Immer** wählen, erhalten Sie automatisch Zugang zur Amtsleitung, ohne dass die Taste **Telefon** gedrückt werden muss.

- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Immer** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **Stopp**.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (**Normal**). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Es unterstützt die Flash-Funktion. Die Flash-Funktion wird in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung und zum Weiterleiten von Anrufen (nur Schweiz) verwendet. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion **Telefon**.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Sie können einen externen Anrufbeantworter zusammen mit Ihrem Gerät anschließen. Wenn der externe Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, prüft Ihr Gerät, ob der CNG-Ton (Ruftton) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ein CNG-Ton zu hören ist, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax automatisch. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, kann der Anrufer eine Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter hinterlassen, und das Display zeigt **Telefon**.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Das sendende Gerät sendet den CNG-Ton aber nur 8 bis 10 Sekunden lang. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des Anrufbeantworters nicht verwenden, wenn dabei vier Klingelzeichen überschritten werden.

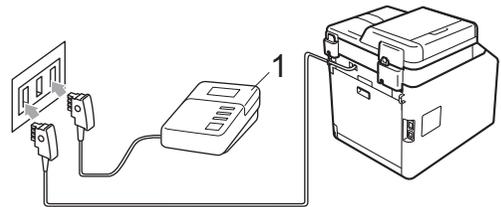


Hinweis

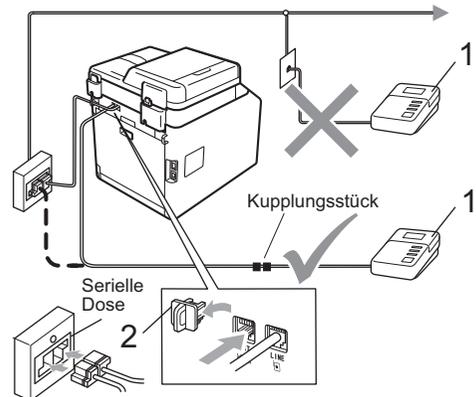
Wenn Probleme beim Faxempfang auftreten, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Anschließen und einstellen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der folgenden Abbildung gezeigt an.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

- 1 Anrufbeantworter
- 2 Schutzabdeckung

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach einem bzw. für die Schweiz nach zwei Klingelzeichen annimmt. In der Schweiz ist die Einstellung auf ein Klingelzeichen nicht möglich. (Die an Ihrem Gerät eingestellte Klingelanzahl wird ignoriert.)
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.

- 4 Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus **Ext. Anrufbeantw** ein. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 34.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. Dies ermöglicht es dem Gerät später, den Faxton vor Beginn der Ansage zu erkennen.
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.
- 3 Beenden Sie Ihre 20 Sekunden lange Nachricht mit der Angabe des Fernaktivierungs-Codes für Anrufer, die Ihnen ein Fax manuell zusenden möchten. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder drücken Sie *51 und dann **Start**, um ein Fax zu senden.“



Hinweis

- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *51) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* auf Seite 42.)
 - Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen, weil das Gerät den Faxton aufgrund einer lauten Stimme eventuell nicht erkennen kann. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage erneut mit Pause aufsprechen.
-

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn Sie ein Multi-Line-System verwenden, empfehlen wir, den Installateur dieses Systems zu bitten, das Gerät an der letzten Leitung des Systems anzuschließen. Dadurch wird verhindert, dass das Gerät bei jedem Telefonanruf im System aktiviert wird. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus auf **Manuell** eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen richtig arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

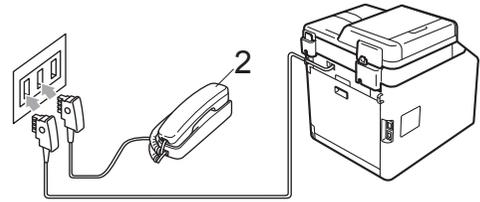
Externes Telefon

Hinweis

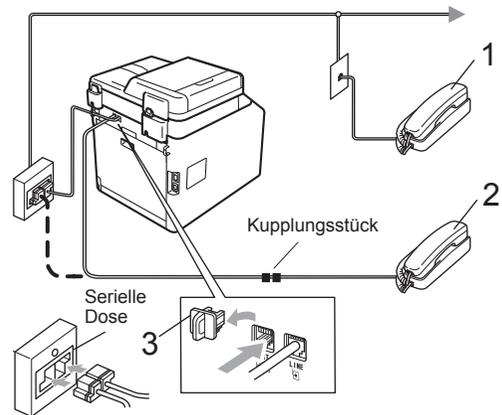
- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *51) und des Ferndeaktivierungs-Codes (werkseitig #51) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* auf Seite 42.)
- Der Ferndeaktivierungs-Code #51 ist nur an schweizerischen Geräten verfügbar.

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

- 1 Externes paralleles Telefon**
- 2 Externes Telefon**
- 3 Schutzabdeckung**

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden, wird im Display *Telefon* angezeigt.

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon, das korrekt angeschlossen ist, angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät leiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax manuell gesendet.

Drücken Sie *51 und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder im Display *Empfangen* angezeigt wird. Legen Sie dann auf.



Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät den Anruf annimmt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 37.)

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf das F/T-Klingeln aus (schnelles Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abnehmen und am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

(Nur Schweiz)

An einem externen parallelen Telefon müssen Sie den Hörer innerhalb der Zeit des Doppelklingelns abnehmen und zwischen den Doppelklingel-Zeichen **#51** eingeben. Wenn sich niemand meldet oder falls Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum Gerät zurückleiten, indem Sie *51 eingeben.

Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden

Wenn ein schnurloses externes Telefon anderer Hersteller an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist (siehe Seite 41), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Hörer des schnurlosen Telefons abheben, dann zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Codes verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie den Fernaktivierungs-Code *51 eingeben. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 37.) Der Anrufer muss Start drücken, um das Fax zu senden.

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch zum Gerät leiten, indem Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken.

Ferndeaktivierungs-Code (nur für die Schweiz)

Wenn der Fax/Tel-Modus eingestellt ist und Sie einen Telefonanruf erhalten, ist nach dem normalen Telefonklingeln am Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören. Wenn Sie den Anruf an einem externen parallelen Telefon annehmen, können Sie das F/T-Klingeln ausschalten, indem Sie den Ferndeaktivierungs-Code **#51** *zwischen* den Klingelzeichen eingeben.

Wenn das Gerät einen Telefonanruf angenommen hat und das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) ausgibt, um Sie ans Telefon zu rufen, können Sie den Anruf mit dem externen Telefon übernehmen, indem Sie **Telefon** drücken.

Fernaktivierung einschalten

Zur Verwendung des Fernaktivierungs- bzw. Ferndeaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü 2, 1, 4**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.
- 5 (Nur für die Schweiz)
Wenn Sie den Ferndeaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Fernaktivierungs-Codes ändern

Der voreingestellte Fernaktivierungs-Code ist *51. Der voreingestellte Ferndeaktivierungs-Code ist #51. Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie andere Codes einstellen, zum Beispiel ### und 555.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 4**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Wenn Sie **Ein** in Schritt 3 gewählt haben, können Sie nun einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben.
Drücken Sie **OK**.
- 5 (Nur für die Schweiz)
Sie können nun einen neuen Ferndeaktivierungs-Code eingeben.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

7

Rufnummern wählen und speichern

Rufnummer wählen

Rufnummern können auf verschiedene Weisen angewählt werden.

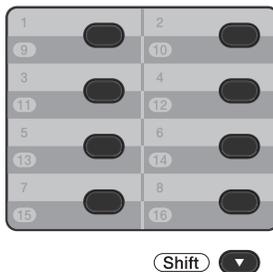
Manuell wählen

Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.



Zielwahl

Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 46.)



Zur Verwendung der Zielwahl 9 bis 16 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.

Kurzwahl

Drücken Sie die Taste **▲ Kurzwahl** und geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 47.)



Dreistellige Kurzwahl



Hinweis

Wenn im Display **Registrieren?** angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen Ziel- oder Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Sie können alphabetisch nach Namen suchen, die mit den Rufnummern als Ziel- und Kurzwahl gespeichert wurden. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 46 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 47.)

- 1 Drücken Sie ▼ **Tel-Index**.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die ersten Buchstaben des Namens ein. (Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 182.)
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Namen zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

- Wenn Sie keinen Buchstaben eingeben und **OK** in Schritt 2 drücken, werden alle gespeicherten Namen angezeigt.
Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Namen zu wählen.
 - Wenn im Display nach Eingabe der ersten Buchstaben *Keine Kontakte* angezeigt wird, wurde kein Name unter den eingegebenen Buchstaben gespeichert.
-

Wahlwiederholung

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbstständig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, warten Sie, bis das Empfängergerät antwortet, und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**, um es erneut zu versuchen. Um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal zu wählen, können Sie **Wahl-W/Pause** und dann **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn über das Funktionstastenfeld des Gerätes gewählt wurde.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Sie können mit jeder Ziel- und Kurzwahl auch die Standardauflösung festlegen. Beim Anwählen einer gespeicherten Nummer wird im Display der Name angezeigt, sofern er gespeichert wurde, oder die Nummer. Es kann auch ein Scanprofil mit der Faxnummer gespeichert werden.

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

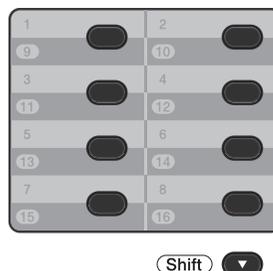
Als Scanprofil werden mit den Nummern gespeicherte Scaneinstellungen, wie die Auflösung, bezeichnet.

Wählpause

Drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um eine Pause von 3,5-Sekunden zwischen den Ziffern einer Nummer einzufügen. Sie können **Wahl-W/Pause** so oft wie notwendig drücken, um die Pause zu verlängern.

Zielwahl speichern

Ihr Gerät hat 8 Zielwahltasten, unter denen Sie 16 Fax- oder Telefonnummern speichern und dann automatisch anwählen können. Zur Verwendung der Zielwahl 9 bis 16 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.



- 1 Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten. Wenn dort keine Nummer gespeichert ist, wird im Display *Registrieren?* angezeigt. Drücken Sie **1**, um *Ja* zu wählen.
- 2 Geben Sie die Fax- bzw. Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie über die Zifferntasten den Namen ein (bis zu 15 Zeichen). Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle unter *Texteingabe* auf Seite 182. Drücken Sie **OK**.
 - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

- 4 Wenn Sie mit der Nummer auch eine Fauxauflösung speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
- Um die Fauxauflösung zu speichern, drücken Sie ▲ oder ▼, um *Std*, *Fein*, *S-Fein* oder *Foto* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

Kurzwahl speichern

Sie können häufig verwendete Nummern auch als Kurzwahl speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden (▲ **Kurzwahl**, die dreistellige Nummer und **Start S/W** oder **Start Farbe**). Es können 300 Rufnummern als Kurzwahl (001 - 300) gespeichert werden.

- 1 Drücken Sie ▲ **Kurzwahl** und geben Sie dann eine dreistellige Kurzwahlnummer (001 - 300) ein.
Wenn in diesem Speicherplatz keine Nummer gespeichert ist, wird im Display *Registrieren?* angezeigt.
Drücken Sie **1**, um *Ja* zu wählen.
- 2 Geben Sie die Fax- bzw. Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **OK**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie über die Zifferntasten den Namen ein (bis zu 15 Zeichen).
Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle unter *Texteingabe* auf Seite 182.
Drücken Sie **OK**.
 - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.
- 4 Wenn Sie mit der Nummer auch eine Fauxauflösung speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Fauxauflösung zu speichern, drücken Sie ▲ oder ▼, um *Std*, *Fein*, *S-Fein* oder *Foto* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

Gespeicherte Ziel- und Kurzwahl ändern

Sie können eine gespeicherte Ziel- oder Kurzwahl ändern. Im Display wird der Name bzw. die Nummer angezeigt und eine Meldung, falls für die Nummer ein zeitversetzter Sendeauftrag oder die Fax-Weiterleitung programmiert wurde.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um eine gespeicherte Zielwahl zu ändern, drücken Sie **Menü, 2, 3, 1**.

23. Adressbuch 1. Zielwahl
Zielwahl:
Zielwahl taste?

Drücken Sie die Zielwahl taste, deren Einträge Sie ändern möchten.

- Um eine gespeicherte Kurzwahl zu ändern, drücken Sie **Menü, 2, 3, 2**.

23. Adressbuch 2. Kurzwahl
Kurzwahl-Nr?#_
Eingabe, dann OK

Geben Sie die Kurzwahl ein, deren Angaben Sie ändern möchten, und drücken Sie dann **OK**.

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherten Angaben geändert werden sollen. Gehen Sie zu Schritt 3.
- Um das Menü ohne eine Änderung zu verlassen, drücken Sie **Stopp**.

23. Adressbuch #005: MIKE
▲ 1. Ändern
▼ 2. Löschen
▲▼ oder OK

3 Bearbeiten Sie die Nummer und den Namen wie folgt. Drücken Sie zum Abschluss der Änderung **OK**.

- Um den gespeicherten Namen oder eine Nummer zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ oder ▶ unter das zu ändernde Zeichen und drücken Sie **Storno**. Geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

4 Wenn Sie mit der Nummer auch eine Faux Auflösung speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Um die Faux Auflösung zu speichern, drücken Sie ▲ oder ▼, um Std, Fein, S-Fein oder Foto zu wählen.

Drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

5 Drücken Sie **Stopp**.

Ziel- bzw. Kurzwahlnummern löschen

Sie können eine gespeicherte Ziel- oder Kurzwahl löschen. Im Display wird der Name bzw. die Nummer angezeigt und eine Meldung, falls für die Nummer ein zeitversetzter Sendeauftrag oder die Fax-Weiterleitung programmiert wurde.

- 1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Um eine gespeicherte Zielwahl zu löschen, drücken Sie **Menü, 2, 3, 1**.

```
23.Adressbuch
1.Zielwahl

Zielwahl:
Zielwahl taste?
```

Drücken Sie die Zielwahl taste, deren Einträge Sie ändern möchten.

- Um eine gespeicherte Kurzwahl zu ändern, drücken Sie **Menü, 2, 3, 2**.

```
23.Adressbuch
2.Kurzwahl

Kurzwahl-Nr?#_
Eingabe, dann OK
```

Geben Sie die Kurzwahl ein, deren Angaben Sie ändern möchten, und drücken Sie dann **OK**.

- 2 Zum Löschen der gespeicherten Daten drücken Sie **2**.

```
23.Adressbuch
#005:MIKE
▲ 1.Ändern
▼ 2.Löschen
▲▼ oder OK
```

- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Zum Löschen der gespeicherten Daten drücken Sie **1**.
 - Um das Menü ohne Löschen der gespeicherten Daten zu verlassen, drücken Sie **2**.

```
23.Adressbuch
Termin löschen?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein
▲▼ oder OK
```

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Ton- oder Pulswahl

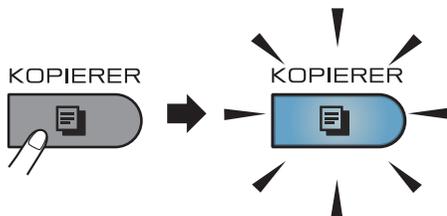
Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, können Sie temporär von der Pulswahl zur Tonwahl (MFV) umschalten, um zum Beispiel Telefondienste zu verwenden, bei denen Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingegeben werden müssen. Wenn Ihr Telefonnetz die Tonwahl verwendet, müssen Sie diese Funktion zum Senden von Tonsignalen nicht verwenden.

- 1 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
- 2 Drücken Sie # am Funktionstastenfeld des Gerätes. Alle danach eingegebenen Ziffern übertragen nun Tonsignale. Wenn Sie auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

So fertigen Sie eine Kopie an

Im Folgenden werden die grundlegenden Kopierfunktionen beschrieben. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

- 1 Wenn Sie kopieren möchten, drücken Sie  (**KOPIERER**), so dass die Taste blau leuchtet.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist.



- Das Display zeigt:

```
Kontrast:- □□■□□+
Qualität:Auto
Vgr/Vkl :100%
Zufuhr  :MF>Z1
START oder ▲▼ 01
```

1 Kopienanzahl

Sie können die Kopienanzahl über die Zifferntasten eingeben.



Hinweis

Die Standardeinstellung ist der Faxbetrieb. Die Standardeinstellung ist der Faxbetrieb. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach dem letzten Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* in Kapitel 1 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:
 - Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* auf Seite 28.)
 - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.)

- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Wenn beim Anfertigen mehrerer Kopien im Display *Bitte warten* angezeigt wird und das Gerät den Kopiervorgang unterbricht, warten Sie bitte ca. 30 bis 40 Sekunden, bis die Farbregistrierung und die Reinigung der Transfereinheit abgeschlossen sind.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen

Drücken Sie **KOPIERER** und drücken Sie dann ◀, ▶, ▲ oder ▼, um durch die Kopiereinstellungen zu blättern. Wenn die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, drücken Sie ▶ und drücken Sie dann **OK**.

Weitere Informationen zum Ändern der Kopiereinstellungen finden Sie unter *Kopierer-Tasten* in *Kapitel 7* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Sie können die folgenden Kopiereinstellungen ändern:

- Vgr/Vkl (Vergrößern/Verkleinern)
- Qualität
- Normal/Sortiert
- Kontrast
- Helligkeit
- Farbabgleich (Farbabgleich)
- Seitenlayout
- Zufuhr wählen (Zufuhr wählen)
- Duplex

Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt

Mit der Direktdruck-Funktion können Sie Daten ohne Umweg über den Computer ausdrucken. Sie brauchen nur Ihren USB-Stick an den USB-Direktanschluss des Gerätes anzuschließen. Sie können auch direkt eine Kamera anschließen und deren Bilder drucken, wenn an der Kamera der USB-Massenspeichermodus eingestellt ist.



Hinweis

- Einige USB-Sticks sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Wenn an Ihrer Kamera der PictBridge-Modus eingestellt ist, können Sie keine Daten drucken. Schauen Sie bitte in der Dokumentation Ihrer Kamera nach, wie vom PictBridge-Modus zum Massenspeichermodus umgeschaltet werden kann.

PRN- oder PostScript[®] 3[™]-Datei für den Direktdruck erstellen

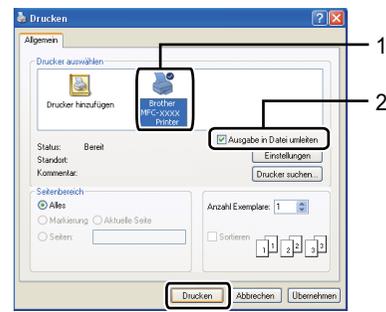


Hinweis

Die in diesem Kapitel gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem und Anwendungsprogramm von den an Ihrem Computer gezeigten abweichen.

- 1 Klicken Sie in der Menüleiste einer Anwendung auf **Datei** und dann auf **Drucken**.

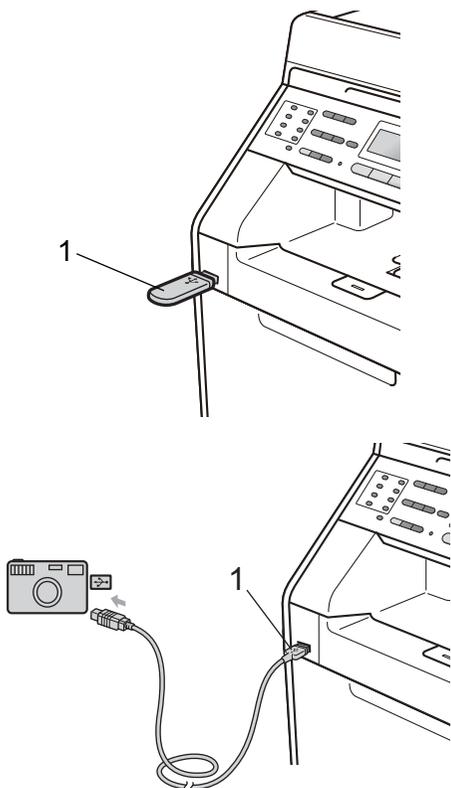
- 2 Wählen Sie **Brother MFC-XXXX Printer** (1) aus und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei umleiten** (2). Klicken Sie auf **Drucken**.



- 3 Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, und geben Sie den Dateinamen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie nur zur Eingabe des Dateinamens aufgefordert werden, können Sie trotzdem den Ordner zum Speichern der Datei festlegen, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben. Zum Beispiel:
C:\Temp\Dateiname.prn
Wenn Sie einen USB-Stick oder eine digitale Kamera an Ihren Computer angeschlossen haben, können Sie die Datei auch direkt auf diesem Speichermedium speichern.

Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt

- 1 Schließen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera an den USB-Direktanschluss (1) an der Vorderseite des Gerätes an.
Die **USB-Direktdruck**-Taste leuchtet auf. Drücken Sie die Taste **USB-Direktdruck**. Das Gerät schaltet zum Direktdruck um.



Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Digitalkamera eingeschaltet ist.
- Falls an Ihrem Gerät für die Benutzersperre die Einstellung **Ein** gewählt wurde, können Sie den Direktdruck eventuell nicht verwenden. (Siehe *Benutzer wechseln* in Kapitel 2 im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
- Wenn durch die Einstellungen der Benutzersperre der Direktdruck **Möglich** sowie das Drucken in Farbe **Gesperrt** sind und Sie einen USB-Stick an das Gerät anschließen und dann **USB-Direktdruck** drücken, blinkt im Display die Meldung **Nur S/W-Druck**. Sie können nur Schwarzweiß-Dokumente drucken.
- Wenn durch die Einstellungen der Benutzersperre die Anzahl der Seiten, die gedruckt werden können, für Ihre ID begrenzt wurde und Sie einen USB-Stick an das Gerät anschließen und dann **USB-Direktdruck** drücken, zeigt das Display **Restl. Seiten zusammen** mit der Anzahl der Seiten, die Sie noch drucken können.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Ordnernamen oder den Namen der zu druckenden Datei zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Wenn Sie einen Ordnernamen gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Namen der zu druckenden Datei zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Direkter Druck
▲1./ORDNER1
2.FILE_1.PDF
▼3.FILE_2.PDF
▲▼ oder OK



Hinweis

- Sie müssen Ihre digitale Kamera vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus umschalten.
- Wenn Sie einen Index der gespeicherten Dateien drucken möchten, wählen Sie **Indexdruck** und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Daten zu drucken.
- Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, zeigt das Display keinerlei Informationen an. Es erscheint dann auch keine Meldung, wenn Sie den USB-Stick an den USB-Direktanschluss anschließen. Drücken Sie **USB-Direktdruck**, um das Gerät zu aktivieren und die Direktdruck-Taste zum Leuchten zu bringen, und drücken Sie dann erneut **USB-Direktdruck**, um das Direktdruck-Menü anzuzeigen zu lassen.

3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Einstellung zu wählen, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um eine Option für die Einstellung zu wählen, und drücken Sie **OK**.
- Wenn Sie keine der aktuellen Standardeinstellungen ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 4.

```
Druckeinstell.  
▲Papierformat  
  Druckmedium  
▼Seitenlayout  
▲▼ oder OK
```



Hinweis

- Sie können folgende Einstellungen wählen:
 - Papierformat
 - Druckmedium
 - Seitenlayout
 - Ausrichtung
 - Duplex
 - Sortieren
 - Papierquelle
 - Druckqualität
 - PDF-Option
- In Abhängigkeit vom Dateityp werden eventuell einige dieser Einstellungen nicht angezeigt.

4 Nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

5 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie **OK**.

```
Direkter Druck  
  
FILE_1.PDF  
  Kopienanzahl:  
START drücken
```

6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Daten zu drucken.

! WICHTIG

- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie **NUR** eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.
- Nehmen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera nicht aus dem USB-Direktanschluss, bevor das Gerät den Ausdruck beendet hat.



Hinweis

Sie können die Standardeinstellungen für den Direktdruck über die Funktionstasten Ihres Gerätes ändern, wenn sich das Gerät nicht im Direktdruck-Modus befindet. Drücken Sie **Menü, 5**, um das USB-Direkt-Menü aufzurufen. (Siehe *Funktionstabelle* auf Seite 161.)

Dokument drucken

Das Gerät kann Daten vom Computer empfangen und ausdrucken. Installieren Sie den Druckertreiber, um vom Computer aus drucken zu können. (Siehe *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch* für weitere Informationen zu den Druckeinstellungen.)

- 1 Installieren Sie den Brother-Druckertreiber von der Installations-CD-ROM. (Siehe das *Installationsanleitung*.)
- 2 Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
- 3 Wählen Sie den Namen Ihres Gerätes im Dialogfeld **Drucken** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 4 Wählen Sie im **Eigenschaften**-Dialogfeld die gewünschten Einstellungen.
 - **Papiergröße**
 - **Ausrichtung**
 - **Kopien**
 - **Druckmedium**
 - **Auflösung**
 - **Druckeinstellungen**
 - **Mehrseitendruck**
 - **Duplex / Broschüre**
 - **Papierquelle**
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Ein Dokument als PDF-Datei mit ControlCenter4 (Windows[®]) scannen

(Für Macintosh-Benutzer) Siehe *Scannen* im *Software-Handbuch*.

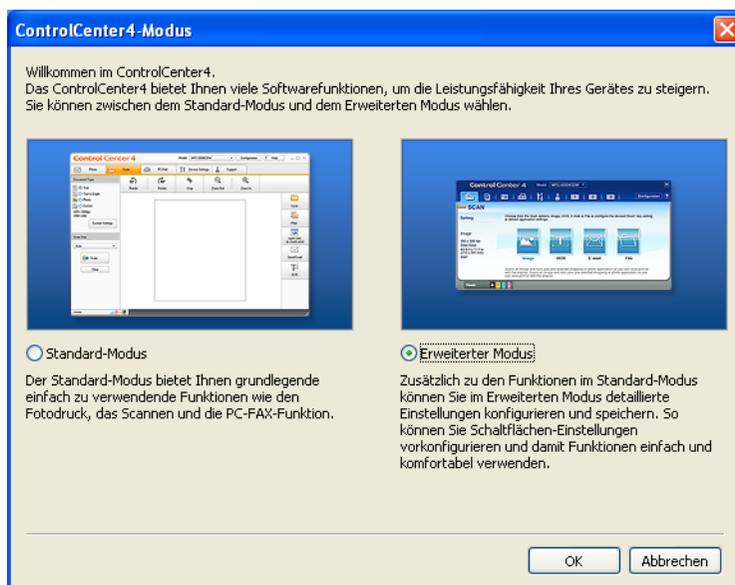


Hinweis

Die an Ihrem PC angezeigten Bildschirme können je nach Modell variieren.

ControlCenter4 ist ein Softwarehilfsprogramm, mit dem Sie schnell und einfach Zugang auf die am häufigsten verwendeten Anwendungen zugreifen können. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist mit ControlCenter4 nicht mehr notwendig. Sie können ControlCenter4 auf Ihrem Computer verwenden.

- 1 Legen Sie das Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* auf Seite 28.)
- 2 Öffnen Sie ControlCenter4 durch Klicken auf **Start/Alle Programme/Brother/XXX-XXXX** (wobei XXX-XXXX der Name Ihres Modells ist)/**ControlCenter4**. Die Anwendung ControlCenter4 wird geöffnet.
- 3 Wählen Sie **Standard-Modus** oder **Erweiterter Modus** vor der Verwendung von ControlCenter4.

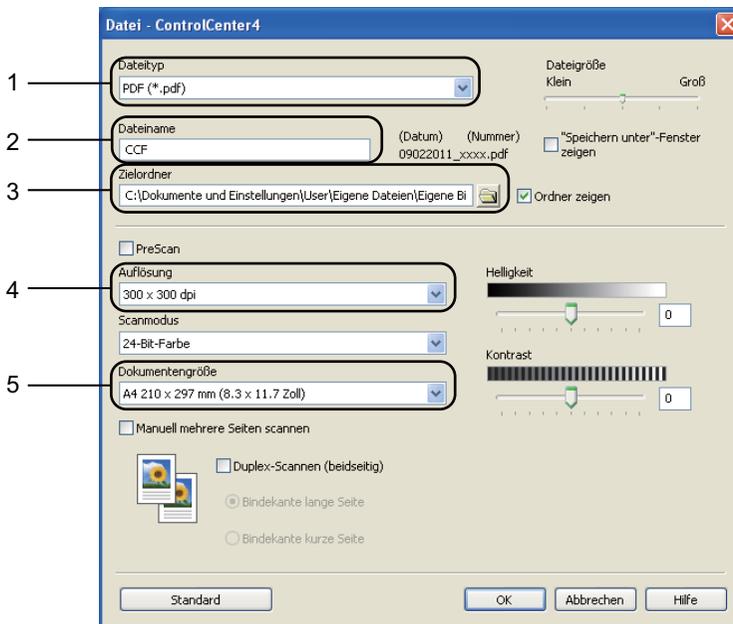


- 4 Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Gerät in Pulldown-Liste **Modell** ausgewählt ist.

- 5 Legen Sie den Dateityp zum Speichern in einem Ordner fest. Standardmäßig werden die gescannten Dateien gespeichert als **JPEG (*.jpg)**. Klicken Sie auf **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Schaltflächeneinstellungen**, **Scannen** und **Datei** aus.



Das Dialogfeld für die Konfiguration wird angezeigt. Sie können die Standardeinstellungen ändern.



- 1 Wählen Sie **PDF (*.pdf)** aus der Pull-down-Liste **Dateityp** aus.
- 2 Sie können den gewünschten Dateinamen für das Dokument eingeben.
- 3 Sie können die Datei im Standardordner speichern oder einen gewünschten Ordner auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche  **Durchsuchen** klicken.
- 4 Sie können eine Scannerauflösung aus der Pull-down-Liste **Auflösung** auswählen.
- 5 Sie können die Dokumentengröße aus der Pull-down-Liste auswählen.

- 6 Klicken Sie auf **OK**.

- 7 Klicken Sie auf **Datei**.
Das Gerät startet nun den Scanprozess. Der Ordner, in dem die gescannten Daten gespeichert werden, wird automatisch geöffnet.



Tasteneinstellungen für SCANNER ändern

Vor dem Scannen

Um das Gerät als Scanner zu verwenden, installieren Sie einen Scannertreiber. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, weisen Sie ihm eine TCP/IP-Adresse zu.

- Installieren Sie die Scannertreiber von der Installations-CD-ROM. (Siehe das *Installationsanleitung*.)
- Konfigurieren Sie die TCP/IP-Adresse des Gerätes, wenn das Scannen im Netzwerk nicht funktioniert. (Siehe *Netzwerk-Scannen konfigurieren* in der Broschüre *Software-Handbuch*.)

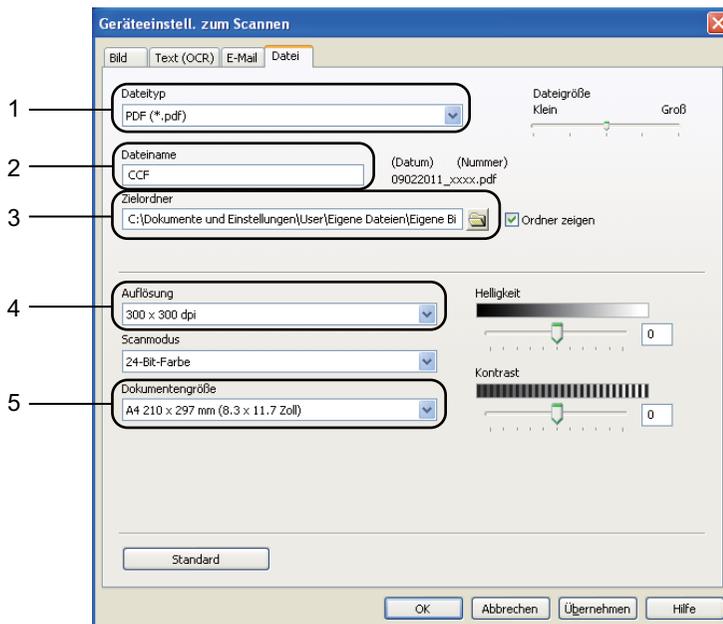
SCANNER-Tasteneinstellungen

Sie können die Einstellungen des Geräts für die Taste **SCANNER** mit ControlCenter4 ändern.

- 1 Öffnen Sie ControlCenter4 durch Klicken auf **Start/Alle Programme/Brother/XXX-XXXX** (wobei XXX-XXXX der Name Ihres Modells ist)/**ControlCenter4**. Die Anwendung ControlCenter4 wird geöffnet.
- 2 Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Gerät in Pulldown-Liste **Modell** ausgewählt ist.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Geräteeinstell. zum Scannen**.



- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Datei**. Sie können die Standardeinstellungen ändern.



- 1 Sie können den Dateityp aus der Pulldown-Liste auswählen.
- 2 Sie können den gewünschten Dateinamen für das Dokument eingeben.
- 3 Sie können die Datei im Standardordner speichern oder einen gewünschten Ordner auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche  **Durchsuchen** klicken.
- 4 Sie können eine Scannerauflösung aus der Pulldown-Liste **Auflösung** auswählen.
- 5 Sie können die Dokumentengröße aus der Pulldown-Liste auswählen.

- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Mit der SCANNER-Taste scannen

- 1 Legen Sie das Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* auf Seite 28.)
- 2 Drücken Sie  (**SCANNER**).
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Scannen: PC* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Datei* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 (MFC-9465CDN)
Wenn Sie die Duplex-Einstellung ändern möchten, drücken Sie **▲** oder **▼**, um *1seitig*, *2seitig lange S* oder *2seitig kurze S* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 6 (Für Netzwerk-Nutzer)
Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Zielcomputer für den Sendevorgang zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das Gerät startet nun den Scanprozess.



Hinweis

Wählen Sie die Scanfunktion, die Sie verwenden möchten.

Scan to:

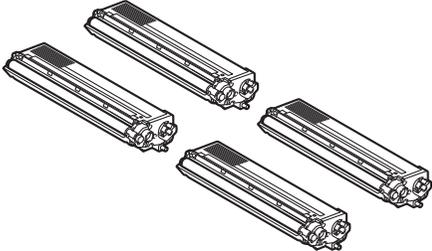
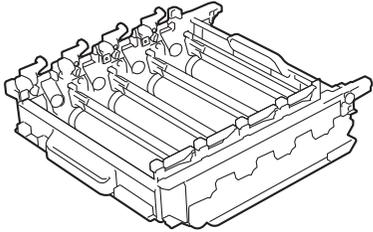
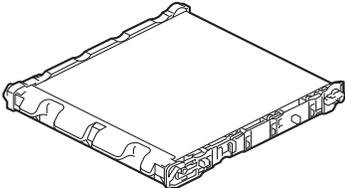
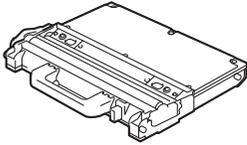
- USB
- Netzw.
- FTP
- E-Mail
- Bild
- Text
- Datei

A

Regelmäßige Wartung

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Die folgenden Meldungen werden im Bereitschaftsmodus im Display angezeigt. Diese Meldungen fordern Sie rechtzeitig dazu auf, die Verbrauchsmaterialien zu ersetzen, bevor deren Lebensende erreicht ist. Sie sollten stets Verbrauchsmaterialien vorrätig haben, damit sie diese sofort ersetzen können, wenn das Gerät nicht mehr weiterdrucken kann.

Tonerkassette	Trommeleinheit
<p>Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 68.</p> <p>Modellname: TN-320BK, TN-325BK, TN-320C, TN-325C, TN-320M, TN-325M, TN-320Y, TN-325Y</p>	<p>Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 74.</p> <p>Modellname: DR-320CL</p>
	
Transfereinheit	Toner-Abfallbehälter
<p>Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 82.</p> <p>Modellname: BU-300CL</p>	<p>Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 88.</p> <p>Modellname: WT-300CL</p>
	

Displaymeldungen	Auszutauschendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Toner fast leer Halten Sie eine neue Tonerkassette (X) bereit.	Tonerkassette X = Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb	<Schwarz> 2.500 Seiten ^{1 2 3} 4.000 Seiten ^{1 2 4} <Cyan, Magenta, Gelb> 1.500 Seiten ^{1 2 3} 3.500 Seiten ^{1 2 4}	Siehe Seite 68.	TN-320BK ³ , TN-325BK ⁴ , TN-320C ³ , TN-325C ⁴ , TN-320M ³ , TN-325M ⁴ , TN-320Y ³ , TN-325Y ⁴
Tonerabf bestell	Toner-Abfallbehälter	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 88.	WT-300CL

¹ A4- oder Letter-Papiergröße (einseitig bedruckt).

² Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

³ Standard-Tonerkassette

⁴ Jumbo-Tonerkassette

Sie müssen das Gerät regelmäßig reinigen und Verbrauchsmaterialien ersetzen, wenn die folgenden Meldungen im Display angezeigt werden.

Displaymeldungen	Auszutauschendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Toner ersetzen	Tonerkassette	<Schwarz> 2.500 Seiten ^{1 2 5} 4.000 Seiten ^{1 2 6} <Cyan, Magenta, Gelb> 1.500 Seiten ^{1 2 5} 3.500 Seiten ^{1 2 6}	Siehe Seite 68.	TN-320BK ⁵ , TN-325BK ⁶ , TN-320C ⁵ , TN-325C ⁶ , TN-320M ⁵ , TN-325M ⁶ , TN-320Y ⁵ , TN-325Y ⁶
Teile ersetzen Trommel	Trommeleinheit	25.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 75.	DR-320CL
Trommel-Stopp				
Teile ersetzen Transfereinheit	Transfereinheit	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 82.	BU-300CL
Tonerabf ersetz.	Toner-Abfallbehälter	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 88.	WT-300CL
Teile ersetzen Fixiereinheit	Fixiereinheit	100.000 Seiten ¹	Wenden Sie sich zum Ersetzen der Fixiereinheit an Ihren Brother-Händler.	
Teile ersetzen Lasereinheit	Lasereinheit	100.000 Seiten ¹	Wenden Sie sich zum Ersetzen der Lasereinheit an Ihren Brother-Händler.	
Teile ersetzen PZ-Kit1	Papierzufuhr-Kit 1	100.000 Seiten ¹	Wenden Sie sich zum Ersetzen des Papierzufuhr-Kit 1 an Ihren Brother-Händler.	
Teile ersetzen PZ-Kit2	Papierzufuhr-Kit 2	100.000 Seiten ¹	Wenden Sie sich zum Ersetzen des Papierzufuhr-Kit 2 an Ihren Brother-Händler.	
Teile ersetzen PZ-Kit MF	Papierzufuhr-Kit MF	50.000 Seiten ¹	Wenden Sie sich zum Ersetzen des Papierzufuhr-Kit MF an Ihren Brother-Händler.	

¹ A4- oder Letter-Papiergröße (einseitig bedruckt).

² Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

³ 1 Seite pro Auftrag.

⁴ Die Trommellebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

⁵ Standard-Tonerkassette

⁶ Jumbo-Tonerkassette



Hinweis

- Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der benutzten Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419* in der Broschüre *Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften.*)
 - Sie sollten die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
 - Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.
 - Die voraussichtliche Lebensdauer der Tonerkassetten basiert auf der Norm ISO/IEC 19798. In welchen Abständen die Materialien ersetzt werden müssen, ist von der Komplexität der gedruckten Seiten, der prozentualen Deckung und der Art der verwendeten Druckmedien abhängig.
-

Tonerkassette ersetzen

Modellname: Zu den Modellnamen der Tonerkassetten siehe *Verbrauchsmaterialien ersetzen* auf Seite 64.

Mit einer Standard-Tonerkassette können ca. 2.500 Seiten (Schwarz) oder ca. 1.500 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) gedruckt werden ¹. Mit einer Jumbo-Tonerkassette können ca. 4.000 Seiten (Schwarz) oder ca. 3.500 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) gedruckt werden ¹. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig. Wenn eine Tonerkassette fast verbraucht ist, wird im Display *Toner fast leer* angezeigt.

Bei den mit dem Drucker gelieferten Tonerkassetten handelt es sich um Standard-Tonerkassetten.

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.



Hinweis

- Sie sollten eine neue Tonerkassette bereit halten, wenn die Warnung *Toner fast leer* erscheint.
 - Um Ausdrücke in hoher Qualität zu erhalten, empfehlen wir, dass Sie nur Brother Original-Tonerkassetten verwenden. Zum Kauf von Tonerkassetten wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
 - Wir empfehlen, beim Wechsel der Tonerkassette auch das Gerät zu reinigen. Siehe *Gerät reinigen und überprüfen* auf Seite 95.
 - Wenn Sie die Einstellung der Druckdichte ändern, um hellere bzw. dunklere Ausdrücke zu erhalten, ändert sich der Tonerverbrauch.
 - Packen Sie die neue Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in das Gerät aus.
-

Toner fast leer

Toner fast leer

Halten...

Wenn im Display die Meldung *Toner fast leer* angezeigt wird, halten Sie eine neue Tonerkassette (X) bereit, bevor die Meldung *Toner ersetzen* erscheint. Im Display wird die Farbe des Toners angezeigt, der fast verbraucht ist (Cyan, Magenta, Gelb oder Schwarz).

Toner ersetzen

Wenn die folgende Meldung im Display erscheint, müssen Sie die Tonerkassette ersetzen:

Toner ersetzen

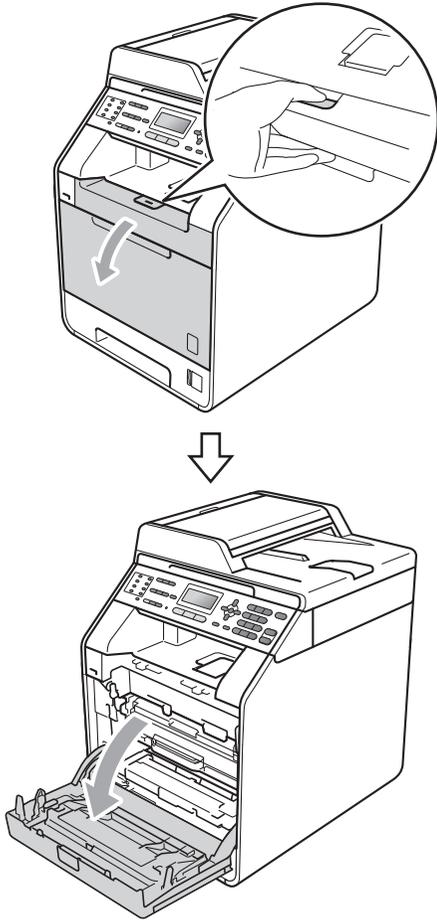
Vordere...

Die letzte Zeile im Display zeigt an, welche Farbe ersetzt werden muss.

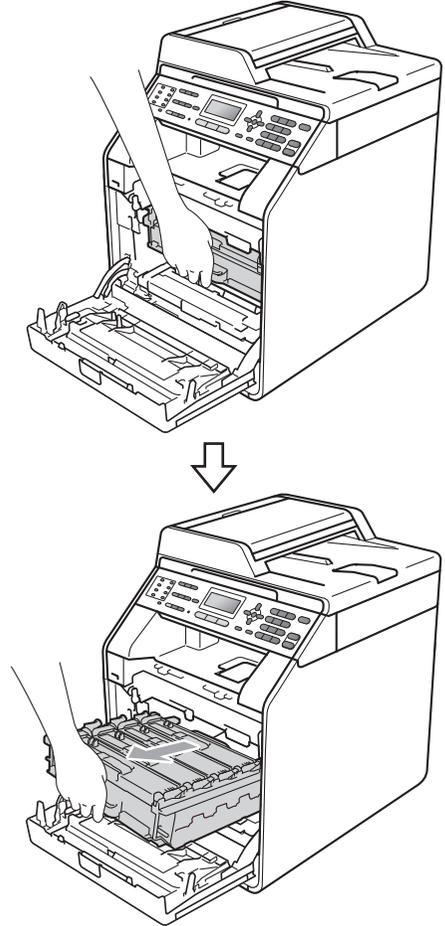
Das Gerät hört auf zu drucken, bis die Tonerkassette ersetzt wurde. Das Einsetzen einer neuen oder unbenutzten Brother Original-Tonerkassette behebt den Tonerersetzen-Fehler.

Tonerkassetten ersetzen

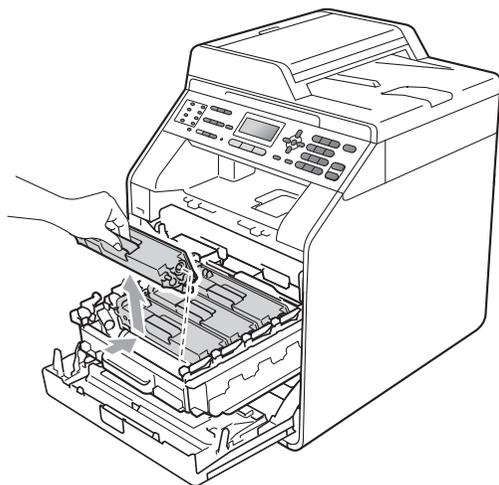
- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.



- 4 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und drücken Sie sie ein wenig in Richtung Gerät, um sie zu entriegeln. Ziehen Sie sie dann aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



! WARNUNG

Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen der Innen- oder Außenteile des Gerätes KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, KEINE Sprays oder andere entflammbare Substanzen.

Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

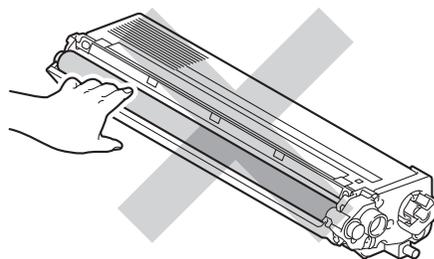
Hinweise zur Reinigung des Gerätes finden Sie unter *Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes* in der Broschüre *zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften*.



Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner einatmen.

! WICHTIG

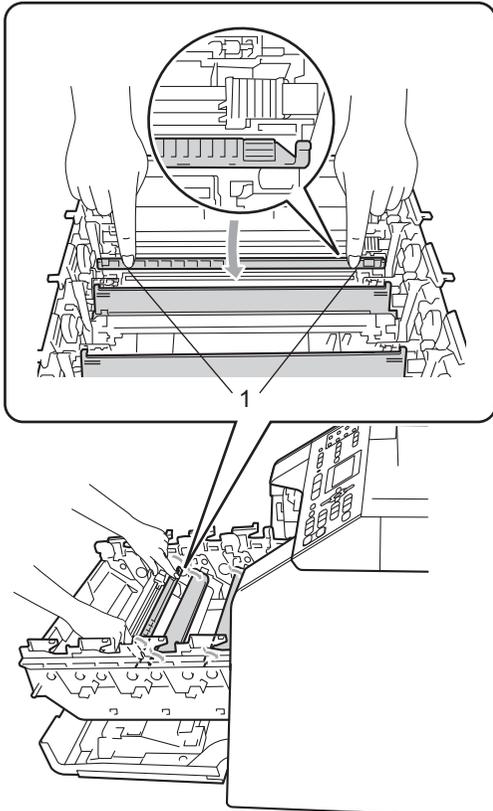
- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



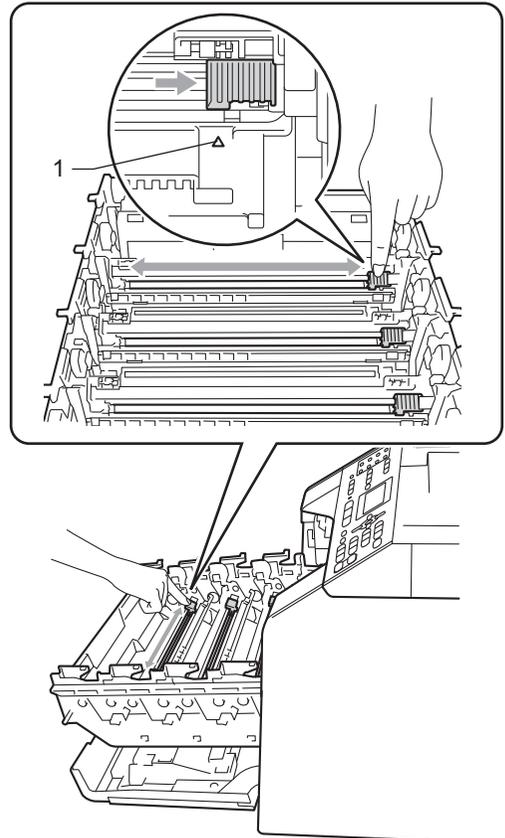
 **Hinweis**

- Packen Sie die Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.
- Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der benutzten Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419* in der Broschüre *Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften.*)

- 5 Entriegeln Sie die Laschen der Koronadraht-Abdeckung (1) und öffnen Sie dann die Abdeckung.



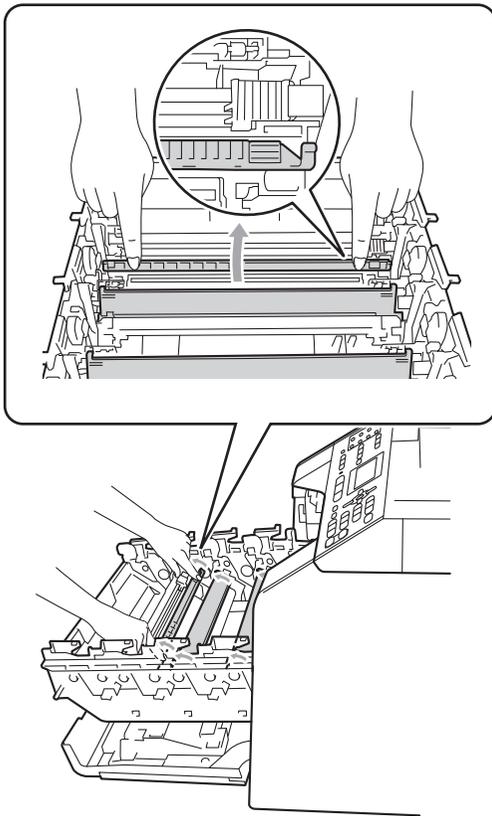
- 6 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



 **Hinweis**

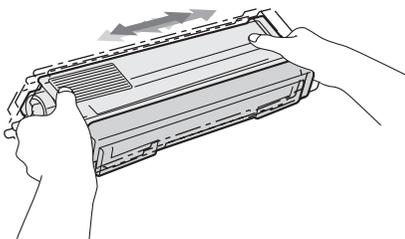
Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 7 Schließen Sie die Koronadraht-Abdeckung.



- 8 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, um die anderen drei Koronadrähte zu reinigen.

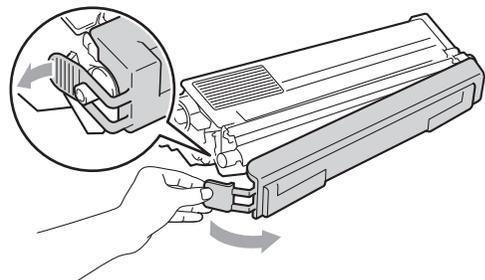
- 9 Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Schwenken Sie sie vorsichtig mehrmals seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



! WICHTIG

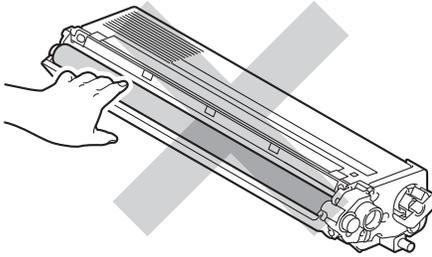
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie eine Tonerkassette längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
- Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direktes Sonnen- oder Raumlicht beschädigt werden.
- Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Toner mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit Brother Original-Tonerkassetten benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Toner oder Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Brother empfiehlt daher, nur Brother Original-Tonerkassetten mit diesem Gerät zu verwenden und die leeren Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Wenn die Trommeleinheit oder andere Teile des Gerätes beschädigt werden, weil nicht Brother Original-Toner oder Original-Tonerkassetten verwendet wurden, sondern Verbrauchsmaterialien, die nicht kompatibel oder nicht geeignet für dieses Gerät sind, und dadurch Reparaturen notwendig werden, sind diese nicht von der Garantie gedeckt.

- 10 Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.

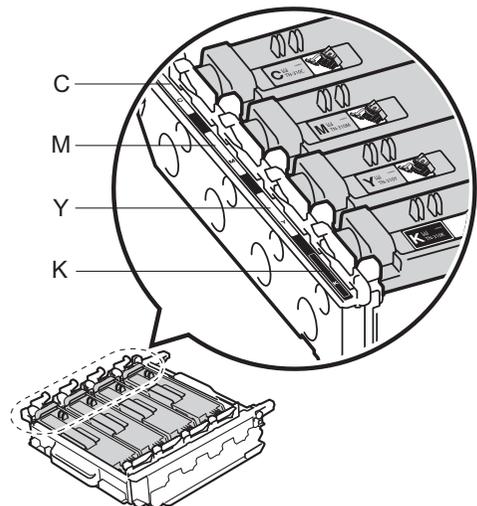
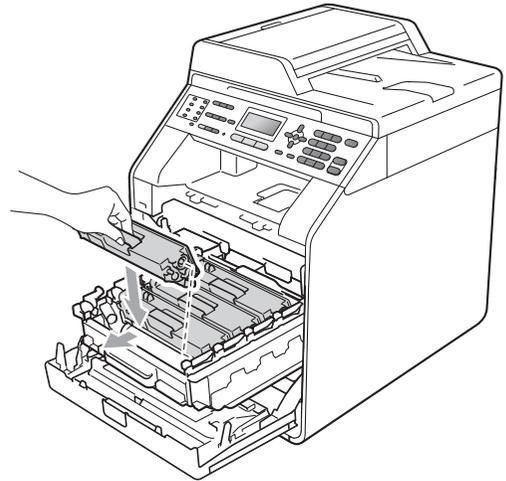


! WICHTIG

Setzen Sie die Tonerkassette unmittelbar nach dem Entfernen der Schutzabdeckung in die Trommeleinheit ein. Um eine Beeinträchtigung der Druckqualität zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



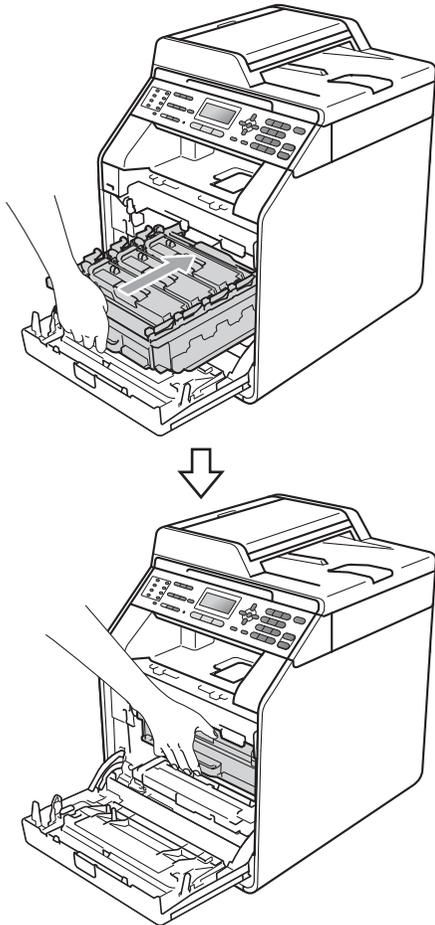
- 11 Halten Sie die Tonerkassette an ihrem Griff und schieben Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein. Ziehen Sie sie dann ein wenig in Ihre Richtung, bis sie hörbar einrastet. Achten Sie darauf, dass die Farbe der jeweiligen Tonerkassette mit dem Farbaufkleber an der Trommeleinheit übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



C - Cyan
Y - Gelb

M - Magenta
K - Schwarz

- 12 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



- 13 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.



Hinweis

Schalten Sie nach dem Ersetzen der Tonerkassette das Gerät NICHT aus und öffnen Sie die vordere Abdeckung NICHT, bevor im Display die Meldung `Bitte warten` erlischt und es wieder zum Bereitschaftsmodus zurückgekehrt ist.

Trommeleinheit ersetzen

Modellname: DR-320CL

Eine neue Trommeleinheit kann bis zu 25.000 Seiten im Format A4 oder Letter einseitig bedrucken.

! WICHTIG

Verwenden Sie nur Brother Original-Trommeleinheiten und Brother Original-Tonerkassetten, um die besten Ergebnisse zu erhalten. Das Drucken mit Trommeleinheiten oder Tonerkassetten anderer Hersteller kann nicht nur die Druckqualität verringern, sondern auch die Qualität und die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen. Garantie und Gewährleistung gelten nicht für Probleme, die durch die Verwendung von Trommeleinheiten oder Tonerkassetten anderer Hersteller verursacht wurden.

Trommelfehler

Trommelfehler

Für jede Farbe

Die Koronadrähte sind verschmutzt. Reinigen Sie die Koronadrähte in der Trommeleinheit. (Siehe *Koronadrähte reinigen* auf Seite 102.)

Wenn Sie die Koronadrähte gereinigt haben und `Trommelfehler` weiter erscheint, dann nähert sich die Trommeleinheit dem Ende ihrer Lebensdauer. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue.

Trommel ersetzen

Teile ersetzen

Trommel

Die Trommeleinheit hat das Ende der geschätzten Lebensdauer überschritten. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Wir empfehlen, eine Brother Original-Trommeleinheit zu installieren.

Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde.

Trommel-Stopp

Trommel-Stopp

Für die Druckqualität kann nicht garantiert werden. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Wir empfehlen, eine Brother Original-Trommeleinheit zu installieren.

Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde.

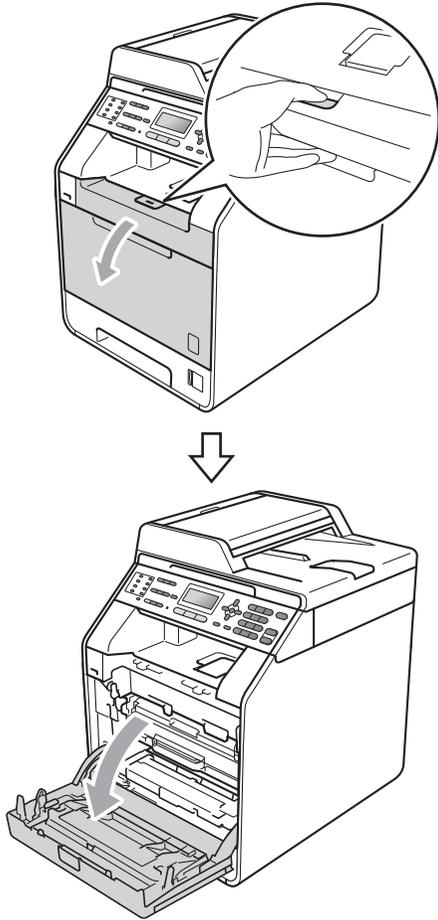
Trommeleinheit ersetzen

! WICHTIG

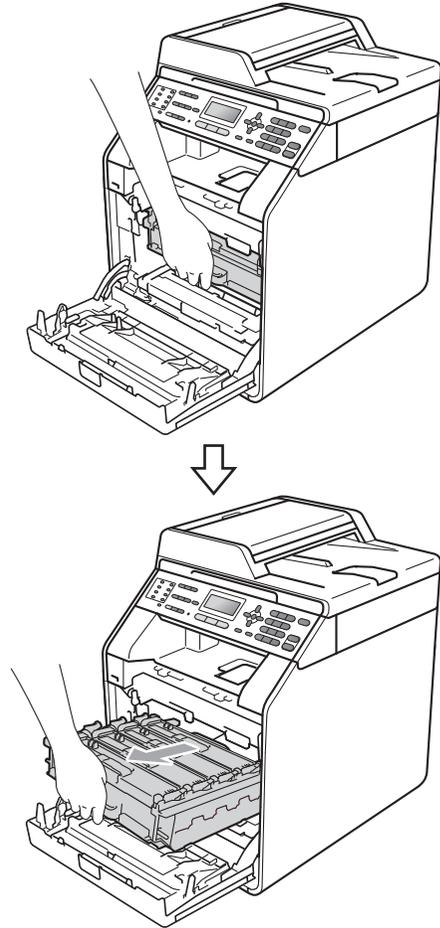
- Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, da sich in ihr Tonerreste befinden können. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Reinigen Sie bei jedem Wechseln der Trommeleinheit das Innere des Gerätes. (Siehe *Gerät reinigen und überprüfen* auf Seite 95.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

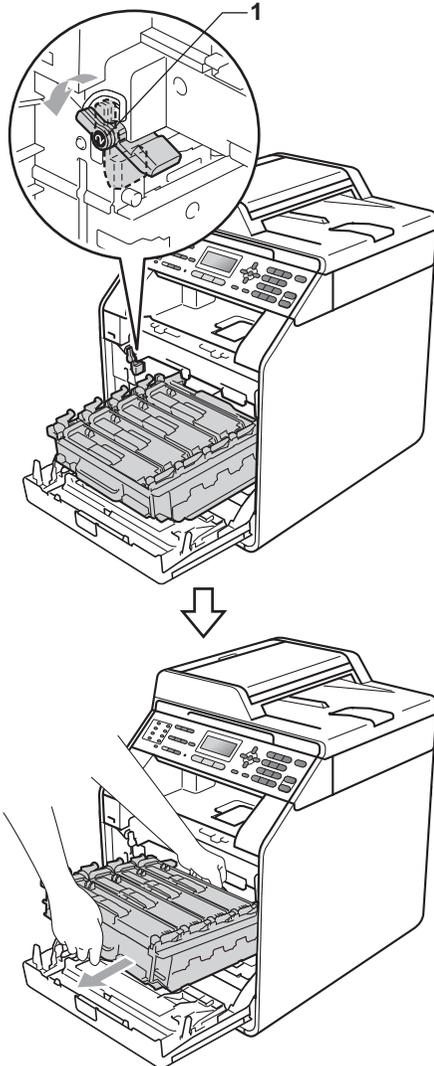
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.

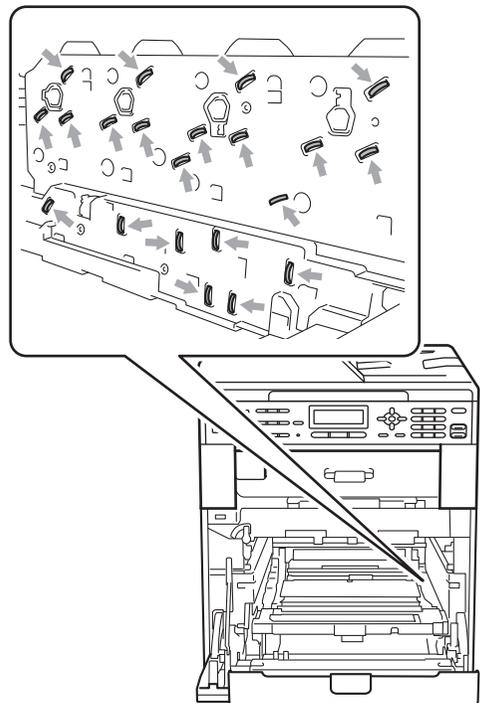


- 4 Drehen Sie den grünen Hebel (1) an der linken Seite des Gerätes gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition. Fassen Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Trommeleinheit vorne an und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.



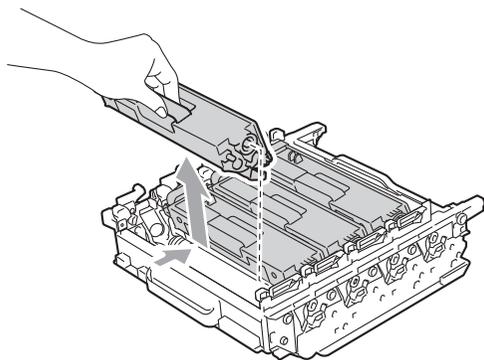
! WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



- Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den grünen Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

- 5 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und drücken Sie leicht dagegen, um sie zu entriegeln. Ziehen Sie sie dann aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



! WARNUNG

Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen der Außen- oder Innenteile des Gerätes KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, KEINE Sprays oder andere entflammable Substanzen. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

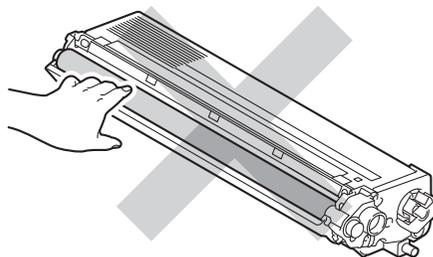
Hinweise zur Reinigung des Gerätes finden Sie unter *Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes* in der Broschüre *zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften*.



Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner einatmen.

! WICHTIG

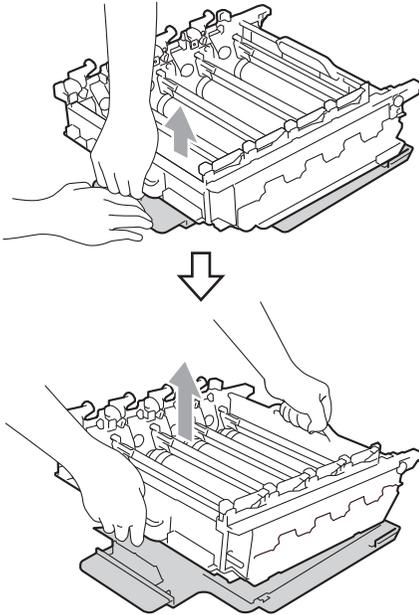
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



📄 Hinweis

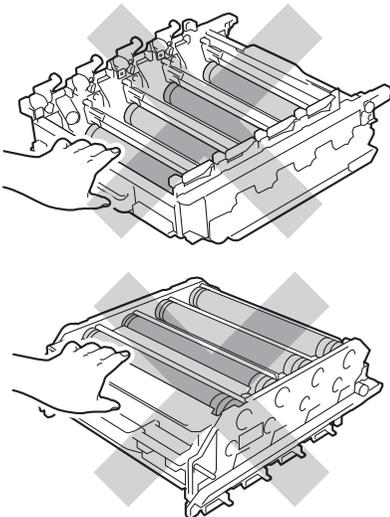
- Packen Sie die verbrauchte Trommeleinheit in einen Beutel und verschließen Sie diesen fest, damit kein Toner verstreut wird.
- Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der benutzten Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419* in der Broschüre *Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften*.)

- 6 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus und ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



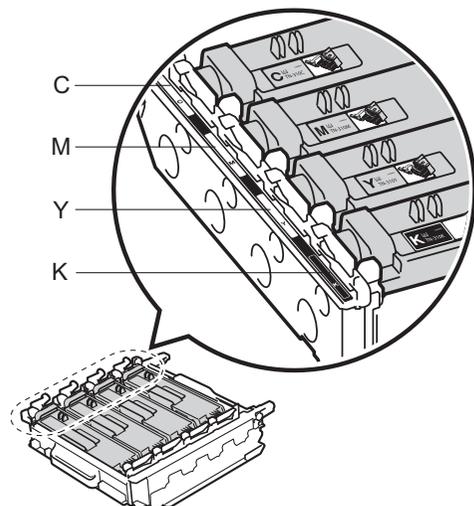
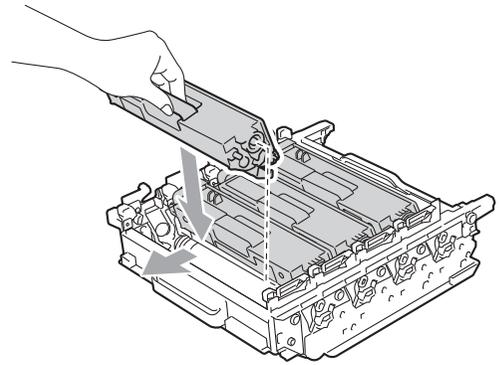
! WICHTIG

- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



- Packen Sie die neue Trommeleinheit erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Die Trommeleinheit kann durch direktes Sonnen- oder Raumlicht beschädigt werden.

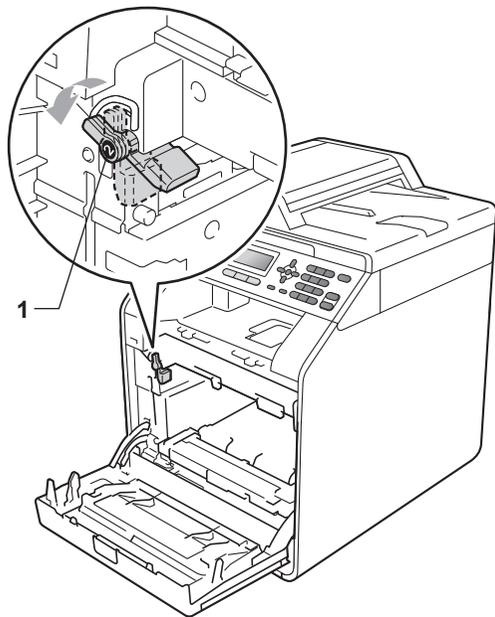
- 7 Halten Sie die Tonerkassette an ihrem Griff und schieben Sie die Tonerkassette in die neue Trommeleinheit ein. Ziehen Sie sie dann ein wenig in Ihre Richtung, bis sie hörbar einrastet. Achten Sie darauf, dass die Farbe der jeweiligen Tonerkassette mit dem Farbaufkleber an der Trommeleinheit übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



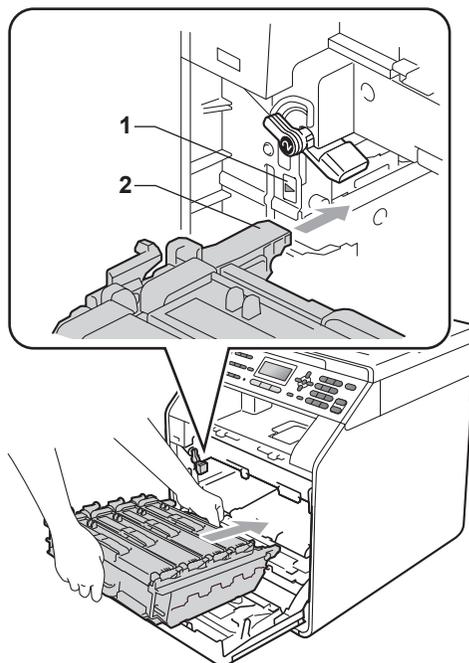
C - Cyan
Y - Gelb

M - Magenta
K - Schwarz

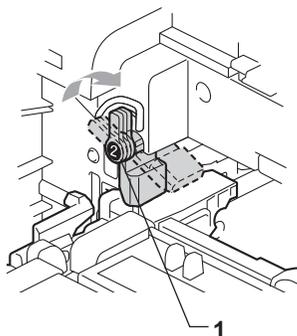
- 8 Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Hebel (1) in der Entriegelungsposition befindet, wie in der Abbildung gezeigt.



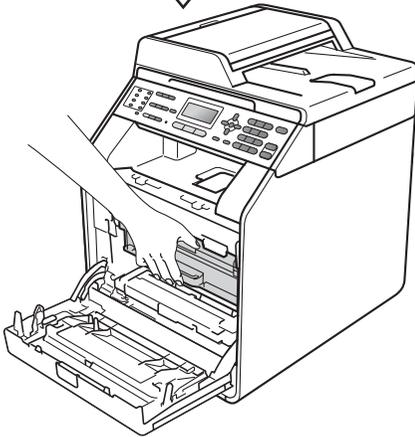
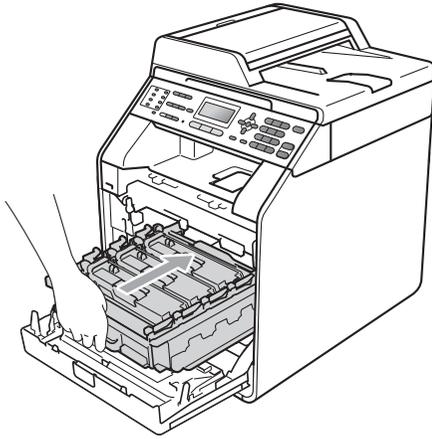
- 9 Richten Sie die Enden der Führungen (2) an der Trommeleinheit mit den Markierungen (▶) (1) an beiden Seiten des Gerätes aus und schieben Sie dann die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie durch den grünen Hebel in der Entriegelungsposition gestoppt wird.



- 10 Drehen Sie den grünen Hebel im Uhrzeigersinn (1) in die Verriegelungsposition.



- 11 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



- 12 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

Trommelzähler zurücksetzen

Wenn Sie die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Zähler für die Lebensdauer der Trommel wie folgt zurücksetzen:

- 1 Drücken Sie **Menü, 8, 4**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Trommel** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **1**, um den Zähler der Trommeleinheit zurückzusetzen.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Transfereinheit ersetzen

Modellname: BU-300CL

Mit einer neuen Transfereinheit können ca. 50.000 Seiten im A4 oder Letter-Format einseitig bedruckt werden.

Transfer ersetz.

Wenn die folgende Meldung im Display erscheint, müssen Sie die Transfereinheit ersetzen:

Teile ersetzen

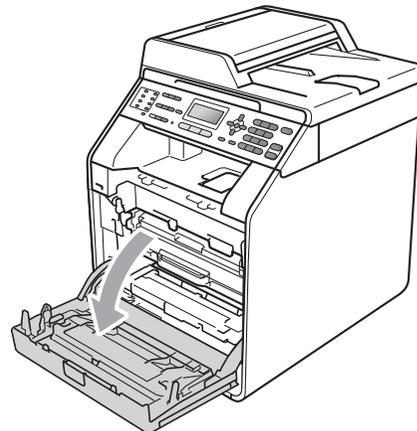
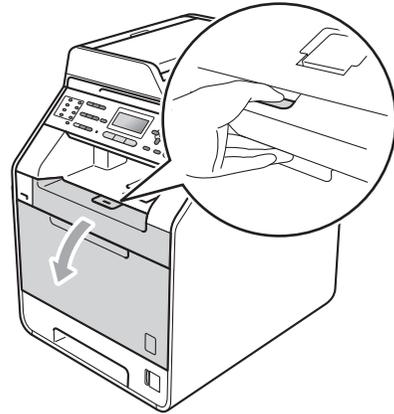
Transfereinheit

! WICHTIG

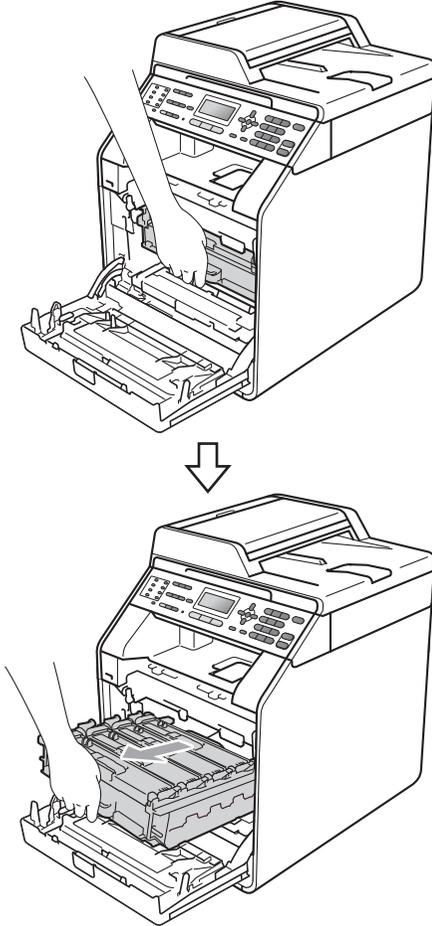
- Berühren Sie NICHT die Oberfläche der Transfereinheit. Sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- Schäden, die durch falsche Behandlung der Transfereinheit entstehen, können zum Verlust des Garantieanspruches führen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

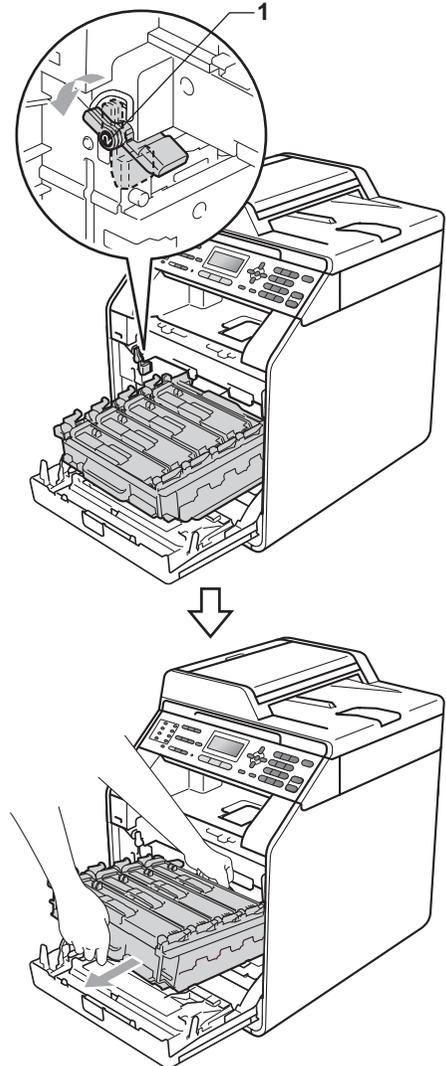
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.

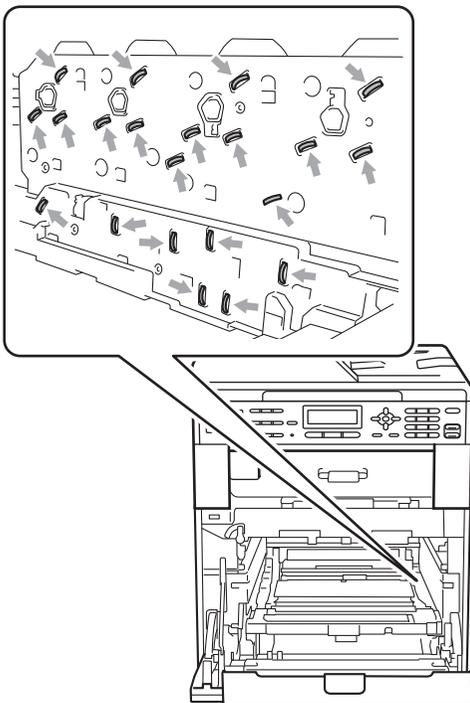


- 4 Drehen Sie den grünen Hebel (1) an der linken Seite des Gerätes gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition. Fassen Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Trommeleinheit vorne an und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.



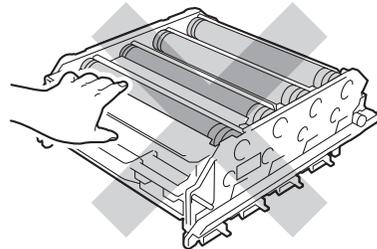
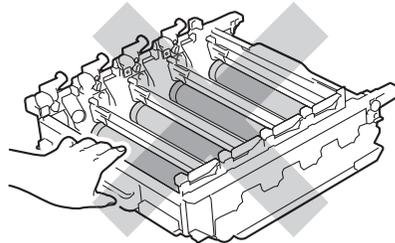
! WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

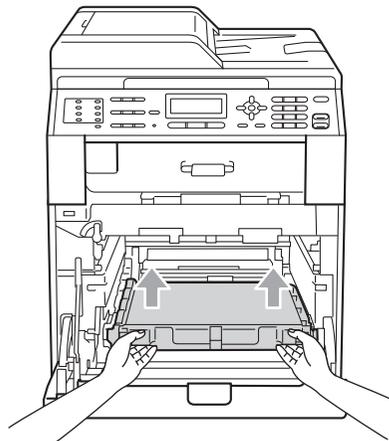


- Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den grünen Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

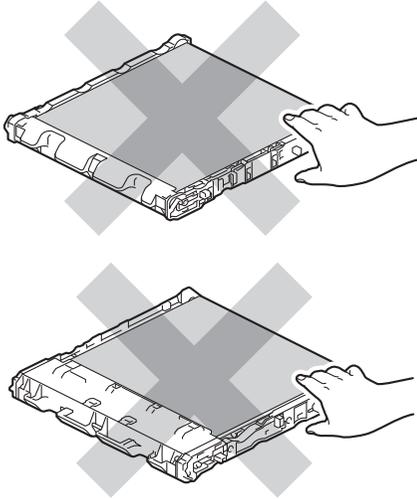


- 5 Fassen Sie mit beiden Händen den grünen Griff der Transfereinheit, heben Sie die Transfereinheit an und ziehen Sie sie dann heraus.



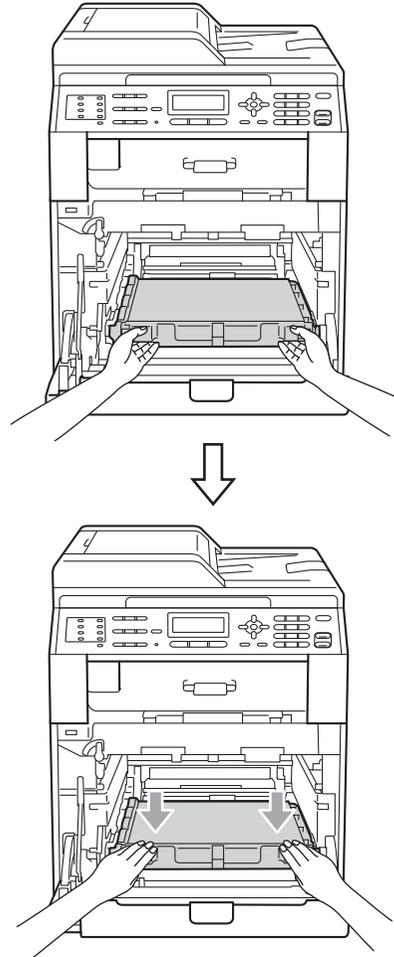
! WICHTIG

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

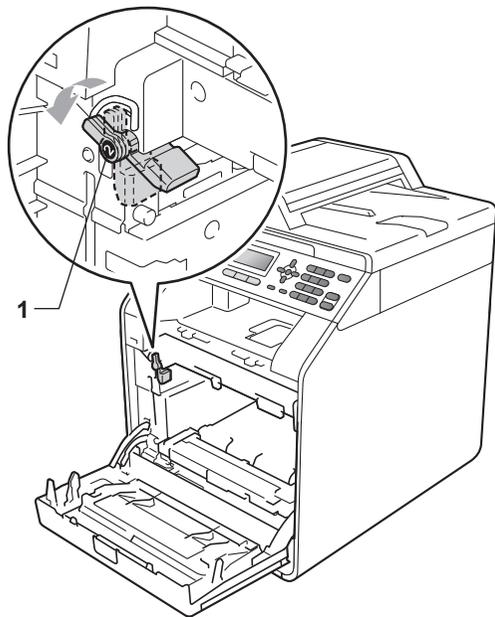


- 6** Packen Sie die neue Transfereinheit aus.

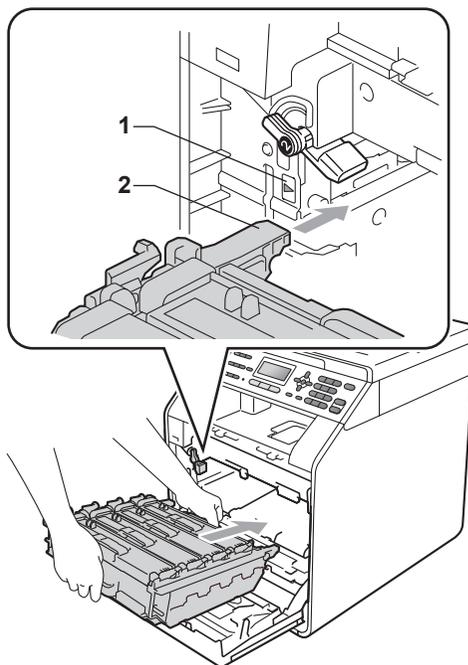
- 7** Schieben Sie die neue Transfereinheit in das Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Transfereinheit waagrecht und fest eingesetzt ist.



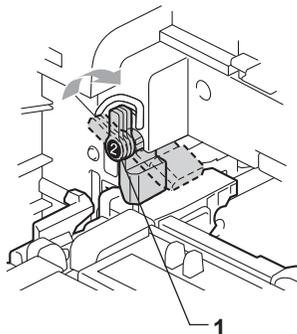
- 8 Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Hebel (1) in der Entriegelungsposition befindet, wie in der Abbildung gezeigt.



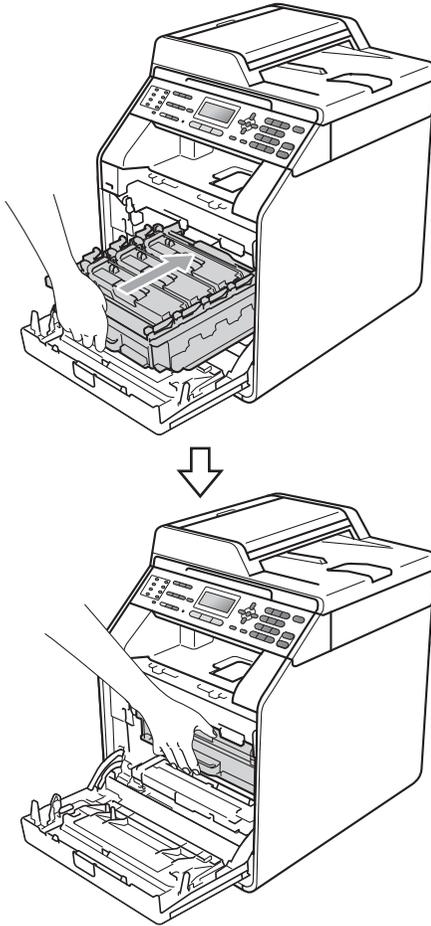
- 9 Richten Sie die Enden der Führungen (2) an der Trommeleinheit mit den Markierungen (▶) (1) an beiden Seiten des Gerätes aus und schieben Sie dann die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie durch den grünen Hebel in der Entriegelungsposition gestoppt wird.



- 10 Drehen Sie den grünen Hebel im Uhrzeigersinn (1) in die Verriegelungsposition.



- 11 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



- 12 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

Zähler der Transfereinheit zurücksetzen

Wenn Sie eine Transfereinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Zähler der Transfereinheit wie folgt zurücksetzen:

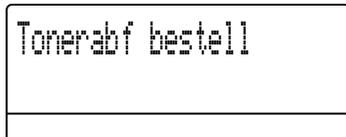
- 1 Drücken Sie **Menü**, **8**, **4**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Transfereinh.** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **1**, um den Zähler der Transfereinheit zurückzusetzen.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Toner-Abfallbehälter ersetzen

Modellname WT-300CL

Mit einem neuen Toner-Abfallbehälter können ca. 50.000 A4- oder Letter-Seiten einseitig bedruckt werden.

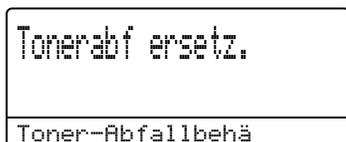
Tonerabf bestell



Wenn im Display die Meldung `Tonerabf bestell` erscheint, nähert sich der Toner-Abfallbehälter dem Ende seiner Lebensdauer. Halten Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter bereit, bevor die Meldung `Tonerabf ersetz.` angezeigt wird.

Tonerabf ersetz.

Wenn die folgende Meldung im Display erscheint, müssen Sie den Toner-Abfallbehälter ersetzen:



! WARNUNG

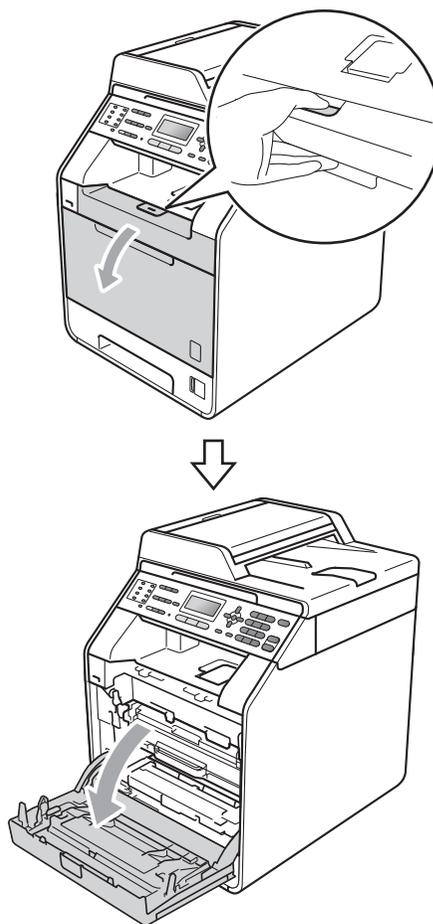
Verbrennen Sie den Toner-Abfallbehälter NICHT. Er könnte explodieren.

Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner verschütten. Toner darf NICHT eingeatmet werden oder in die Augen gelangen

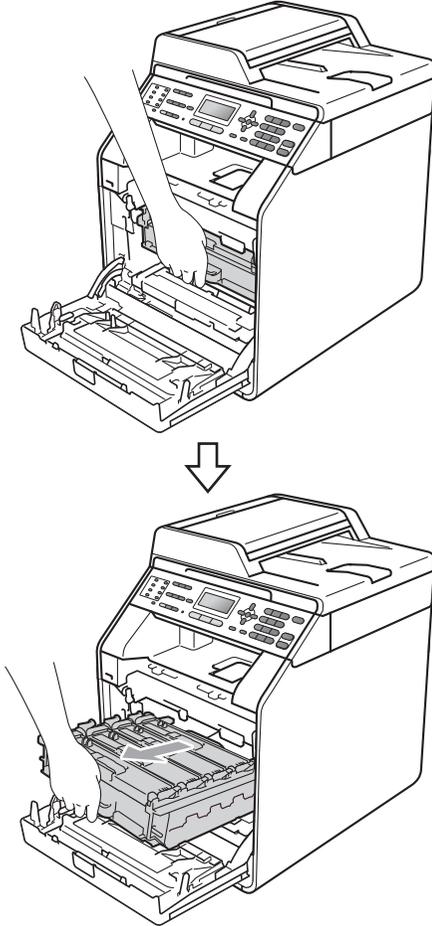
! WICHTIG

Der Toner-Abfallbehälter darf NICHT wiederverwendet werden.

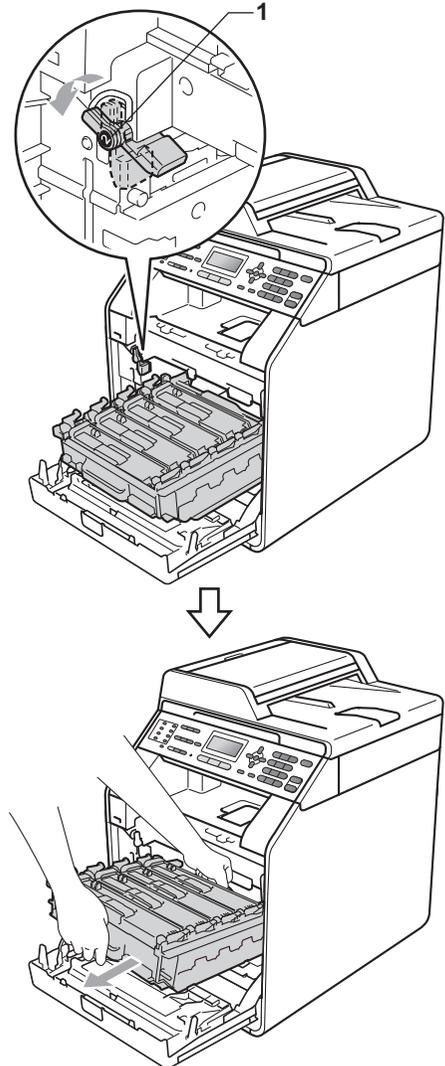
- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.

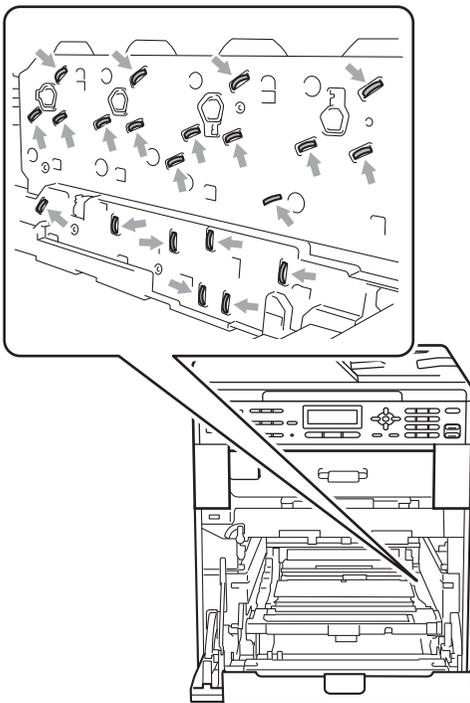


- 4 Drehen Sie den grünen Hebel (1) an der linken Seite des Gerätes gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition. Fassen Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Trommeleinheit vorne an und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.



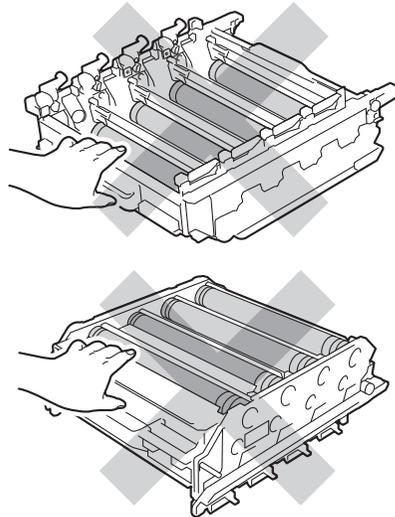
! WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

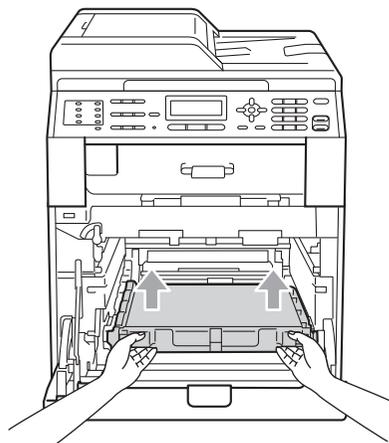


- Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den grünen Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

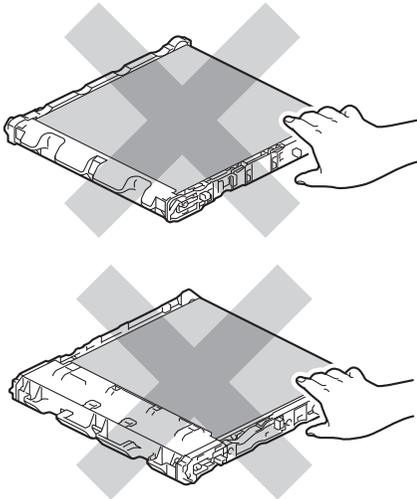


- 5 Fassen Sie mit beiden Händen den grünen Griff der Transfereinheit, heben Sie die Transfereinheit an und ziehen Sie sie dann heraus.

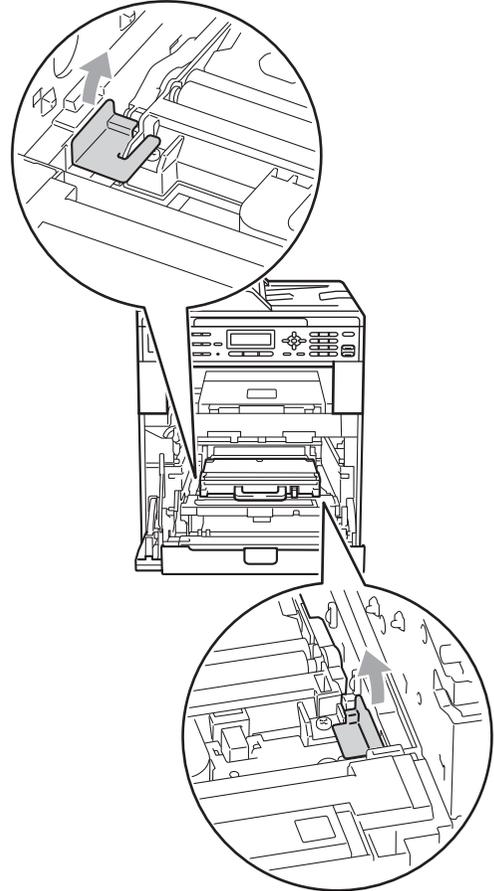


! WICHTIG

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



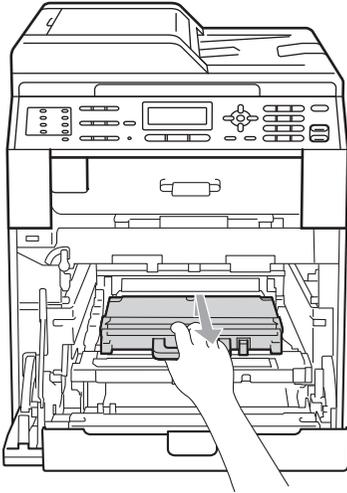
- 6 Entfernen Sie die beiden orangefarbenen Verpackungsmaterialien. Sie werden nicht mehr benötigt.

**Hinweis**

Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn Sie den Toner-Abfallbehälter zum ersten Mal austauschen. Beim erneuten Ersetzen des Toner-Abfallbehälters ist dies nicht notwendig. Die orangefarbenen Verpackungsteile wurden werkseitig installiert, um Ihr Gerät während des Versands zu schützen.

A

- 7 Fassen Sie den grünen Griff des Toner-Abfallbehälters und nehmen Sie den Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät.



⚠ VORSICHT

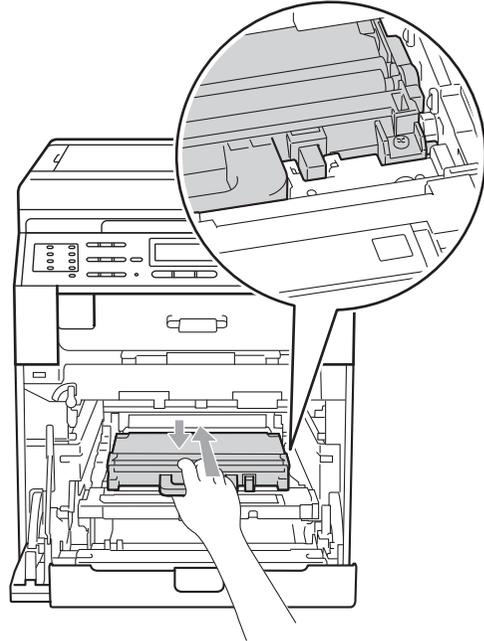
Gehen Sie vorsichtig mit dem Toner-Abfallbehälter um, damit kein Toner verstreut wird. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.



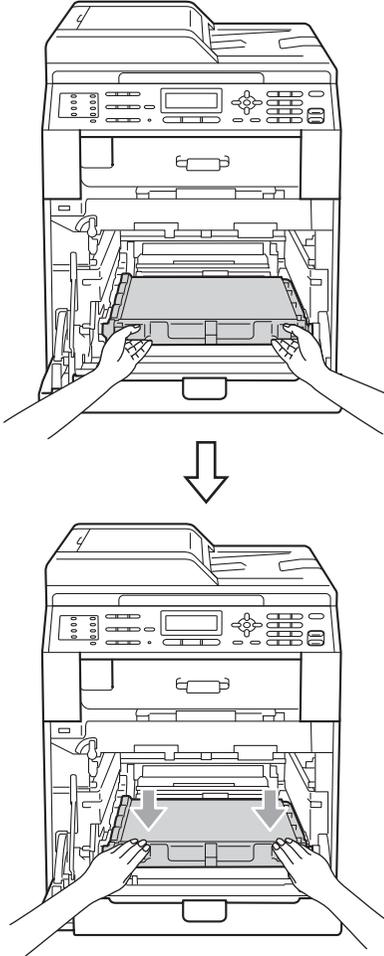
Hinweis

Entsorgen Sie den verbrauchten Toner-Abfallbehälter gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.

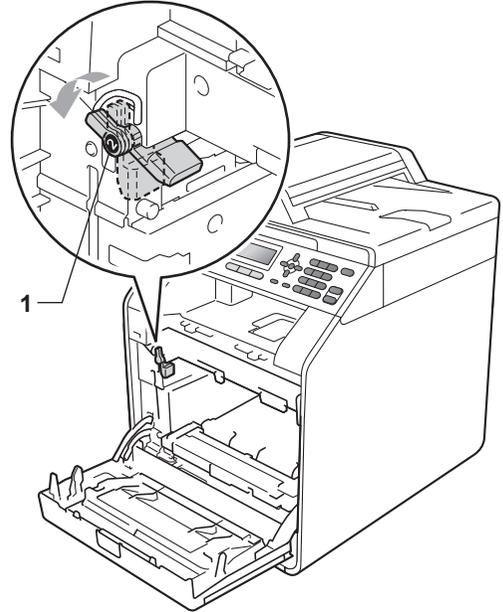
- 8 Packen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter aus, fassen Sie ihn am grünen Griff und setzen Sie ihn dann in das Gerät ein. Vergewissern Sie sich, dass der Toner-Abfallbehälter waagrecht und fest eingesetzt ist.



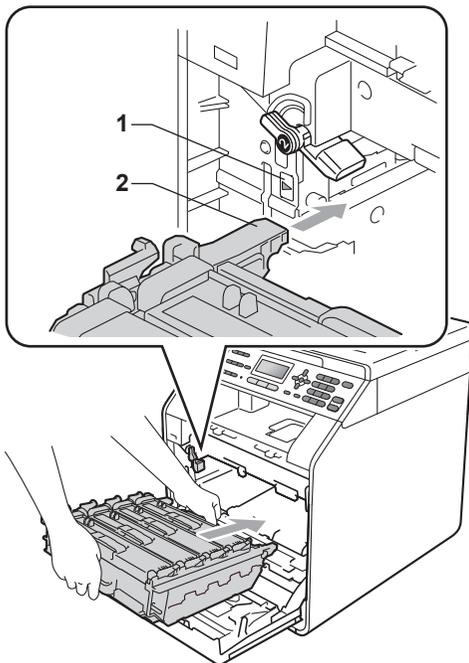
- 9 Setzen Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät ein. Vergewissern Sie sich, dass die Transfereinheit waagrecht und fest eingesetzt ist.



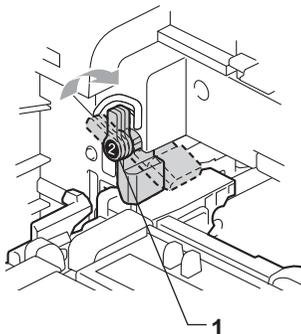
- 10 Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Hebel (1) in der Entriegelungsposition befindet, wie in der Abbildung gezeigt.



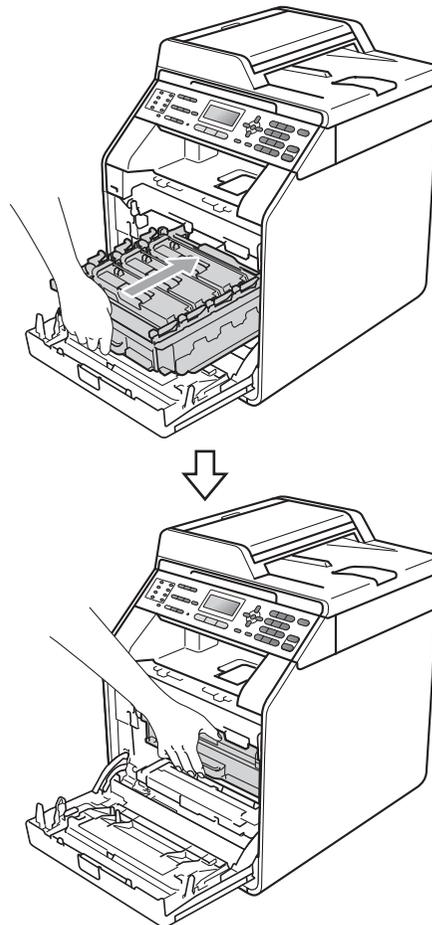
- 11** Richten Sie die Enden der Führungen (2) an der Trommeleinheit mit den Markierungen (1) an beiden Seiten des Gerätes aus und schieben Sie dann die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie durch den grünen Hebel in der Entriegelungsposition gestoppt wird.



- 12** Drehen Sie den grünen Hebel im Uhrzeigersinn (1) in die Verriegelungsposition.



- 13** Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



- 14** Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

Gerät reinigen und überprüfen

Reinigen Sie das Gerät innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit ersetzen, sollten Sie das Innere des Gerätes reinigen. Falls Ausdrucke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

! WARNUNG

Verwenden Sie zum Reinigen der Innen- und Außenteile des Gerätes KEINE entflammaren Substanzen und KEINE Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol/Ammoniak enthalten. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.



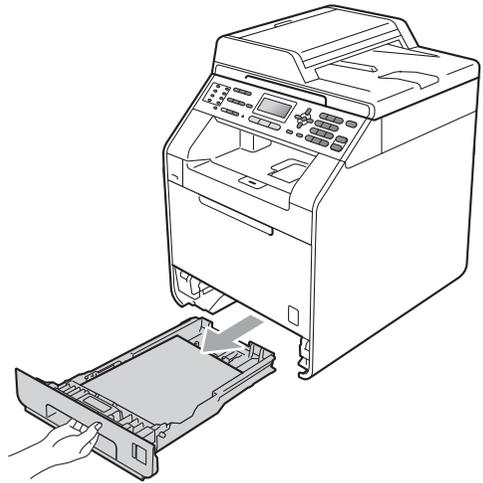
Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner einatmen.

! WICHTIG

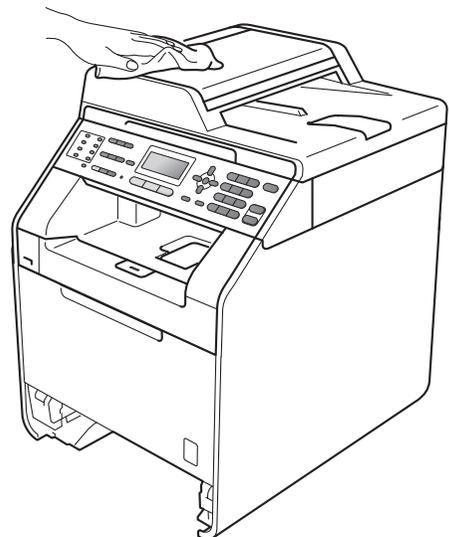
Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse des Gerätes beschädigt.

Gehäuse des Gerätes reinigen

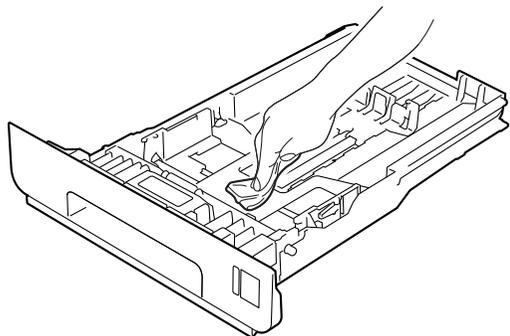
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 3 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



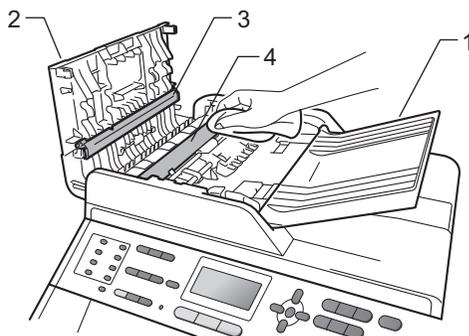
- 4 Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr.
- 5 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



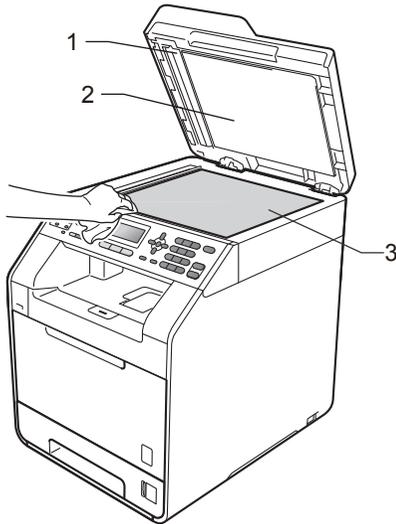
- 6 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.
- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Vorlagenglas reinigen

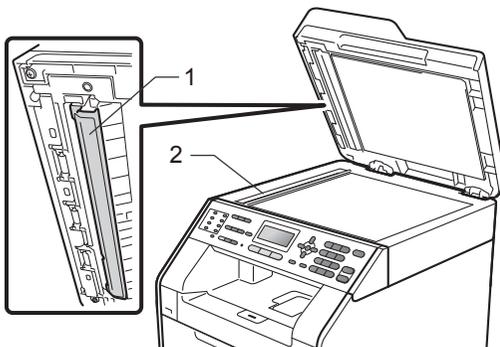
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 (MFC-9465CDN) Klappen Sie die Vorlagenstütze (1) aus und öffnen Sie dann die Abdeckung des Vorlageneinzugs (2). Reinigen Sie den weißen Streifen (3) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (4) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs (2) und klappen Sie die Vorlagenstütze (1) zu.



- 3 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1).
Reinigen Sie die weiße Folie (2) und das Vorlagenglas (3) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



- 4 Reinigen Sie im Vorlageneinzug den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (2) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



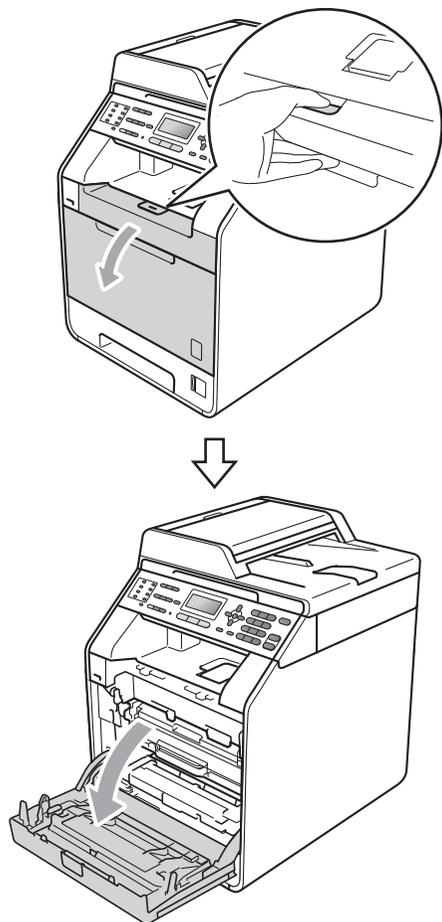
Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Vorlagenglases und des Scannerglas-Streifens mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch sollten Sie mit der Fingerspitze über das Glas fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigungen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Glases noch einmal. Eventuell müssen Sie den Reinigungsvorgang drei- bis viermal wiederholen. Zum Testen fertigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang eine Kopie an.

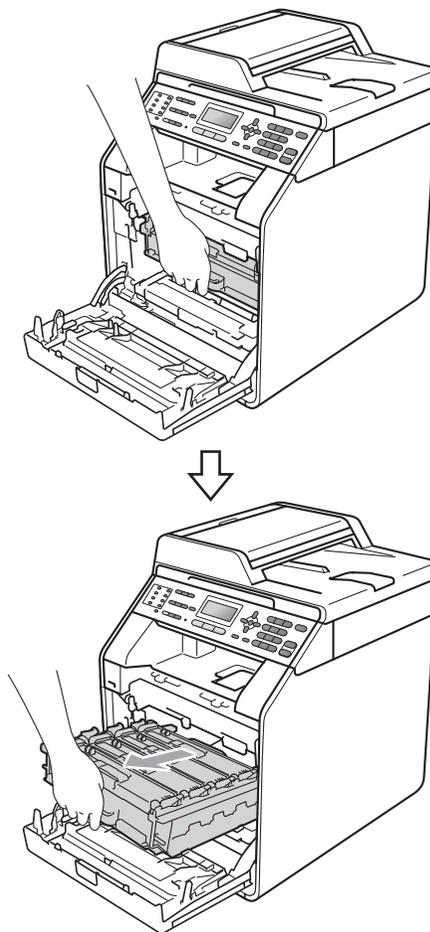
- 5 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Laserscanner-Fenster reinigen

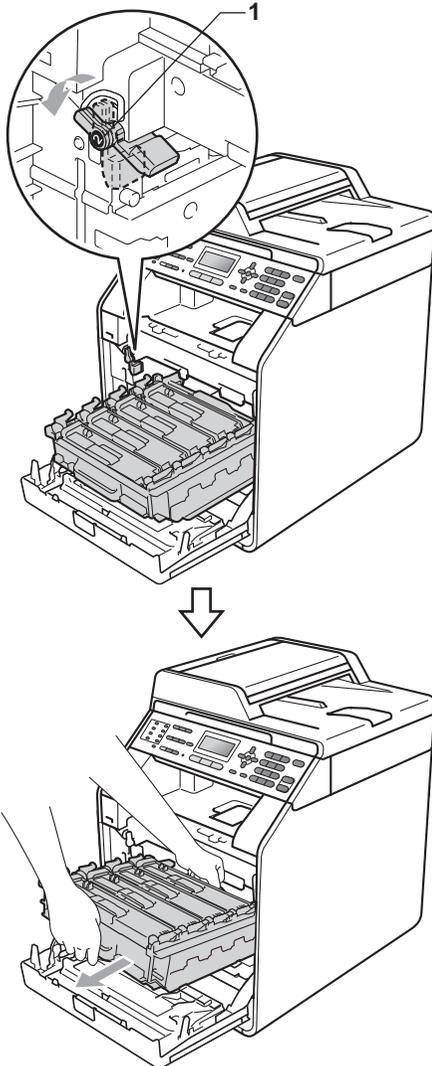
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.

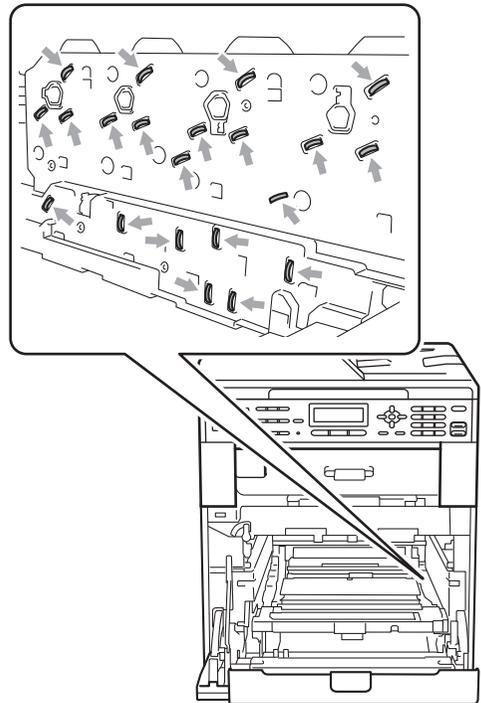


- 4 Drehen Sie den grünen Hebel (1) an der linken Seite des Gerätes gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition. Fassen Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Trommeleinheit vorne an und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.



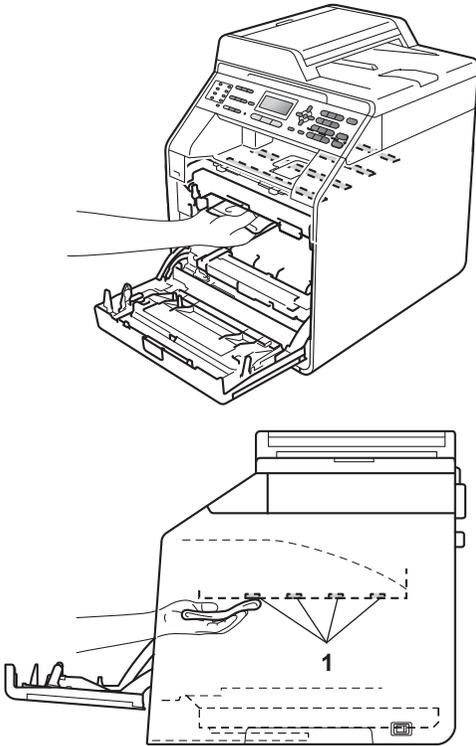
! WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

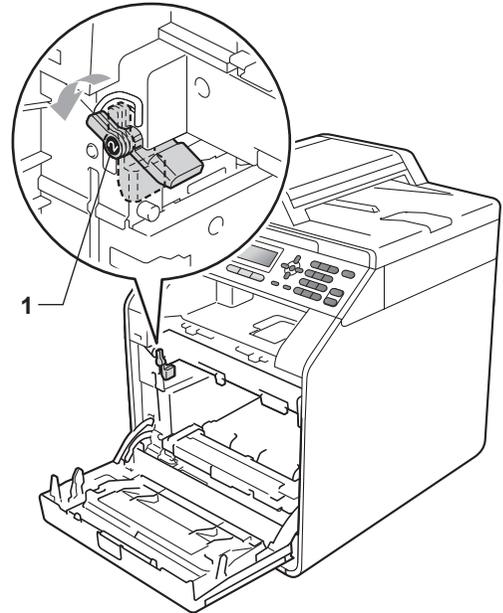


- Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den grünen Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

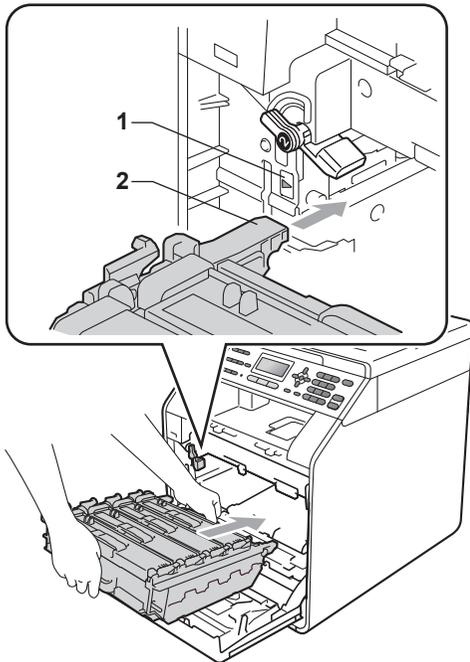
- 5 Wischen Sie die vier Scannerfenster (1) mit einem trockenen, fusselreien Tuch ab.



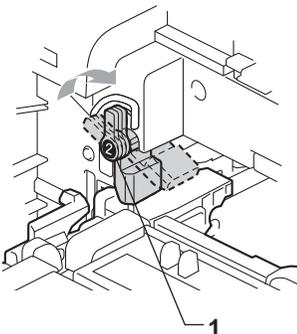
- 6 Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Hebel (1) in der Entriegelungsposition befindet, wie in der Abbildung gezeigt.



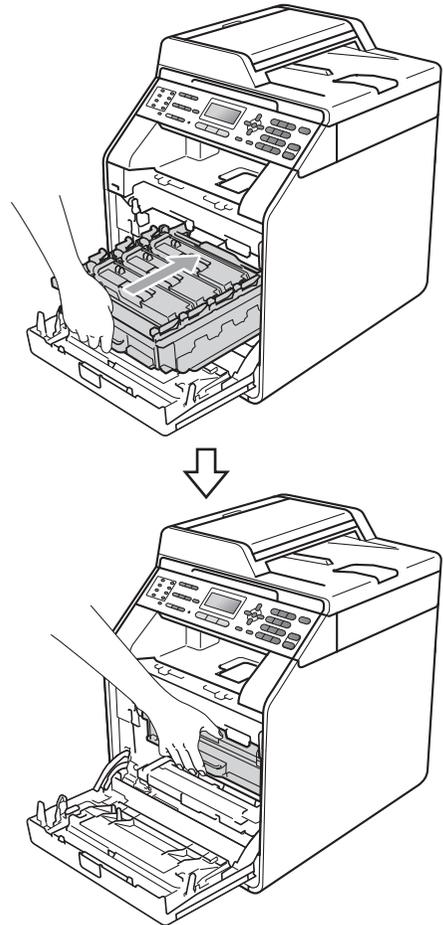
- 7** Richten Sie die Enden der Führungen (2) an der Trommeleinheit mit den Markierungen (1) an beiden Seiten des Gerätes aus und schieben Sie dann die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie durch den grünen Hebel in der Entriegelungsposition gestoppt wird.



- 8** Drehen Sie den grünen Hebel im Uhrzeigersinn (1) in die Verriegelungsposition.



- 9** Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



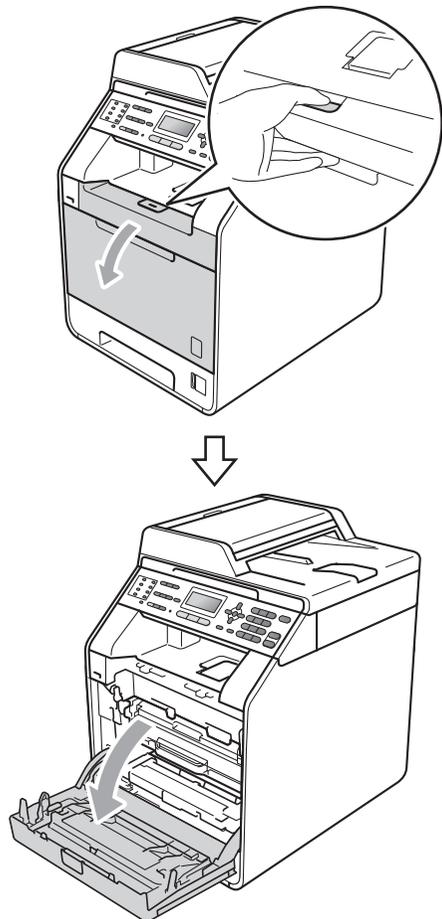
- 10** Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

- 11** Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

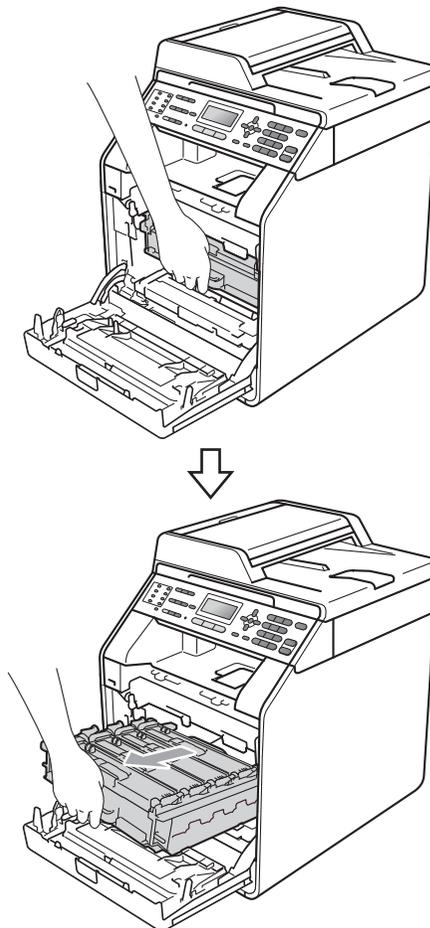
Koronadrähte reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie die vier Koronadrähte wie folgt:

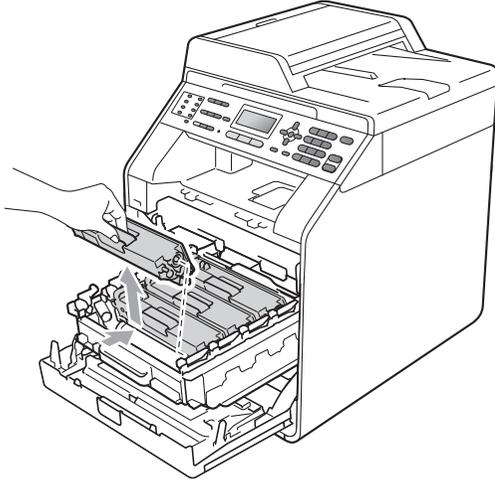
- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



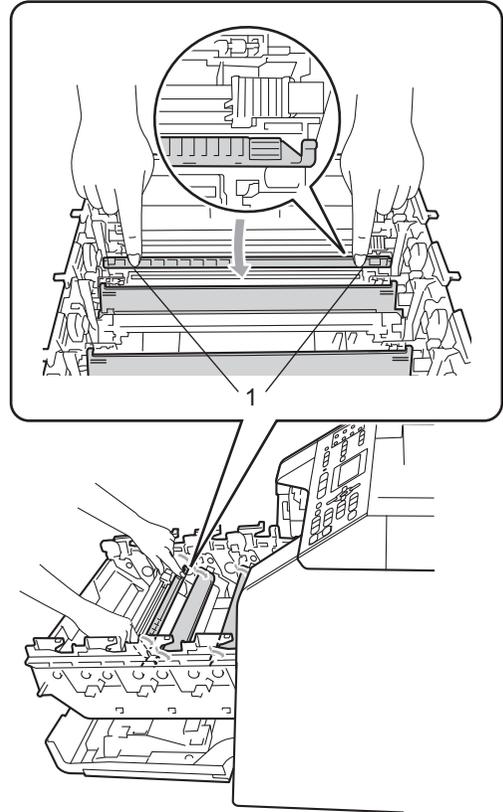
- 2 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.



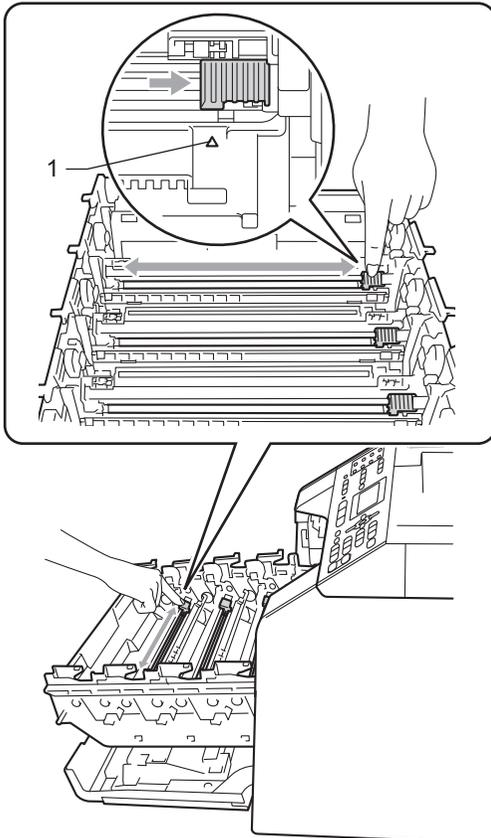
- 3 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und drücken Sie sie ein wenig in Richtung Gerät, um sie zu entriegeln. Ziehen Sie sie dann aus der Trommleinheit heraus. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



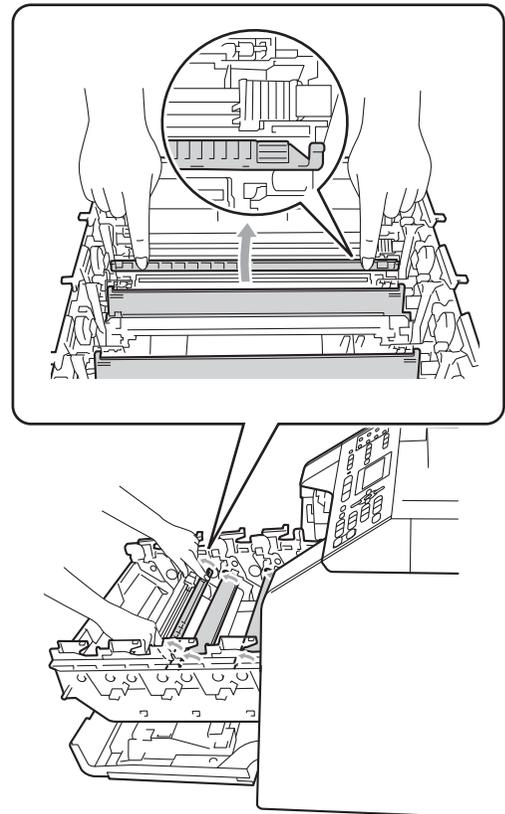
- 4 Entriegeln Sie die Laschen der Koronadraht-Abdeckung (1) und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 5 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



- 6 Schließen Sie die Koronadraht-Abdeckung.



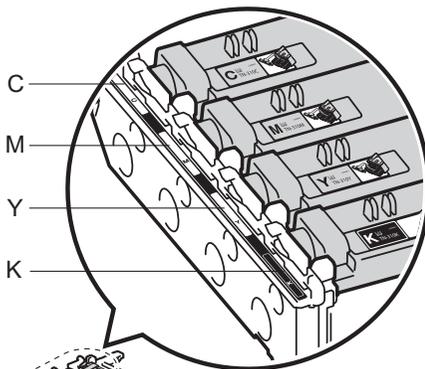
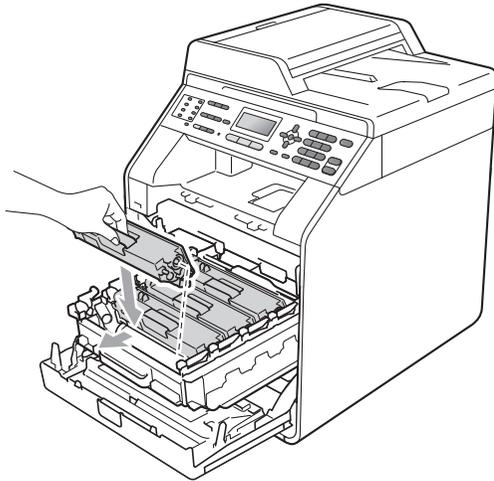
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um die anderen drei Koronadrähte zu reinigen.



Hinweis

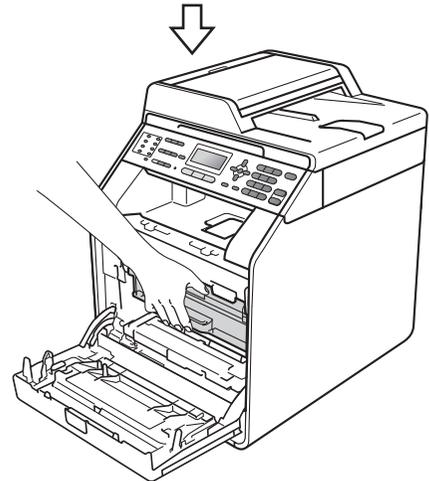
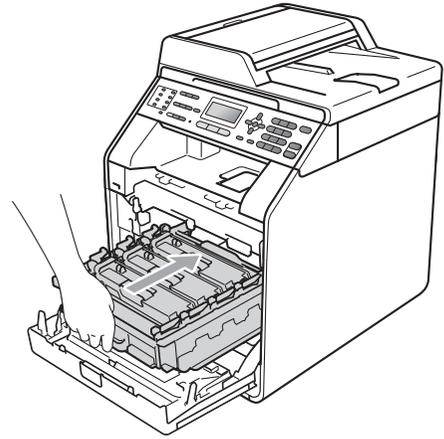
Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 8 Halten Sie die Tonerkassette an ihrem Griff und schieben Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein. Ziehen Sie sie dann ein wenig in Ihre Richtung, bis sie hörbar einrastet. Achten Sie darauf, dass die Farbe der jeweiligen Tonerkassette mit dem Farbaufkleber an der Trommeleinheit übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



C - Cyan
M - Magenta
Y - Gelb
K - Schwarz

- 9 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



- 10 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

A

Trommeleinheit reinigen

Wenn der Ausdruck farbige Punkte in regelmäßigen Abständen von 94 mm aufweist, gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben.

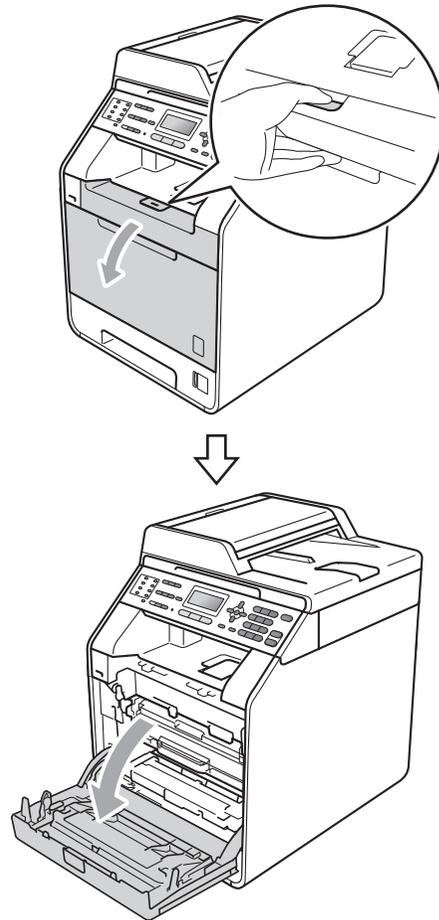
- 1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Drücken Sie **Menü**, **6**, **7**, drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**, um ein Blatt zur Überprüfung der Trommelflecken auszudrucken.

67. Trom. fleck-Dr.

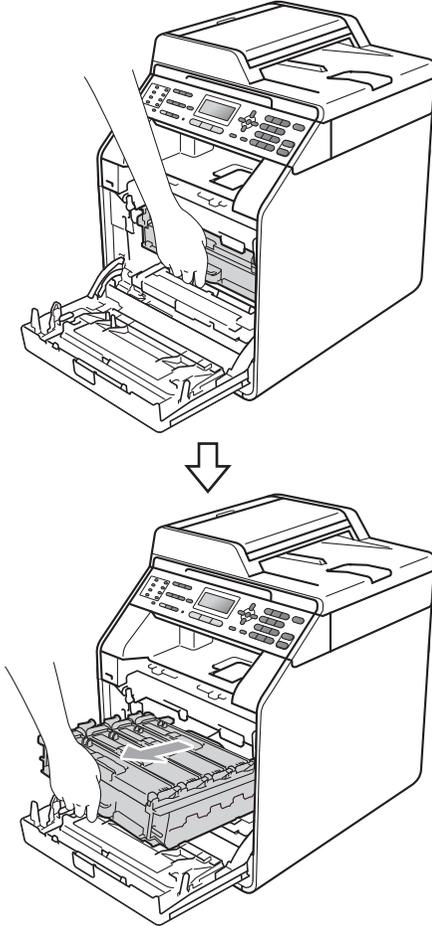
Ausdruck

- 2 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

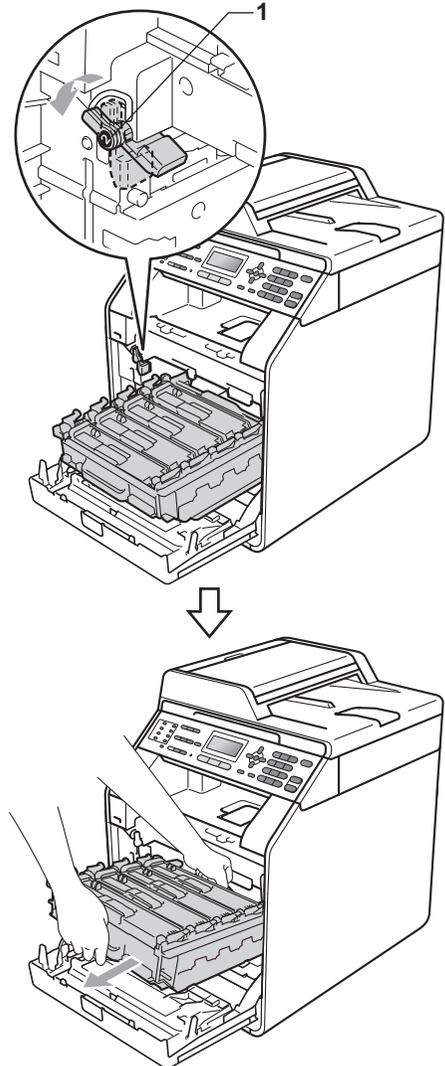
- 3 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 4 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.

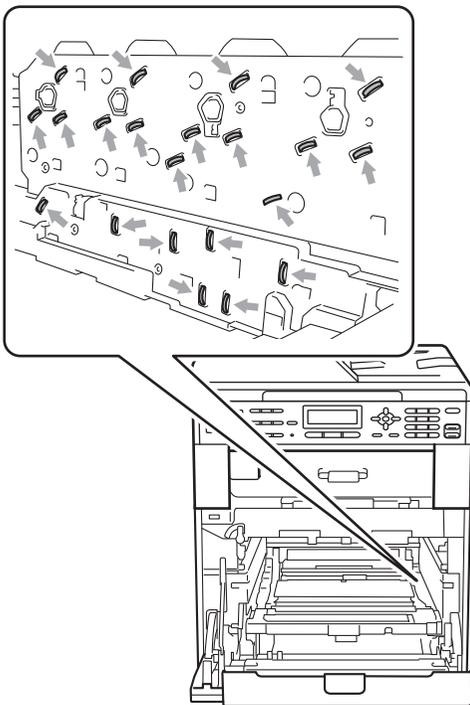


- 5 Drehen Sie den grünen Hebel (1) an der linken Seite des Gerätes gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition. Fassen Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Trommeleinheit vorne an und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.



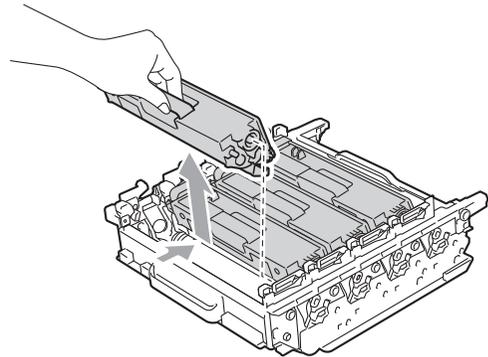
! WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



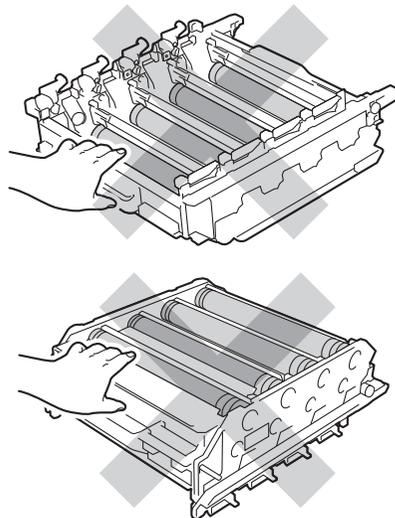
- Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den grünen Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

- 6 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und drücken Sie leicht dagegen, um sie zu entriegeln. Ziehen Sie sie dann aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.

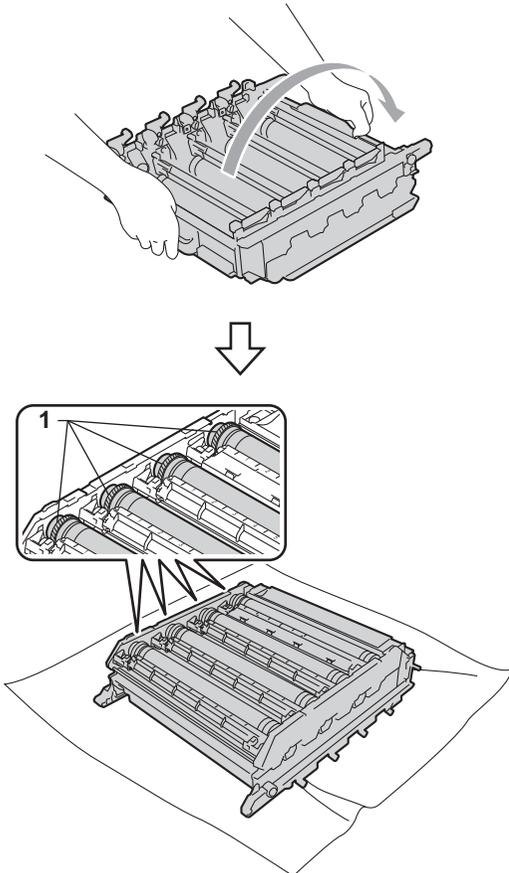


! WICHTIG

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



- 7** Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen und drehen Sie sie um. Achten Sie darauf, dass sich die Zahnräder der Trommeleinheit (1) links befinden.



- 8** Entnehmen Sie dem Blatt zur Überprüfung der Trommelflecken die folgenden Informationen.

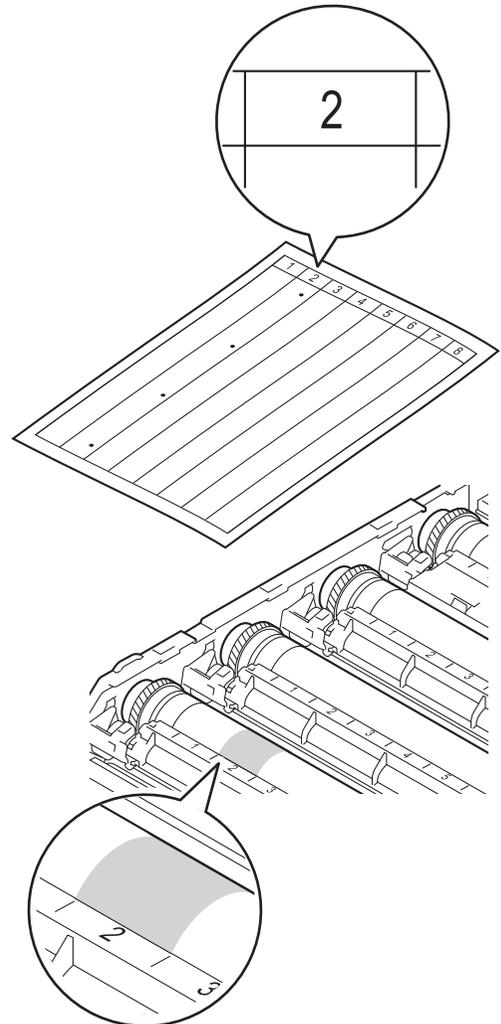
■ Farbe der Flecken

Ein Fleck auf der Trommel für den cyanfarbigen Toner erzeugt einen cyanfarbenen Fleck auf dem Blatt zur Überprüfung der Trommelflecken.

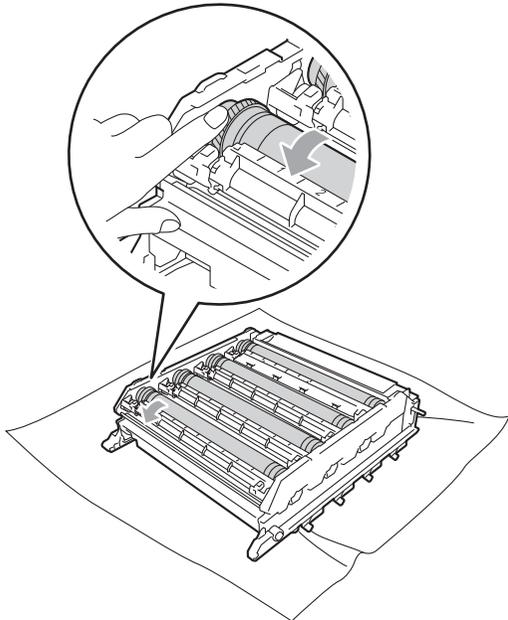
■ Position des Flecks

Sehen Sie nach in welcher der gedruckten Spalten der Fleck erscheint.

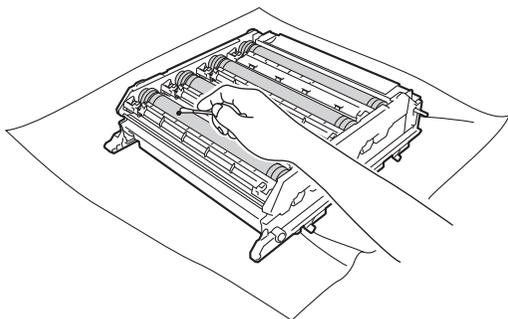
- 9** Verwenden Sie an der problematischen Trommel die nummerierten Markierungen neben der Trommelrolle, um den Fleck zu finden. Zum Beispiel würde ein cyanfarbiger Fleck in Spalte 2 des Blattes bedeuten, dass sich eine Verunreinigung im Bereich „2“ der Trommel für den cyanfarbigen Toner befindet.



- 10 Drehen Sie das Zahnrad der Trommeleinheit mit der Hand in Ihre Richtung und untersuchen Sie dabei den fehlerhaften Bereich.

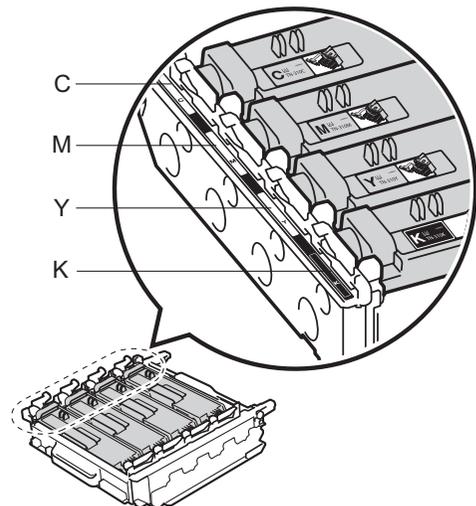
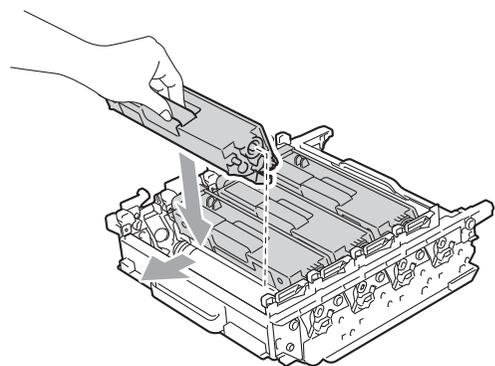


- 11 Wenn Sie die Verunreinigung auf der Trommel gefunden haben, die der Position des Flecks auf dem ausgedruckten Blatt entspricht, wischen Sie vorsichtig mit einem trockenen Wattestäbchen über die Oberfläche der Trommel, bis der Fleck entfernt ist.



- 12 Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen und drehen Sie sie um.

- 13 Halten Sie die Tonerkassette an ihrem Griff und schieben Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein. Ziehen Sie sie dann ein wenig in Ihre Richtung, bis sie hörbar einrastet. Achten Sie darauf, dass die Farbe der jeweiligen Tonerkassette mit dem Farbaufkleber an der Trommeleinheit übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Tonerkassetten.



! WICHTIG

Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen.

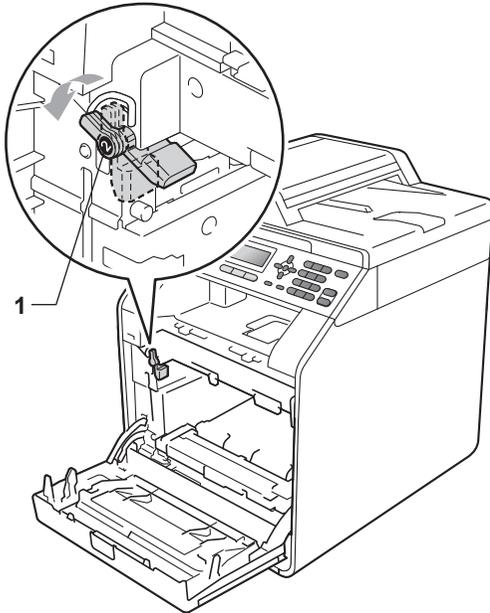
C - Cyan

M - Magenta

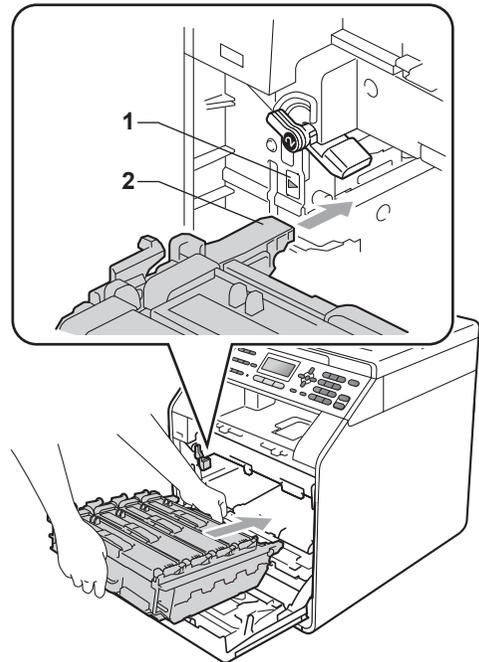
Y - Gelb

K - Schwarz

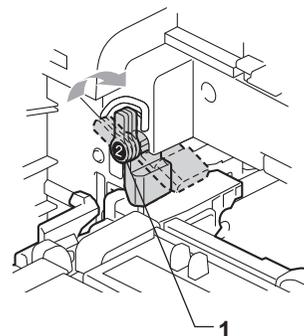
- 14 Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Hebel (1) in der Entriegelungsposition befindet, wie in der Abbildung gezeigt.



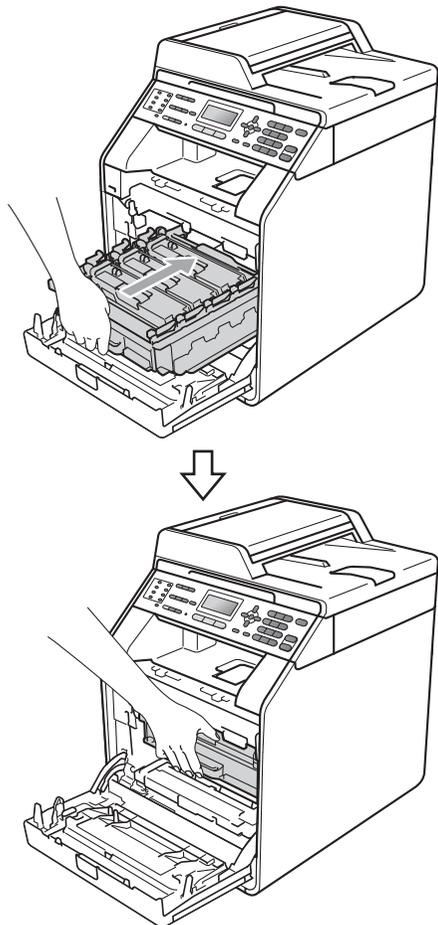
- 15 Richten Sie die Enden der Führungen (2) an der Trommeleinheit mit den Markierungen (▶) (1) an beiden Seiten des Gerätes aus und schieben Sie dann die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie durch den grünen Hebel in der Entriegelungsposition gestoppt wird.



- 16 Drehen Sie den grünen Hebel im Uhrzeigersinn (1) in die Verriegelungsposition.



- 17 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.

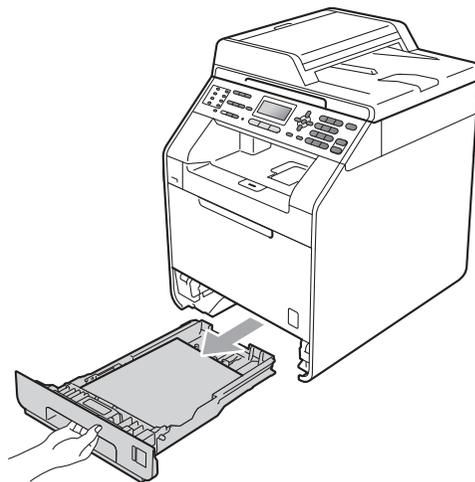


- 18 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
- 19 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

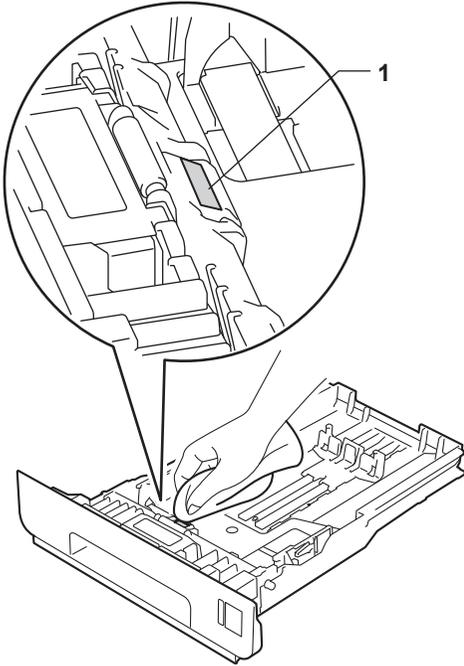
Papiereinzugsrollen reinigen

Wenn Probleme beim Papiereinzug auftreten, reinigen Sie die Papiereinzugsrollen wie folgt:

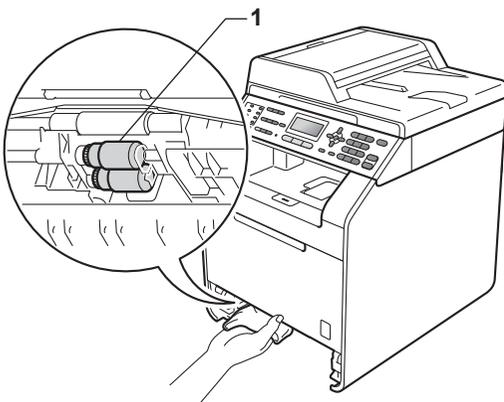
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 3 Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit lauwarmem Wasser, wringen Sie es gut aus und wischen Sie dann das Trennkissen (1) in der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.



- 4 Wischen Sie die beiden Papiereinzugsrollen (1) im Innern des Gerätes ab, um Staub zu entfernen.



- 5 Setzen Sie die Papierkassette wieder in das Gerät ein.

- 6 Stecken Sie zuerst den Netzstecker wieder in die Steckdose. Schalten Sie das Gerät ein.

Kalibrierung

Die Farbdichte der einzelnen Farben kann aufgrund der Umgebungsbedingungen des Gerätes, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, variieren. Die Kalibrierung hilft Ihnen, die Farbwiedergabe zu verbessern.

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kalibrieren** zu wählen.
- 3 Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **1**, um **Ja** zu wählen.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Sie können die Kalibrierungsparameter wieder auf die werkseitig eingestellten Werte zurücksetzen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zurücksetzen** zu wählen.
- 3 Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **1**, um **Ja** zu wählen.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und versuchen Sie es erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 116.)
- Wenn Sie den Windows®-Druckertreiber verwenden und sowohl **Kalibrationsdaten verwenden** als auch **Gerätedaten automatisch abfragen** eingeschaltet sind, erhält der Treiber die Kalibrationsdaten automatisch. Die Standardeinstellungen sind Ein. (Siehe *Registerkarte Erweitert* in der Broschüre *Software-Handbuch*.)
- Wenn Sie den Macintosh-Druckertreiber verwenden, müssen Sie die Kalibrierung über den **Status Monitor** durchführen. Nachdem Sie den **Status Monitor** eingeschaltet haben, wählen Sie die Farbkalibration im Menü „Steuerung“. (Siehe *Status Monitor* im *Software-Handbuch*. Nachdem Sie den **Status Monitor** geöffnet haben, wählen Sie in der Menüleiste **Steuerung / Farbkalibration**.)

Automatische Registrierung

Farbeinstellung

Wenn ausgefüllte Farbbereiche oder Bilder cyanfarbene, magentafarbene oder gelbe ausgefranste Ränder aufweisen, können Sie die automatische Farbregistrierung zur Korrektur verwenden.

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 7**.
- 2 Zum Starten der Funktion drücken Sie **1**.
Zum Abbrechen der Funktion drücken Sie **2**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Manuelle Registrierung

Wenn nach der automatischen Registrierung die Farben noch immer nicht korrekt erscheinen, sollten Sie eine manuelle Registrierung durchführen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um das Farbkorrektur-Diagramm auszudrucken.
- 3 Nach Ausdruck des Farbkorrektur-Diagramms drücken Sie **2** (Farben korrig.), um die Farbe manuell zu korrigieren.
- 4 Beginnen Sie mit **1** (1 Magenta links) im Diagramm, prüfen Sie, welcher farbige Balken die einheitlichste Druckdichte aufweist und geben Sie die entsprechende Nummer mit Hilfe von **▲** und **▼** am Gerät ein. Drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie dies für **2** (2 Cyan links), **3** (3 Gelb links), **4, 5, 6 bis 9**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Frequenz (Farbkorrektur)

Sie können festlegen, wie oft die Farbkorrektur (Farbkalibrierung und Automatische Registrierung) durchgeführt werden soll. Die Standardeinstellung ist Normal. Bei der Farbkorrektur wird ein wenig Toner verbraucht.

- 1 Drücken Sie **Menü, 4, 9**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Normal**, **Niedrig** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei allen hoch entwickelten Produkten können auch bei diesem Gerät Fehler auftreten und es müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall erkennt das Gerät meist selbst den Fehler bzw. die erforderlichen Wartungsarbeiten und zeigt eine entsprechende Meldung an. Im Folgenden sind die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen:

Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
Abdeckung offen	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
	Der Vorlageneinzug ist geöffnet, während ein Dokument eingelegt wird.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs und drücken Sie dann Stopp .
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Gerätes gestautes Papier im hinteren Teil des Gerätes.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie am Gerät die Abdeckung der Fixiereinheit. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier hinten im Gerät gestaut hat, schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit und drücken Sie Start S/W oder Start Farbe.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Datei umbenennen	Auf dem USB-Stick befindet sich bereits eine Datei mit demselben Namen wie die Datei, die Sie versuchen zu speichern.	Ändern Sie den Namen der Datei auf dem USB-Stick oder geben Sie der Datei, die Sie speichern möchten, einen anderen Namen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
DIMM-Fehler	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Speichererweiterung (DIMM) ist nicht richtig installiert. ■ Die Speichererweiterung (DIMM) ist defekt. ■ Die Speichererweiterung (DIMM) entspricht nicht den erforderlichen technischen Daten. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus und nehmen Sie das DIMM heraus. ■ Vergewissern Sie sich, dass das DIMM den erforderlichen technischen Daten entspricht. (Siehe <i>Speichererweiterung</i> in <i>Anhang B</i> im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.) ■ Setzen Sie das DIMM wieder korrekt ein. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. ■ Wenn diese Fehlermeldung erneut erscheint, tauschen Sie das DIMM aus. (Siehe <i>Speichererweiterung installieren</i> in <i>Anhang B</i> im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.)
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug</i> auf Seite 127 oder <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF)</i> verwenden auf Seite 28.
Duplex deaktiv. Hintere Abdeckung des Gerätes schließen.	Die hintere Abdeckung des Gerätes ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung des Gerätes.
Duplex deaktiv. Papier einlegen, dann START drücken.	<p>Obwohl die Größe des Papiers in der Papierzufuhr der am Funktionstastenfeld oder im Druckertreiber eingestellten Papiergröße entspricht, hat das Gerät den Ausdruck unterbrochen, weil es festgestellt hat, dass sich zusätzliches Papier mit einer anderen Größe in der Papierzufuhr befindet.</p> <p>Die Papierkassette wurde herausgezogen, bevor das Gerät den Ausdruck auf beide Seiten des Papiers abgeschlossen hat.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass die Papierzufuhr nur Papier enthält, das der am Funktionstastenfeld oder im Druckertreiber eingestellten Papiergröße entspricht, und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe.</p> <p>Setzen Sie die Papierkassette wieder ein und drücken Sie Start S/W oder Start Farbe.</p>
Falsche Größe	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Format in die Papierzufuhr ein und stellen Sie das „Papierformat“ ein (Menü, 1, 2, 2). (Siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 20.)
Fehl : Dupl - Format	Die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße kann für den automatischen Duplexdruck nicht verwendet werden.	Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe . Wählen Sie eine Papiergröße, die von der Duplexzufuhr unterstützt wird. (Siehe <i>Papiersorten und -formate</i> auf Seite 23.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Fehler:Druck XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es wieder ein. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 125.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Fehler:Init. XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus und schalten Sie es wieder ein. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 125.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Fehler:Scan XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus und schalten Sie es wieder ein. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 125.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
	Das Dokument ist für das beidseitige Scannen zu lang.	Drücken Sie Stopp . Verwenden Sie eine für das beidseitige Scannen geeignete Papiergröße. (Siehe <i>Druckmedien</i> auf Seite 187.)
Fixierfehler	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Gerät ungeeignet	Ein nicht kompatibles oder defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Nehmen Sie den USB-Stick aus dem USB-Direktanschluss.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kalibrieren	Die Kalibrierung ist fehlgeschlagen.	<p>Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe und versuchen Sie es noch einmal.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 82.) ■ Setzen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter in das Gerät ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 88.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Kein Papier	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in die Papierzufuhr eingelegt.	<p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie Papier in die Papierkassette ein. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, muss eventuell die Papiereinzugsrolle gereinigt werden. Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. (Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> auf Seite 112.)
Kein Toner	Die Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe ist nicht richtig installiert.	<p>Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus. Nehmen Sie die Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe heraus und setzen Sie sie dann wieder korrekt in die Trommeleinheit ein.</p>
Kein Tonerabfall	Der Toner-Abfallbehälter ist nicht richtig eingesetzt.	<p>Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter richtig ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 88.)</p>
Keine Befugnis	Sie haben versucht, in Farbe zu drucken und haben dazu eine Benutzersperren-ID verwendet, mit der nur in Schwarzweiß gedruckt werden darf. Der Druckauftrag wird abgebrochen.	<p>Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.</p>
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	<p>Überprüfen Sie, ob das andere Faxgerät richtig für den Abruf eingestellt ist.</p>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Keine Zuführung	Die im Display angezeigte Papierzufuhr ist nicht richtig installiert.	Setzen Sie die im Display angezeigte Papierzufuhr erneut ein.
KeineTransferein	Die Transfereinheit ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Transfereinheit erneut ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 82.)
Kleines Papier	Die im Druckertreiber angegebene Papiergröße ist zu klein, um vom Gerät im Papierausgabefach (<i>Druckseite unten</i>) ausgegeben zu werden.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung, damit das Papier am hinteren Ausgabefach ausgegeben wird, und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe .
Kondensation	Eine mögliche Fehlerquelle ist das Auftreten von Kondensation im Innern des Gerätes aufgrund einer Änderung der Raumtemperatur.	Lassen Sie das Gerät eingeschaltet. Öffnen Sie die vordere Abdeckung vollständig. Warten Sie 30 Minuten, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie die Abdeckung, und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Wenn dadurch der Fehler nicht behoben ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Kühlphase Bitte warten	Die Trommleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören und im Display wird <i>Kühlphase</i> und <i>Bitte warten</i> angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Gerätes läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind. Wenn der Lüfter läuft, stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze frei sind. Lassen Sie dann das Gerät eingeschaltet, aber benutzen Sie es einige Minuten nicht. Wenn der Lüfter nicht läuft, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an.
Kurzes Papier	Das in die Papierzufuhr eingelegte Papier ist zu kurz, um im Papierausgabefach (<i>Druckseite unten</i>) ausgegeben zu werden.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung, damit das Papier am hinteren Ausgabefach ausgegeben wird. Entnehmen Sie die bedruckten Seiten und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe .
LED-Fehler	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
Nicht möglich	Die Funktion, die Sie verwenden möchten, ist durch die Einstellungen der Benutzersperre 2.0 nicht für alle Nutzer erlaubt.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Registrierung	Registrierung fehlgeschlagen.	<p>Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe und versuchen Sie es noch einmal.</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. ■ Starten Sie die manuelle Farbregistrierung über Menü, 4, 8. (Siehe <i>Manuelle Registrierung</i> auf Seite 115.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 82.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Schreibschutz	Der Schreibschutz ist mit dem Schalter des USB-Sticks eingeschaltet.	Schalten Sie den Schreibschutz des USB-Sticks aus.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>Beim Senden von Faxen oder beim Kopieren</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe, um die eingelesenen Seiten zu senden bzw. zu kopieren. ■ Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. ■ Löschen Sie die Faxe im Speicher. <p>Lassen Sie die gespeicherten Faxe ausdrucken, um wieder 100 % freie Speicherkapazität zu schaffen. Schalten Sie dann die Faxspeicherung aus, um zu verhindern, dass weitere Faxe gespeichert werden. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken in Kapitel 4 im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen und Faxspeicherung in Kapitel 4 im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen.</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erweitern Sie den Speicher. (Siehe <i>Speichererweiterung im Anhang B im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen.</i>) <p>Beim Drucken</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert</i> in der Broschüre <i>Software-Handbuch.</i>) ■ Löschen Sie die Faxe im Speicher. (Siehe die Erläuterung oben.)
Stau Duplex	Das Papier hat sich unter der Zufuhr 1 oder in der Fixiereinheit gestaut.	(Siehe <i>Papierstau unter der Zufuhr 1</i> auf Seite 137.)
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau im hinteren Teil des Gerätes</i> auf Seite 131.)
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau innen im Gerät</i> auf Seite 134.)
Stau MF-Zufuhr	Das Papier hat sich in der MF-Zufuhr des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau in der MF-Zufuhr</i> auf Seite 129.)
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2	Das Papier hat sich in der Papierzufuhr des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2</i> auf Seite 130.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Teile ersetzen Fixiereinheit	Die Fixiereinheit muss ausgetauscht werden.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder an einen Brother Service-Partner, um die Fixiereinheit zu ersetzen.
Teile ersetzen PZ-Kit1 PZ-Kit2 PZ-Kit MF	Das Papierzufuhr-Kit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder an einen Brother Service-Partner, um das Papierzufuhr-Kit zu ersetzen.
Teile ersetzen Transfereinheit	Die Transfereinheit muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie die Transfereinheit. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 82.)
Teile ersetzen Trommel	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.)
	Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	Setzen Sie den Zähler der Trommeleinheit zurück. (Siehe <i>Trommelzähler zurücksetzen</i> auf Seite 81.)
Temp. zu niedrig	Die Raumtemperatur ist für den Betrieb des Gerätes zu niedrig.	Erhöhen Sie die Raumtemperatur, damit das Gerät korrekt arbeiten kann.
Toner ersetzen	Die Tonerkassette ist verbraucht.	Ersetzen Sie die Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 68.)
Toner fast leer	Die Tonerkassette ist fast verbraucht.	Kaufen Sie eine neue Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe, bevor die Meldung zum Ersetzen des Toners angezeigt wird.
Tonerabf bestell	Der Toner-Abfallbehälter nähert sich dem Ende seiner Lebensdauer.	Kaufen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter, bevor die Meldung <i>Tonerabf ersetz.</i> im Display erscheint.
Tonerabf ersetz.	Der Toner-Abfallbehälter muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie den Toner-Abfallbehälter. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 88.)
Tonerfehler	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind nicht richtig installiert.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus. Nehmen Sie alle Tonerkassetten heraus und setzen Sie sie dann wieder in die Trommeleinheit ein.
Toner-Fehler Setzen Sie den schwarzen Toner (K) wieder ein. ¹	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus und nehmen Sie die Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe heraus, setzen Sie die Tonerkassette dann wieder in die Trommeleinheit ein.

¹ Die Farbe, die das Problem verursacht, wird in der Meldung angezeigt.



Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Trommelfehler	Der Koronadraht der Trommeleinheit muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 102.)
Trommel-Stopp	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.)
Überschritten	Die in der Benutzersperre 2.0 eingestellte maximale Anzahl der Ausdrücke wurde erreicht.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperr-Einstellungen zu überprüfen.
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Versuchen Sie, das Dokument noch einmal zu senden, oder versuchen Sie, das Gerät an einer anderen Telefonleitung anzuschließen. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden bzw. zu empfangen.
Zu viele Dateien	Es sind zu viele Dateien auf dem USB-Stick gespeichert.	Löschen Sie die Dateien auf dem USB-Stick, die Sie nicht mehr benötigen.
Zugriff gesperrt	Die Funktion, die Sie verwenden möchten, ist durch die Benutzersperre nicht erlaubt.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperr-Einstellungen zu überprüfen.
Zugriffsfehler	Während der Datenverarbeitung wurde das USB-Gerät vom USB-Direktanschluss entfernt.	Drücken Sie Stopp . Schließen Sie das USB-Gerät wieder an und versuchen Sie, mit der Direktdruck-Funktion zu drucken.

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

- Fehler:Init. XX
- Fehler:Druck XX
- Fehler:Scan XX

Wir empfehlen, die gespeicherten Faxe zu sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät oder zu Ihrem PC übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 125 bzw. *Faxe zum PC senden* auf Seite 126.)

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 126.)



Hinweis

Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung im Display des Gerätes erscheint, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie ihn dann wieder an.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der Broschüre *Installationsanleitung*.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 1**.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn im Display *Keine Daten* angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert. Drücken Sie **Stopp**.
 - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxe zum PC senden

Sie können die im Gerät gespeicherten Faxe zum PC übertragen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die **MFL-Pro Suite** auf Ihrem PC installiert ist, und schalten Sie dann an Ihrem PC den **PC-Faxempfang** ein. (Weitere Informationen zum PC-Faxempfang finden Sie unter *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC* im *Software-Handbuch*.)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der **PC Faxempfang** eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Fax empfangen* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
Wenn Faxe gespeichert sind und der PC-Faxempfang eingeschaltet wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um alle Faxe zu Ihrem PC zu übertragen, drücken Sie **1**. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen Kontrolldruck möchten.
 - Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

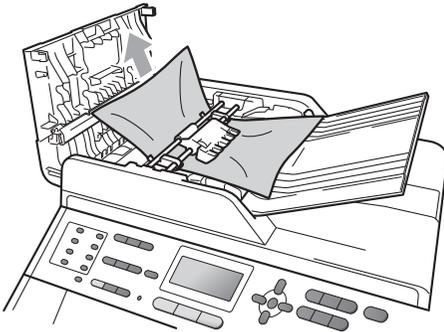
Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der Broschüre *Installationsanleitung*.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 2**.
- 2 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Dokumenten- und Papierstaus

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

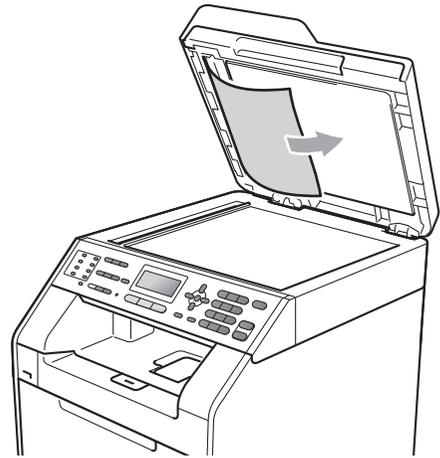
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung

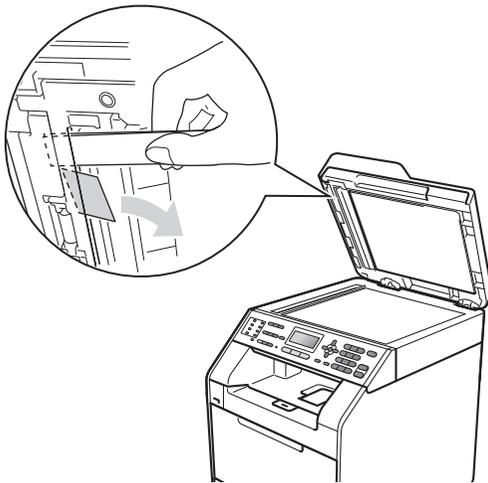
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Kleine Ausdrucke, die sich im Vorlageneinzug gestaut haben, entfernen

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Schieben Sie ein Stück festes Papier, zum Beispiel ein Stück Pappe, in den Vorlageneinzug, um kleine Papierstücke zu entfernen.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.

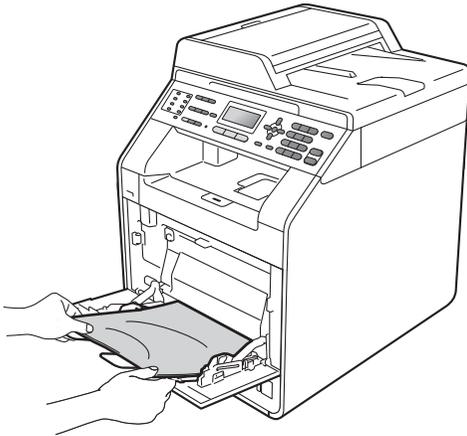


- 3 Drücken Sie **Stopp**.

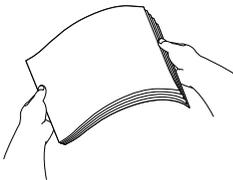
Papierstau in der MF-Zufuhr

Wenn im Display **Stau MF-Zufuhr** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

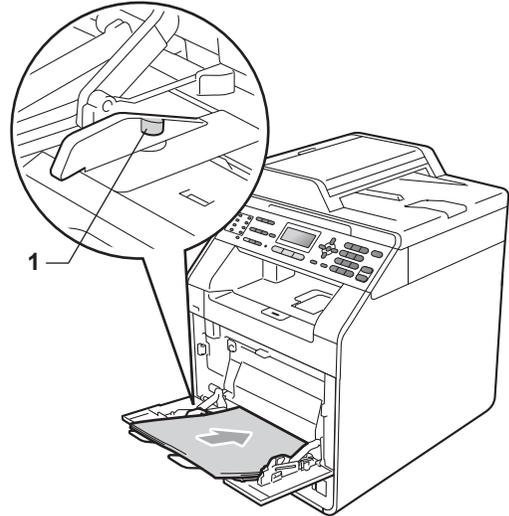
- 1 Nehmen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr heraus.
- 2 Entfernen Sie das in der MF-Zufuhr und den umliegenden Bereichen gestaute Papier.



- 3 Fächern Sie das Papier auf und legen Sie es dann wieder in die MF-Zufuhr ein.



- 4 Achten Sie beim Einlegen von Papier in die MF-Zufuhr darauf, dass es sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) an beiden Seiten der Zufuhr befindet.

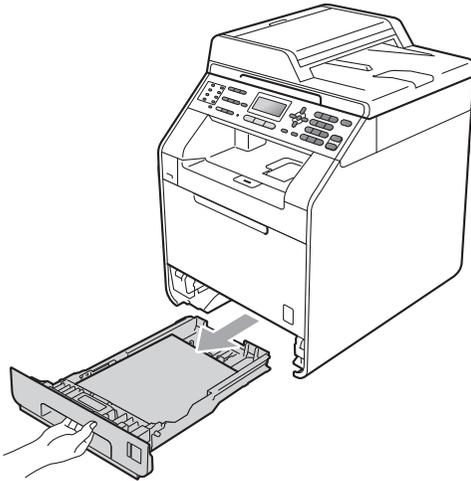


- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

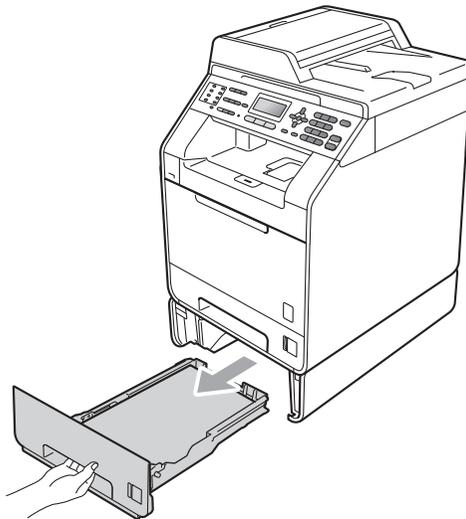
Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2

Wenn im Display die Meldung *Stau Zufuhr1* oder *Stau Zufuhr2* erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
Für *Stau Zufuhr1*:

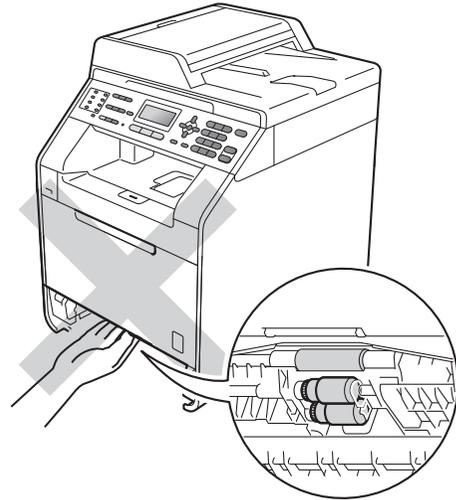


Für *Stau Zufuhr2*:

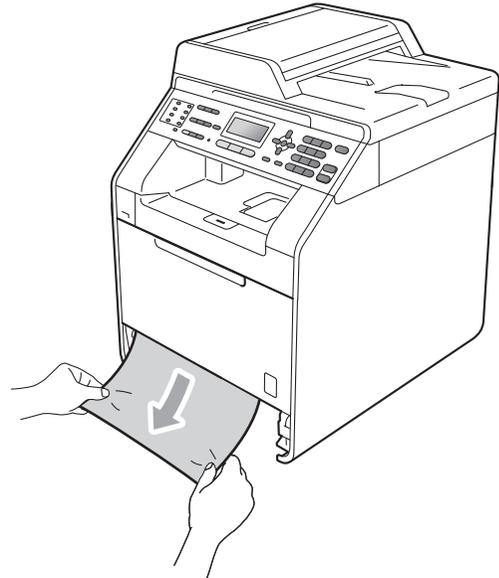


! WARNUNG

Berühren Sie NICHT die in der Abbildung schattierten Bereiche. Die Rollen drehen sich eventuell mit hoher Geschwindigkeit.



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



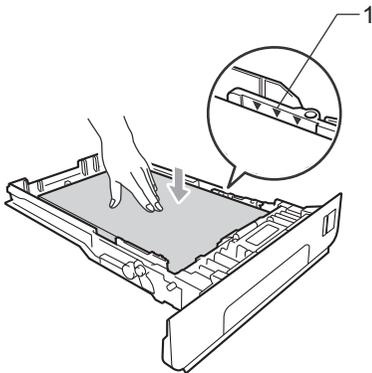
! WICHTIG

Wenn das Papier nicht leicht in diese Richtung herausgezogen werden kann, ziehen Sie nicht weiter, sondern folgen Sie den Anweisungen unter *Papierstau innen im Gerät* auf Seite 134.

**Hinweis**

Durch Herausziehen des gestauten Papiers nach unten lässt sich das Papier leichter entfernen.

- 3 Achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) (1) befindet. Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten. (Siehe *Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen* auf Seite 11.)

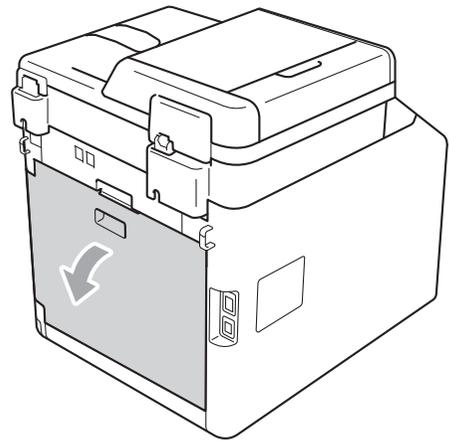


- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

Papierstau im hinteren Teil des Gerätes

Wenn im Display *Stau hinten* angezeigt wird, hat sich Papier hinter der hinteren Abdeckung gestaut. Gehen Sie wie folgt vor:

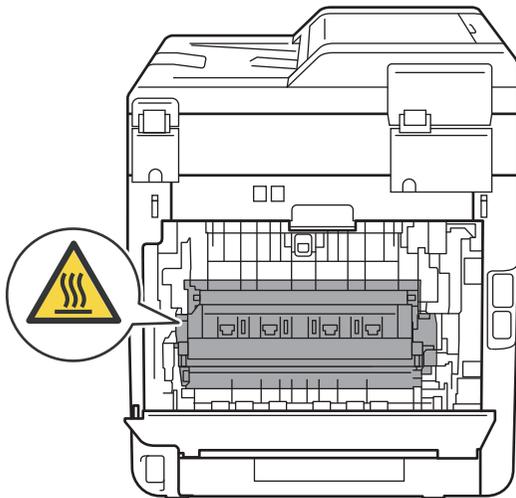
- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit es sich abkühlen kann.
- 2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



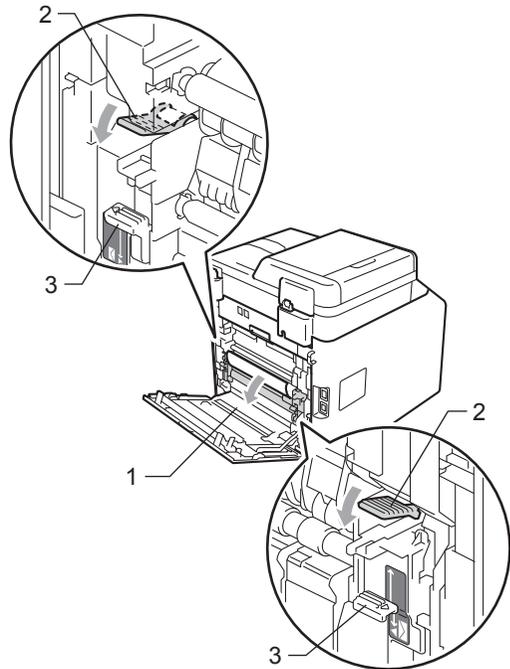
⚠ VORSICHT

⚠ HEISSE OBERFLÄCHE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.



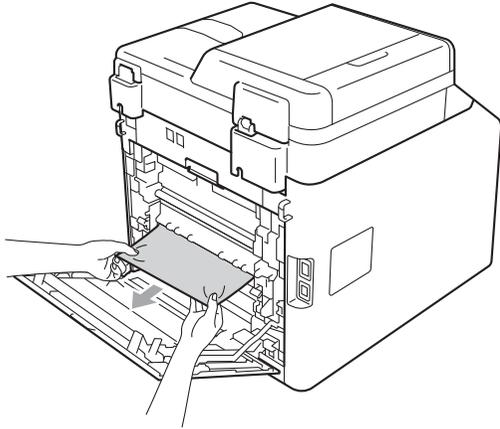
- 3** Ziehen Sie die grünen Hebel (2) an der linken und rechten Seite nach vorn und klappen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit (1) herunter.



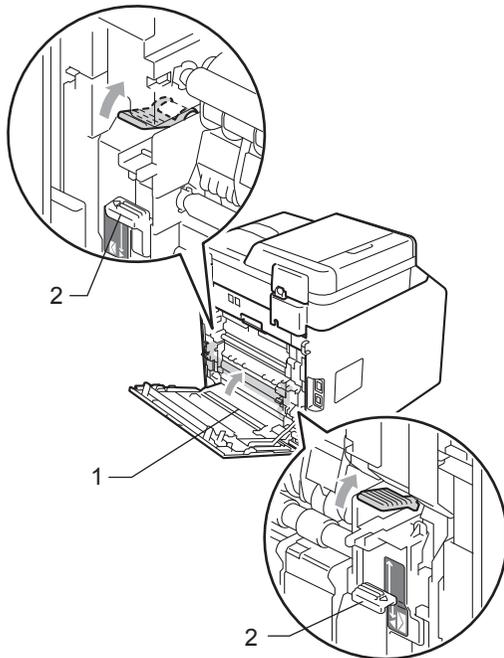
📄 Hinweis

Wenn die Umschlag-Hebel (3) hinter der hinteren Abdeckung nach unten in die Position für Umschläge gedrückt sind, ziehen Sie diese nach oben in ihre ursprüngliche Position, bevor Sie die grünen Hebel (2) nach unten klappen.

- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.



- 5 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1).



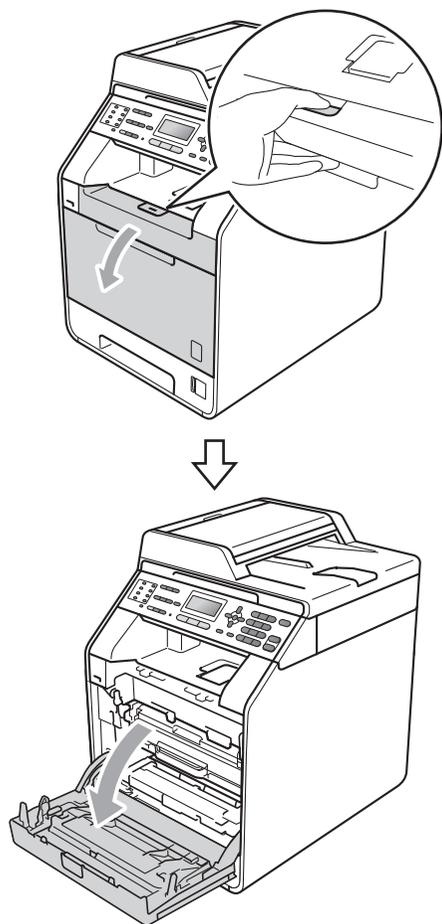
 **Hinweis**

Wenn Sie Umschläge bedrucken, drücken Sie die Umschlaghebel (2) wieder nach unten in die Umschlagposition, bevor Sie die hintere Abdeckung schließen.

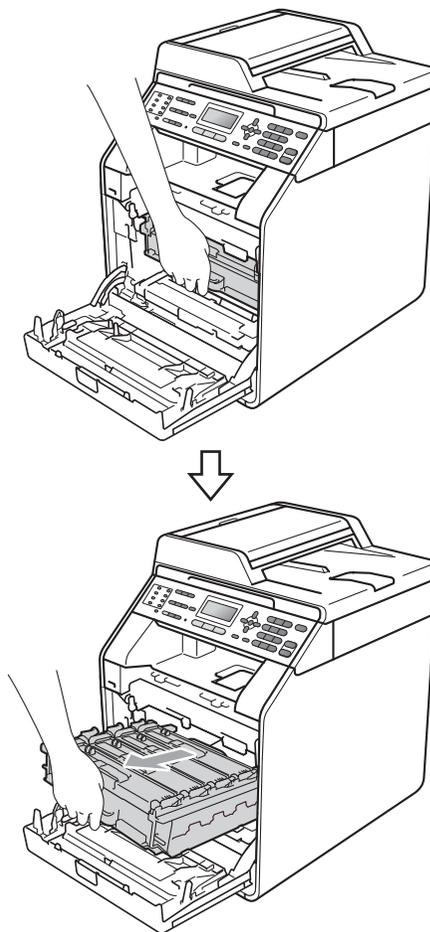
Papierstau innen im Gerät

Wenn im Display **Stau innen** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

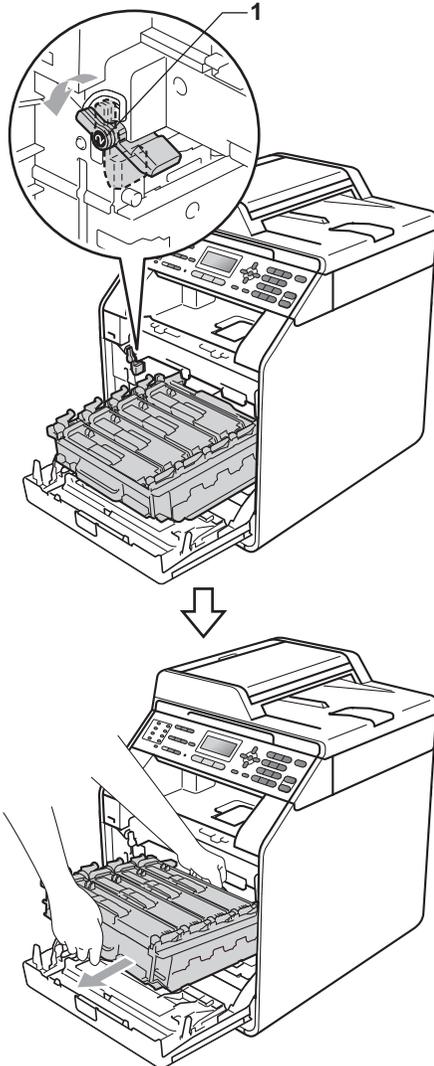
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie die Trommeleinheit am grünen Griff. Ziehen Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag heraus.

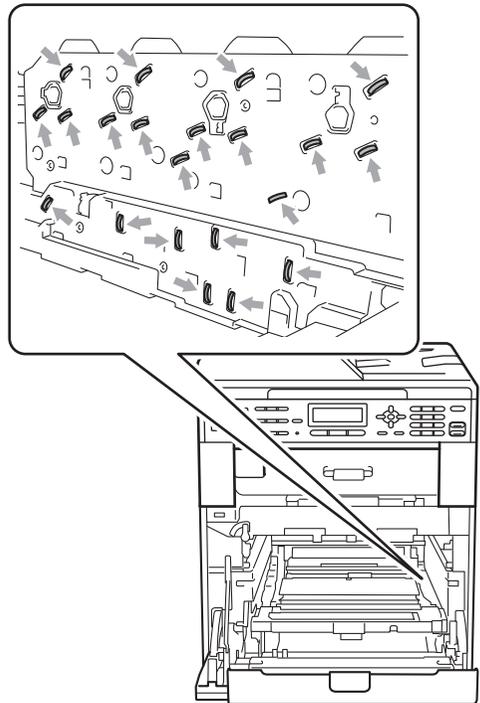


- 4 Drehen Sie den grünen Hebel (1) an der linken Seite des Gerätes gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition. Fassen Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Trommeleinheit vorne an und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.



! WICHTIG

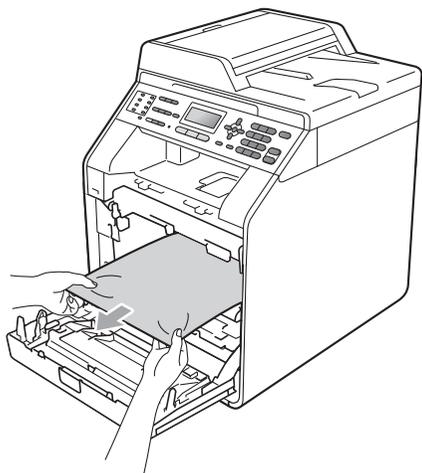
- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassetten auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



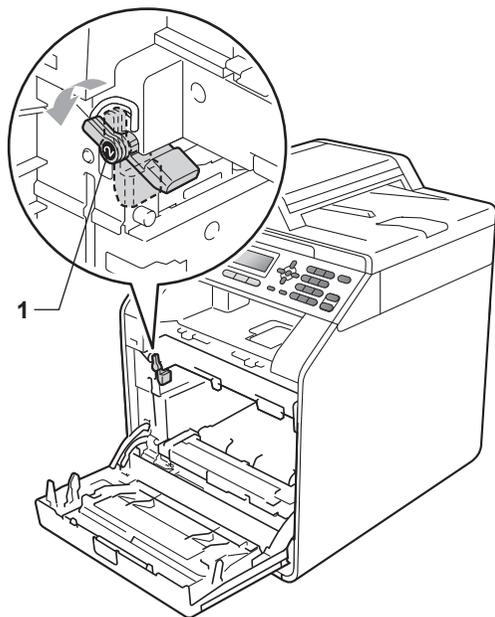
- Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den grünen Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

B

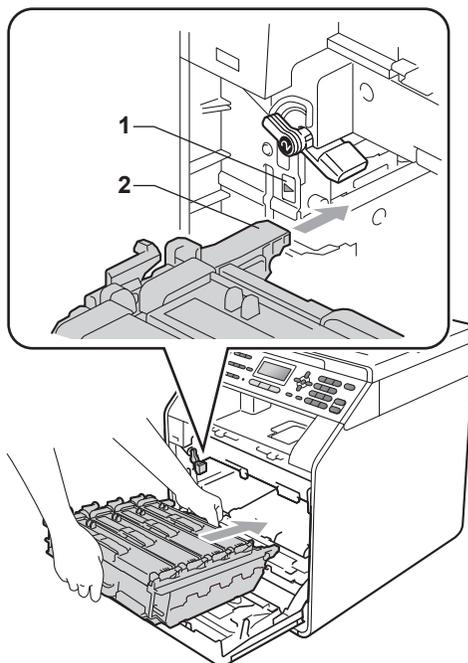
- 5 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.



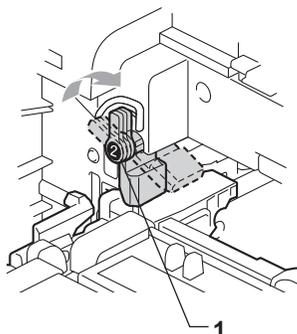
- 6 Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Hebel (1) in der Entriegelungposition befindet, wie in der Abbildung gezeigt.



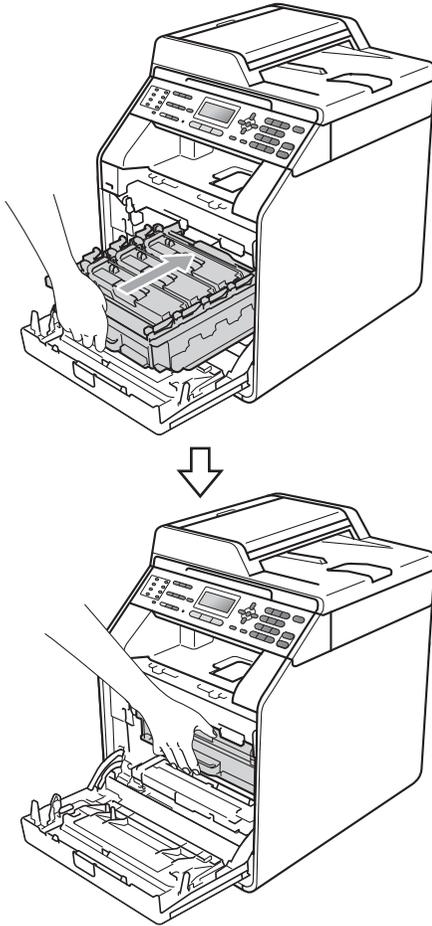
- 7 Richten Sie die Enden der Führungen (2) an der Trommeleinheit mit den Markierungen (1) an beiden Seiten des Gerätes aus und schieben Sie dann die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie durch den grünen Hebel in der Entriegelungposition gestoppt wird.



- 8 Drehen Sie den grünen Hebel im Uhrzeigersinn (1) in die Verriegelungposition.



- 9 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag in das Gerät.



- 10 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.



Hinweis

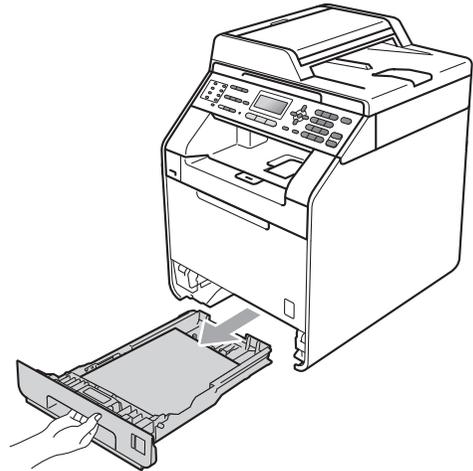
Wenn Sie das Gerät ausschalten, während das Display **Stau innen** anzeigt, druckt das Gerät Daten vom Computer unvollständig aus. Löschen Sie den gespoilten Druckauftrag auf Ihrem Computer, bevor Sie das Gerät einschalten.

- 11 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Papierstau unter der Zufuhr 1

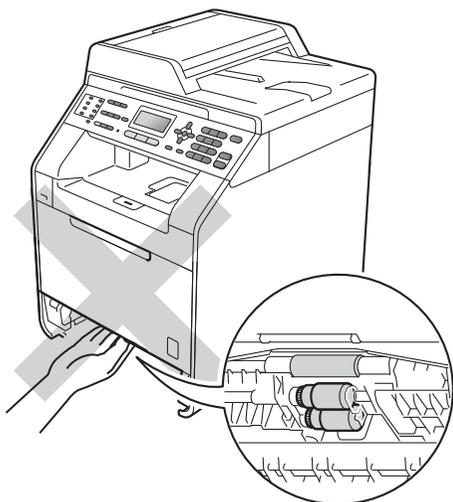
Wenn im Display **Stau Duplex** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit es sich abkühlen kann.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

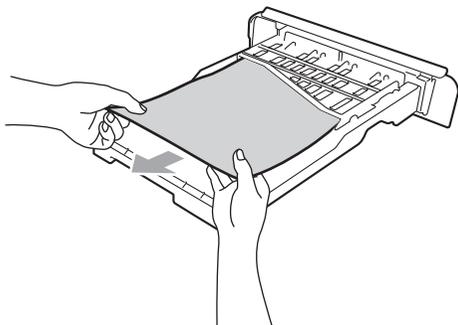


! WARNUNG

Berühren Sie NICHT die in der Abbildung schattierten Bereiche. Die Rollen drehen sich eventuell mit hoher Geschwindigkeit.



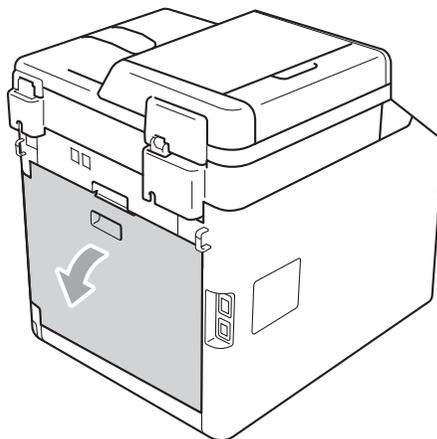
- 3 Wenn sich das Papier nicht im Gerät gestaut hat, drehen Sie die Papierkassette um und überprüfen Sie die Unterseite der Papierkassette.



Hinweis

Schieben Sie die Papierkassette noch NICHT wieder in das Gerät.

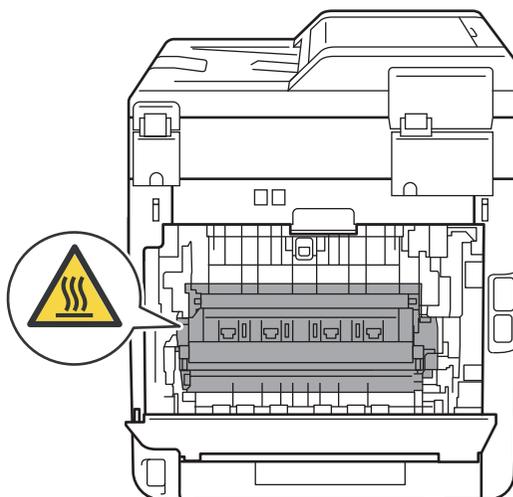
- 4 Falls sich kein Papier in der Papierzufuhr gestaut hat, öffnen Sie die hintere Abdeckung.



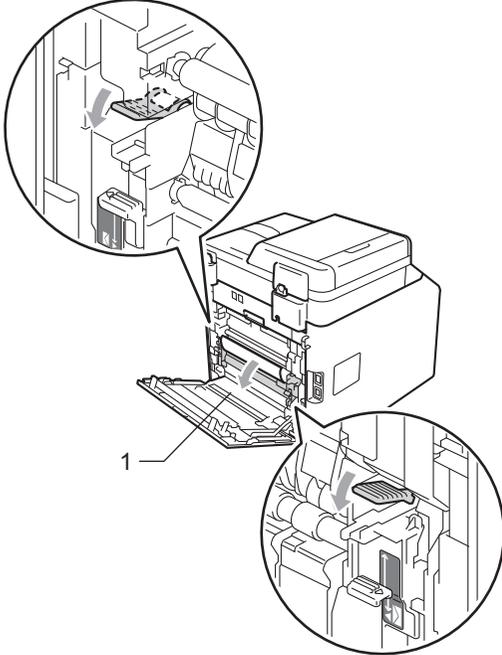
! VORSICHT

! HEISSE OBERFLÄCHE

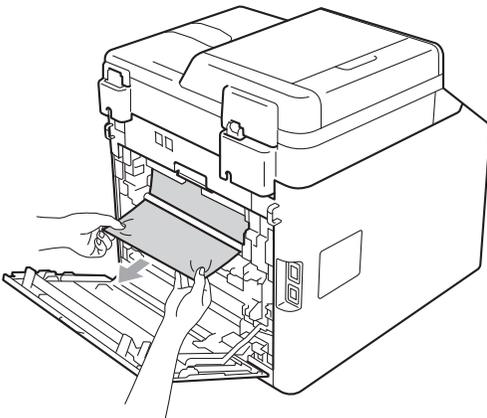
Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.



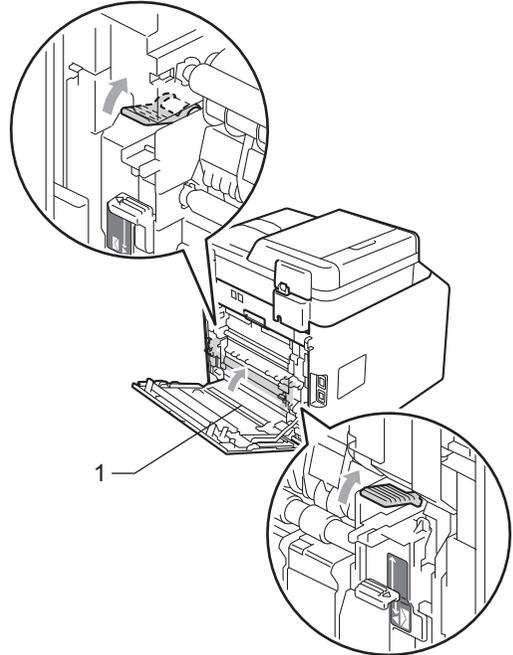
- 5** Drücken Sie die grünen Hebel an beiden Seiten des Gerätes nach unten und klappen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1) auf.



- 6** Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen heraus.



- 7** Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1).



- 8** Schließen Sie die hintere Abdeckung vollständig.

- 9** Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

Falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten sollten

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Sollte ein Problem mit der Qualität der empfangenen Faxe auftreten, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Wenn die Kopie gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht an Ihrem Gerät. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Drucken oder Ausdruck empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> ■ Komprimierte Zeichen ■ Horizontale Streifen ■ Der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten ■ Zeilen fehlen 	Dieses Problem tritt in der Regel aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Wenn die Kopie gut aussieht, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung bzw. durch Leitungsstörungen auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Schlechte Druckqualität	Siehe <i>Druckqualität verbessern</i> auf Seite 151.
Vertikale schwarze Streifen auf den empfangenen Faxen	Die Koronadrähte sind eventuell verschmutzt. Reinigen Sie die Koronadrähte der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 102.)
	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, eine Kopie anzufertigen, um zu prüfen, ob sein Scanner richtig arbeitet. Versuchen Sie ein Fax von einem anderen Faxgerät zu empfangen.
	Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Werden einseitige Faxe auf zwei Seiten ausgedruckt oder wird eine zusätzliche Leerseite ausgegeben, ist das Papierformat eventuell nicht entsprechend dem eingelegten Papier eingestellt. (Siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 20.)
	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> in Kapitel 4 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden.	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist.
	Ändern Sie die Ton-/Pulswahl -Einstellung. (Siehe das <i>Installationsanleitung</i> .)
	Überprüfen Sie alle Anschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie, das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören, bevor Sie Start S/W oder Start Farbe drücken.

Telefonleitung oder Anschlüsse (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. (Siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> auf Seite 36.) Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn es immer noch nicht antwortet, überprüfen Sie den Anschluss des Faxanschlusskabels. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, die Leitung zu prüfen.

Faxempfang

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass das Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose und an die mit LINE beschriftete Buchse des Gerätes angeschlossen ist. Wenn Sie einen DSL- oder VoIP-Service gebucht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Provider, um Anweisungen zum Herstellen der Verbindung zu erhalten.
	Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. Dieser ist abhängig von den externen Geräten oder Telefondiensten, die Sie an der gleichen Telefonleitung wie Ihr Brother-Gerät verwenden. (Siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> auf Seite 36.)
	Wenn Sie über eine separate Faxleitung verfügen und nicht möchten, dass Ihr Brother-Gerät automatisch alle ankommenden Faxe empfängt, sollten Sie den Modus <code>Nur Fax</code> wählen.
	Wenn Sie Ihr Brother-Gerät zusammen mit einem externen Anrufbeantworter an der gleichen Leitung anschließen, sollten Sie den Modus <code>Ext. Anrufbeantw</code> wählen. Im <code>Ext. Anrufbeantw</code> -Modus werden Faxe von Ihrem Brother-Gerät automatisch empfangen und Anrufer können eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.
	Wenn Ihr Brother-Gerät zusammen mit einem Telefon an derselben Leitung angeschlossen ist und Sie möchten, dass alle Faxe automatisch empfangen werden, sollten Sie den Modus <code>Fax/Tel</code> wählen. Im <code>Fax/Tel</code> -Modus werden Faxe von Ihrem Brother-Gerät automatisch empfangen und das Gerät gibt ein schnelles Doppelklingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen.
	Wenn Sie über eine separate Faxleitung verfügen und möchten, dass Ihr Brother-Gerät automatisch alle ankommenden Faxe empfängt, sollten Sie den Modus <code>Manuell</code> wählen. Im Modus <code>Manuell</code> müssen Sie jeden Anruf manuell annehmen und am Gerät den Faxempfang aktivieren.

Faxempfang (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Das Gerät empfängt keine Faxe. (Fortsetzung)</p>	<p>Ein anderes Gerät oder ein Dienst hat eventuell den Anruf vor Ihrem Brother-Gerät angenommen. Um dies zu prüfen, verringern Sie die eingestellte Klingelanzahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn als Empfangsmodus <i>Nur Fax</i> oder <i>Fax/Tel</i> gewählt ist, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen auf 1 Klingelzeichen. (Siehe <i>Klingelanzahl</i> auf Seite 36.) ■ Wenn als Empfangsmodus <i>Ext. Anrufbeantw</i> gewählt ist, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen an Ihrem Anrufbeantworter auf 2 Klingelzeichen. ■ Wenn als Empfangsmodus <i>Manuell</i> gewählt ist, verändern Sie die Anzahl der Klingelzeichen NICHT. <p>Bitte Sie jemanden, Ihnen ein Test-Fax zu senden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn Sie das Test-Fax erfolgreich empfangen haben, arbeitet Ihr Gerät fehlerfrei. Denken Sie daran, die Klingelzeichen bzw. die Anrufbeantwortereinstellung wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen. Wenn die Empfangsprobleme nach dem Zurücksetzen der Klingelzeichen weiter auftreten, dann nimmt eine Person, ein Gerät oder ein Service den Faxanruf an, bevor Ihr Gerät die Möglichkeit hat, zu antworten. ■ Wenn Sie das Fax nicht empfangen können, stört ein anderes Gerät oder ein Dienst eventuell den Faxempfang oder es besteht ein Problem mit Ihrer Faxleitung. <p>Wenn Sie einen Anrufbeantworter an derselben Leitung wie Ihr Brother-Gerät verwenden (Modus <i>Ext. Anrufbeantw</i>), vergewissern Sie sich, dass der Anrufbeantworter richtig eingestellt ist. (Siehe <i>Externen Anrufbeantworter anschließen</i> auf Seite 39.)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der Abbildung auf Seite 39 gezeigt an. 2 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach ein bzw. zwei Klingelzeichen annimmt. 3 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf. <ul style="list-style-type: none"> ■ Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. ■ Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf. ■ Beenden Sie Ihre 20 Sekunden lange Nachricht mit der Angabe des Fernaktivierungs-Codes für Anrufer, die Ihnen ein Fax manuell zusenden möchten. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder drücken Sie *51 und dann Start, um ein Fax zu senden.“ 4 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist. 5 Stellen Sie an Ihrem Brother-Gerät den Empfangsmodus <i>Ext. Anrufbeantw</i> ein. (Siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> auf Seite 36.)
	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Erkennung an Ihrem Brother-Gerät eingeschaltet ist. Mit der Fax-Erkennung kann ein Fax auch empfangen werden, wenn Sie den Anruf mit einem externen Telefon angenommen haben. (Siehe <i>Fax-Erkennung</i> auf Seite 37.)</p>

Faxempfang (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe. (Fortsetzung)	Wenn häufig Übertragungsfehler wegen möglicher Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf <code>Sicher (fürVoIP)</code> einstellen. (Siehe <i>Leitungsstörungen</i> auf Seite 150.) Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Faxe senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung <code>Fein</code> oder <code>Superfein</code> ein. Fertigen Sie eine Kopie an, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität der Kopie nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 96.)
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR:FEHLER.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht <code>ÜBERTR:FEHLER</code> erscheint, ist eventuell der Speicher des Gerätes voll. Um freien Speicher zu schaffen, können Sie die Faxspeicherung ausschalten (siehe <i>Fernabfrage-Funktion wechseln</i> in Kapitel 4 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> in Kapitel 4 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>) oder einen zeitversetzten Sendeauftrag bzw. Faxabruf löschen (siehe <i>Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge</i> in Kapitel 3 im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>). Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie die Telefongesellschaft, Ihre Leitung zu überprüfen. Wenn häufig Übertragungsfehler wegen möglicher Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf <code>Sicher (fürVoIP)</code> einstellen. (Siehe <i>Leitungsstörungen</i> auf Seite 150.)
Gesendete Faxe sind leer.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Dokumente einlegen</i> auf Seite 28.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Wahrscheinlich befindet sich Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 96.)
Es kann kein Fax gesendet werden.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann dann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Ruftone eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe <i>Fax-Erkennung</i> auf Seite 37.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten	Wenn Sie den Anruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch empfangen, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) eingeben. Wenn das Gerät antwortet, legen Sie auf.

Ankommende Anrufe (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	<p>Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen, wie Anklopfen/Anrufer-Kennung oder Alarmsysteme ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.</p> <p>Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale die Faxübertragung vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung ohne solche Dienste anschließen.</p>

Probleme beim Menüzugriff

Problem	Mögliche Abhilfe
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen, das Sende- oder Empfangsmenü aufzurufen.	Wenn FAX  nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste, um den Faxbetrieb einzuschalten. Die Empfangseinstellungen (Menü, 2, 1) und Sendeeinstellungen (Menü, 2, 2) stehen nur im Faxbetrieb zur Verfügung.

Kopierprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass KOPIERER  leuchtet. (Siehe <i>So fertigen Sie eine Kopie an</i> auf Seite 51.) ■ Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien	Vertikale schwarze Streifen in den Kopien treten auf, wenn sich auf dem Glasstreifen Schmutz oder Korrekturflüssigkeit befindet oder wenn ein oder mehrere Koronadrähte verschmutzt sind. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 96 und <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 102.)
Die Kopien sind leer.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden</i> auf Seite 28 bzw. <i>Vorlagenglas verwenden</i> auf Seite 29.)

Druckprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette und die Trommleinheit richtig eingesetzt sind. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe das <i>Installationsanleitung</i>.) ■ Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. ■ Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 116.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist: (Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2) Klicken Sie auf Start und dann auf Geräte und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. (Windows Vista®) Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann auf Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. (Windows® XP und Windows Server® 2003/2008) Klicken Sie auf Start und wählen Sie Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. (Windows® 2000) Klicken Sie auf Start und wählen Sie Einstellungen und dann Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. ■ Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie Abbrechen, um die Druckaufträge abzubrechen. ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Der Computer erkennt das Puffer-voll-Signal des Gerätes nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. (Siehe das <i>Installationsanleitung</i>.)
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokumentes entsprechend ein. (Siehe <i>Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken vom Computer aus</i> auf Seite 19.)
Das Gerät druckt nicht auf beide Seiten des Papiers, obwohl im Druckertreiber Duplex gewählt ist.	Überprüfen Sie die Papiergrößen-Einstellung im Druckertreiber. Sie müssen A4 [60 bis 105 g/m ²] wählen.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen.	<p>Drücken Sie Abbrechen.</p> <p>Da das Gerät den Druckauftrag abbricht und die Daten im Speicher löscht, wird eventuell eine unvollständige Seite ausgedruckt.</p>

Druckprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät wechselt nicht zum Direktdruck-Modus, wenn ein USB-Stick (USB-Flash-Speicher) an den USB-Direktanschluss angeschlossen ist.	Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, wird es durch Anschließen eines USB-Sticks am USB-Direktanschluss nicht aktiviert. Drücken Sie USB-Direktdruck , um das Gerät zu aktivieren und die Direktdruck-Taste zum Leuchten zu bringen, und drücken Sie dann erneut USB-Direktdruck , um das Direktdruck-Menü anzeigen zu lassen.

Scanprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber als primäre Quelle gewählt ist. In PaperPort™ 12SE klicken Sie auf Datei, Scannen oder Foto abrufen und wählen Sie den Brother TWAIN-Treiber.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen. (Macintosh-Benutzer) Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <i>Zugang zum Brother-Support (Macintosh)</i> auf Seite 4.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Siehe <i>Netzwerkprobleme</i> auf Seite 148.
Es kann nicht gescannt werden.	Bitte Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Software-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Führen Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM aus. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Auflösung. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert</i> in der <i>Software-Handbuch</i> .)

Papierhandhabung

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein. Das Display zeigt kein Papier oder eine Papierstau-Meldung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein. ■ Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es vor. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen. ■ Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die manuelle Zufuhr gewählt ist. ■ Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> auf Seite 112. ■ Wenn das Display eine Papierstau-Meldung zeigt und das Problem weiter besteht, lesen Sie <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 116.
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber MF-Zuführung gewählt ist. ■ Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn wieder in die Zufuhr ein.
Wie werden Umschläge bedruckt?	Der Gerät kann Umschläge über die MF-Zufuhr einziehen. Das Anwendungsprogramm muss auf die Größe der Umschläge, die Sie bedrucken möchten, eingestellt werden. In der Regel geschieht dies über ein Menü zum Einrichten von Seiten bzw. Dokumenten. (Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihrer Anwendung.)
Welches Papier kann verwendet werden?	Sie können dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Glanzpapier, Umschläge und Etikettenblätter für Laserdrucker verwenden. (Details dazu finden Sie unter <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 23.)
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	Beseitigen Sie den Papierstau. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 116.)

Druckqualitätsprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrücke sind gewellt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dieses Problem kann auftreten, wenn dünnes bzw. dickes Papier von schlechter Qualität verwendet wird oder wenn nicht auf die empfohlene Seite des Papiers gedruckt wird. Drehen Sie den Papierstapel um und legen Sie ihn wieder in die Kassette ein. ■ Vergewissern Sie sich, dass das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 23.)
Die Ausdrücke sind mit Toner verschmiert.	Das Druckmedium ist eventuell nicht entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt, das Papier ist zu dick oder hat eine zu raue Oberfläche. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 23 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i> .)

Druckqualitätsprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrucke sind zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Falls dieses Problem beim Kopieren oder beim Ausdrucken von empfangenen Faxen auftritt, wählen Sie für den Tonersparmodus im Menü des Gerätes die Einstellung AUS. (Siehe <i>Toner sparen</i> in <i>Kapitel 1</i> im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.) ■ Wählen Sie für den Tonersparmodus die Einstellung AUS in der Registerkarte Erweitert des Druckertreibers. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert</i> in der <i>Software-Handbuch</i>.) ■ Klicken Sie in der Registerkarte Grundeinstellungen des Druckertreibers auf die Schaltfläche Einstellungen und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Schwarzdruck erhöhen.

Netzwerkprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über ein verkabeltes Netzwerk gedruckt werden.	<p>Wenn Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im <i>Netzwerkhandbuch</i>.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, online und im Bereitschaftsmodus ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste zur Überprüfung der Netzwerkeinstellungen aus. (Siehe <i>Berichte und Listen</i> in <i>Kapitel 6</i> im <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.) Schließen Sie das LAN-Kabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass die Verkabelung und die Netzwerkverbindungen richtig hergestellt sind. Versuchen Sie, wenn möglich, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Sie können den aktuellen Status der verkabelten Netzwerkverbindung im Netzwerk-Menü am Funktionstastenfeld des Gerätes prüfen.</p>
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	<p>(Windows®) Die Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so eingestellt werden, dass sie das Scannen über das Netzwerk erlaubt. Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother NetScan“. ■ Im Feld Portnummer: Geben Sie 54925 ein. ■ Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. <p>Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und Tipps zu Problemlösungen unter http://solutions.brother.com/ lesen.</p> <p>(Macintosh) Wählen Sie das Gerät erneut mit der DeviceSelector-Anwendung oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector.</p>

Netzwerkprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.	<p>(Nur Windows®) Die Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so eingestellt werden, dass sie den PC-Faxempfang über das Netzwerk erlaubt. Um den Port 54926 für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother PC-Faxempfang“. ■ Im Feld Portnummer: Geben Sie 54926 ein. ■ Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. <p>Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und Tipps zu Problemlösungen unter http://solutions.brother.com/ lesen.</p>
Der Computer findet das Gerät nicht.	<p>(Windows®) Die Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. (Genauer dazu finden Sie in den Hinweisen oben.)</p> <p>Macintosh: Wählen Sie das Gerät erneut mit der DeviceSelector-Anwendung oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den Device Selector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector.</p>

Sonstiges

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<p>Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Stromstoß) können den internen Sicherheitsmechanismus des Gerätes ausgelöst haben. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein.</p> <p>Falls das Problem nicht behoben ist, schalten Sie das Gerät aus. Schließen Sie den Netzstecker an eine andere Steckdose an, von der Sie wissen, dass sie korrekt arbeitet, und schalten Sie das Gerät ein.</p>

Wählton-Erkennung einstellen

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Wenn Sie die Wählton-Einstellung auf **Erkennung** ändern, beginnt das Gerät zu wählen, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Wählen auftreten, sollten Sie wieder die werkseitige Einstellung **Keine Erkennung** verwenden.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Erkennung** oder **Keine Erkennung** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Leitungsstörungen

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Schwierigkeiten beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxfunktionen zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sicher (fürVoIP)**, **Normal** oder **Schnell** zu wählen.
 - **Sicher (fürVoIP)** macht die Faxübertragung langsamer (9600 bps) und schaltet die ECM-Fehlerkorrektur aus.

Für Standard-Telefonleitungen: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn regelmäßig Telefonleitungsstörungen in Ihrer Standard-Leitung auftreten.

Wenn Sie VoIP verwenden: VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten.
 - **Normal** stellt die Modemgeschwindigkeit auf 14400 bps ein.
 - **Schnell** stellt die Modemgeschwindigkeit auf 33600 bps ein.

Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Einstellung **Sicher (fürVoIP)** gewählt ist, steht die ECM-Fehlerkorrektur nur zum Senden von Farbfaxen zur Verfügung.

Druckqualität verbessern

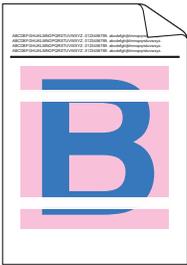
Falls ein Problem mit der Druckqualität auftritt, drucken Sie zuerst eine Testseite aus (**Menü, 4, 2, 3**). Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie die Datenkabel-Anschlüsse oder versuchen Sie, ein anderes Dokument auszudrucken. Falls im Ausdruck bzw. in der Testseite des Gerätes Druckqualitätsprobleme zu sehen sind, gehen Sie zuerst wie in den folgenden Schritten beschrieben vor. Wenn anschließend immer noch ein Druckqualitätsproblem auftritt, lesen Sie die Tabelle unten und folgen Sie den Empfehlungen.

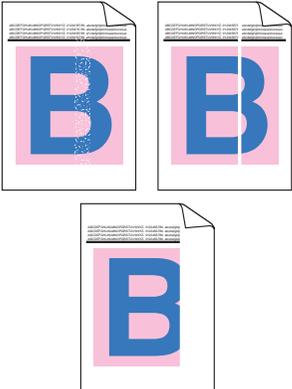
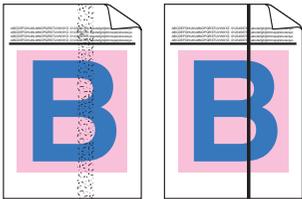
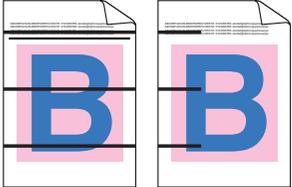


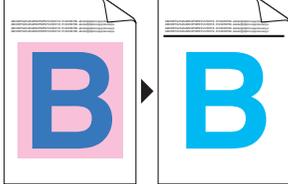
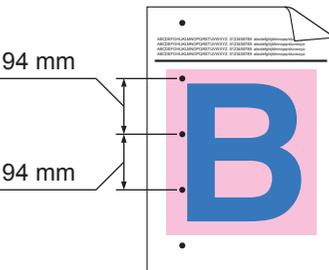
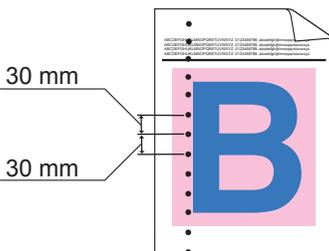
Hinweis

Brother empfiehlt, nur Brother Original-Tonerkassetten zu verwenden und die verbrauchten Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen.

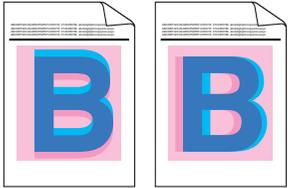
- 1 Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollten Sie das empfohlene Papier verwenden. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 23.)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und die Tonerkassetten richtig eingesetzt sind.

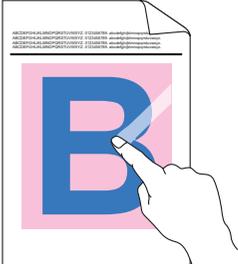
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Weißer horizontale Linien oder Streifen auf der Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.)
<p>Farben sind auf der gesamten Seite hell oder verschwommen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld des Gerätes bzw. im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 23 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i>.) ■ Schwenken Sie alle vier Tonerkassetten vorsichtig hin und her. ■ Wischen Sie die Scannerfenster mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 98.) ■ Führen Sie die Kalibrierung durch. (Siehe <i>Kalibrierung</i> auf Seite 114.)

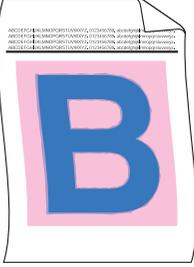
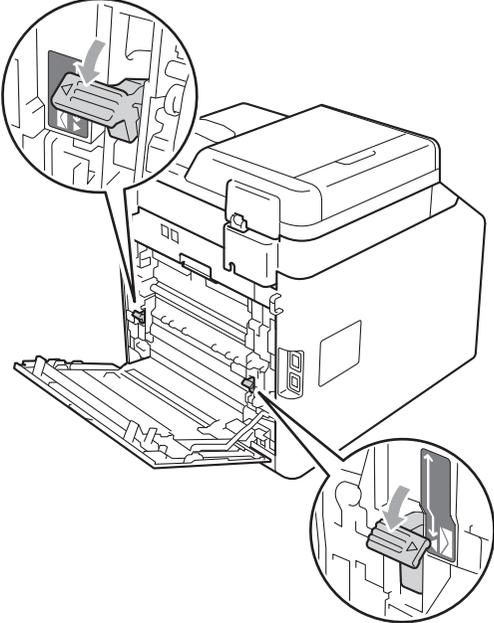
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p data-bbox="111 291 447 349">Weiße vertikale Linien oder Streifen über die gesamte Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 291 1208 378">■ Wischen Sie die Scannerfenster mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 98.) <li data-bbox="477 394 1195 452">■ Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 106.) <li data-bbox="477 467 1208 610">■ Stellen Sie fest, welche Farbe fehlt, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 68.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung.
<p data-bbox="111 774 447 832">Farbige vertikale Linien oder Streifen über die gesamte Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 774 1208 861">■ Reinigen Sie alle vier Koronadrähte (jeweils einer pro Farbe) in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin- und herbewegen. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 102.) <li data-bbox="477 877 1112 935">■ Vergewissern Sie sich, dass sich die grünen Schieber der Koronadrähte in der Ausgangsposition (▲) befinden. <li data-bbox="477 950 1222 1008">■ Reinigen Sie das Vorlagenglas und den Scannerglas-Streifen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 96.) <li data-bbox="477 1023 1222 1166">■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien oder Streifen verursacht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 68.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung. <li data-bbox="477 1182 1195 1240">■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.)
<p data-bbox="111 1248 447 1306">Farbige horizontale Linien auf der Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 1248 1222 1431">■ Falls farbige Linien im Abstand von 30 mm erscheinen, ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien verursacht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 68.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung. <li data-bbox="477 1447 1195 1524">■ Falls farbige Linien im Abstand von 94 mm erscheinen, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Weißer Flecken oder helle Stellen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedium-Einstellungen im Druckertreiber und im Menü des Gerätes dem von Ihnen verwendeten Papier entsprechen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 23 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i>.) ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für weiße Flecken oder helle Stellen sein. (Siehe <i>Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes</i> in der Broschüre <i>Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften</i>.)
<p>Vollkommen leere Seiten oder einige Farben fehlen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 68.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung. ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.)
<p>Farbige Flecken im Abstand von 94 mm</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn das Problem nach dem Drucken nicht behoben ist, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 106.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.)
<p>Farbige Flecken im Abstand von 30 mm</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 68.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Tonerstaub oder Tonerflecken</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> in der Broschüre <i>Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften</i>.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 68.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung. ■ Tritt das Problem weiter auf, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.)
<p>Die Farben in den Ausdrucken entsprechen nicht Ihren Erwartungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld des Gerätes bzw. im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Führen Sie die Kalibrierung durch. (Siehe <i>Kalibrierung</i> auf Seite 114.) ■ Stellen Sie die Farben über die benutzerdefinierte Einstellung im Druckertreiber und über das Funktionstastenfeld des Gerätes ein. Die Farben, die das Gerät drucken kann, und die auf einem Bildschirm gezeigten Farben stimmen nicht überein. Möglicherweise kann das Gerät die Farben auf Ihrem Bildschirm nicht genau reproduzieren. ■ Falls Farben in gedruckten Graubereichen erscheinen, stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber das Kontrollkästchen Graustufen verbessern mit einem Häkchen versehen ist. (Siehe <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> für Windows®-Druckertreiber, <i>Registerkarte Erweitert</i> für Macintosh-Druckertreiber oder <i>Funktionen</i> für Macintosh BR-Script-Druckertreiber im <i>Software-Handbuch</i>.) ■ Wenn schattierte Bereiche dumpf aussehen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen verbessern. ■ Wenn eine gedruckte schwarze Grafik zu hell ist, wählen Sie im Druckertreiber den Modus Schwarzdruck erhöhen. (Siehe <i>Dialogfeld Einstellungen</i> für Windows®-Druckertreiber, <i>Erweiterte Optionen</i> für Windows® BR-Script-Druckertreiber, <i>Druckereinstellungen</i> für Macintosh-Druckertreiber oder <i>Druckeroptionen</i> für Macintosh BR-Script-Druckertreiber im <i>Software-Handbuch</i>.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 68.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Alles wird in einer Farbe gedruckt</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.)
<p>Schlechte Wiedergabe der Farben</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf einer festen und ebenen Oberfläche steht. ■ Führen Sie die automatische Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch (siehe <i>Automatische Registrierung</i> auf Seite 114) oder führen Sie die manuelle Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch (siehe <i>Manuelle Registrierung</i> auf Seite 115). ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 82.)
<p>Ungleichmäßige Druckdichte regelmäßig über die gesamte Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Führen Sie die Kalibrierung durch. (Siehe <i>Kalibrierung</i> auf Seite 114.) ■ Wenn der Kopierbetrieb eingeschaltet ist, stellen Sie Kontrast und Helligkeit ein. (Siehe <i>Kontrast, Farbeinstellungen und Helligkeit in Kapitel 7 im Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen.</i>) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe ungleichmäßig gedruckt wird, und setzen Sie dann eine neue Tonerkassette für diese Farbe ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 68.) Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und lesen Sie die FAQs und Hinweise zur Problemlösung. ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.)
<p>Dünne Linien werden nicht gedruckt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld des Gerätes bzw. im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Ändern Sie die Druckauflösung. ■ Wenn Sie einen Windows®-Druckertreiber verwenden, wählen Sie Musterdruck verbessern oder Feindruck verbessern unter Einstellungen in der Registerkarte Grundeinstellungen. (Siehe <i>Dialogfeld Einstellungen</i> in der Broschüre <i>Software-Handbuch</i>.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Falten im Papier</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie das empfohlene Papier. (Siehe <i>Empfohlenes Papier und Druckmedien</i> auf Seite 23.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedium-Einstellungen im Drucktreiber und im Menü des Gerätes dem von Ihnen verwendeten Papier entsprechen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 23 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i>.)
<p>Versetztes Druckbild</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedium-Einstellungen im Drucktreiber und im Menü des Gerätes dem von Ihnen verwendeten Papier entsprechen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 23 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i>.) ■ Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Umgebungsbedingungen wie niedrige Feuchtigkeit und niedrige Temperaturen können dieses Druckqualitätsproblem verursachen. (Siehe <i>Standortwahl</i> in der Broschüre <i>Broschüre zu Sicherheitshinweisen und Vorschriften</i>.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 75.)
<p>Schlechte Fixierung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedium-Einstellungen im Drucktreiber und im Menü des Gerätes dem von Ihnen verwendeten Papier entsprechen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 23 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i>.) ■ Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Wählen Sie im Drucktreiber den Modus Tonerfixierung optimieren. (Siehe <i>Druckeroptionen</i> (für Windows®-Drucktreiber), <i>Weitere Druckeroptionen</i> (für Windows® BR-Script-Drucktreiber), <i>Druckeinstellungen</i> (für Macintosh-Drucktreiber) oder <i>Druckeroptionen</i> (für Macintosh BR-Script-Drucktreiber) im <i>Software-Handbuch</i>.) Wenn mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Drucktreiber als Druckmedium ein dickeres Medium ein.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Gewelltes oder gebogenes Papier</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber, wenn Sie anderes als das empfohlene Papier verwenden. (Siehe <i>Weitere Druckoptionen</i> (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> (für Windows® BR-Script-Druckertreiber), <i>Druckeinstellungen</i> (für Macintosh-Druckertreiber) oder <i>Druckeroptionen</i> (für Macintosh BR-Script-Druckertreiber) im <i>Software-Handbuch</i>.) ■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Fächern Sie den Papierstapel auch gut auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein. ■ Bewahren Sie das Papier so auf, dass es keinen hohen Temperaturen und keiner hohen Feuchtigkeit ausgesetzt ist. ■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit <i>Druckseite oben</i>), damit das Papier am hinteren Ausgabefach ausgegeben wird.
<p>Zerknitterte Umschläge</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die beiden grauen Umschlaghebel nach unten geklappt sind, wenn Sie Umschläge bedrucken.  <ul style="list-style-type: none"> ■ Falls Umschläge auch zerknittert werden, wenn sich die Umschlaghebel in der Umschlagposition befinden, drucken Sie mit geöffneter hinterer Abdeckung und legen Sie die Umschläge einzeln in die MF-Zufuhr ein.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes im Display anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **8**, **1**.
- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Reset-Funktionen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

1 Netzwerk

Sie können den internen MFC/DCP-Server auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen (zum Beispiel das Kennwort und die IP-Adresse).

2 Adresse & Fax

Adresse & Fax setzt die folgenden Einstellungen zurück:

- Adressbuch
(Zielwahl/Kurzwahl/
Rundsendegruppen)
- Programmierte Faxeinträge im Speicher
(Fax für den Faxabruf oder
zeitversetztes Fax)
- Absenderkennung
(Name und Nummer)
- Deckblatt
(Kommentare)
- Fernabfrage-Funktionen
(Zugangscode, Faxspeicherung,
Fax-Weiterleitung und PC-Fax)
- Berichtseinstellungen
(Sendebericht,
Rufnummernverzeichnis und Journal)
- Kennwort für Einstellsperre

3 Alle Einstell.

Sie können alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Funktion auszuführen, bevor das Gerät entsorgt wird.



Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie Netzwerk oder Alle Einstell. wählen.

Einstellungen des Gerätes zurücksetzen

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 7**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Reset-Funktion zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Einstellungen zurückzusetzen, drücken Sie **1** und gehen Sie zu Schritt **4**.
 - Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **2** und gehen Sie zu Schritt **5**.
- 4 Sie werden gefragt, ob Sie das Gerät neu starten möchten. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um das Gerät neu zu starten, drücken Sie **1**. Das Gerät beginnt, die Einstellungen zurückzusetzen.
 - Um das Menü ohne Neustart zu verlassen, drücken Sie **2**. Gehen Sie zu Schritt **5**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch durch Drücken von **Menü, 7, 0** zurücksetzen.

Benutzerfreundliche Bedienung

Ihr Gerät wurde so entwickelt, das es einfach zu bedienen ist. Die Funktionen können im Display mit Hilfe der Menütasten eingestellt werden.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie können einfach den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

So können Sie das Funktionsmenü aufrufen

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Wählen Sie eine Option.
 - Drücken Sie **1** für das Geräteeinstell-Menü.
 - Drücken Sie **2** für das Fax-Menü.
 - Drücken Sie **3** für das Kopie-Menü.
 - Drücken Sie **4** für das Drucker-Menü.
 - Drücken Sie **5** für das USB-Direkt-Menü.
 - Drücken Sie **6** für das Ausdrucken-Menü.
 - Drücken Sie **7** für das Netzwerk-Menü.
 - Drücken Sie **8** für das Geräte-Info-Menü.
 - Drücken Sie **9** für das Wartung-Menü.¹
 - Drücken Sie **0** für das Inbetriebnahme-Menü.

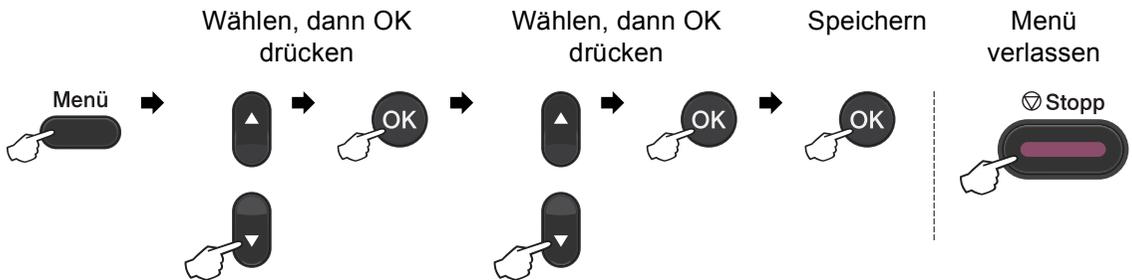
¹ Erscheint nur, wenn im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Sie können auch durch jede Menüebene blättern, indem Sie **▲** oder **▼** drücken.

- 3 Drücken Sie **OK**, wenn die gewünschte Option im Display angezeigt wird. Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zur nächsten Menüauswahl zu gelangen.
- 5 Drücken Sie **OK**. Nachdem eine Einstellung geändert wurde, zeigt das Display **Ausgeführt!**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Funktionstabelle

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell	1. Umschaltzeit	—	—	0 Sek. 30 Sek. 1 Min 2 Min.* 5 Min. Aus	Legt fest, wie lange das Gerät in einer anderen Betriebsart bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet, und nach welcher Zeitspanne bei eingeschalteter Benutzersperre das Gerät vom individuellen zum allgemeinen Benutzer wechselt.	Siehe ¹ .
	2. Papier	1. Druckmedium	1. MF-Zuf.	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier Glanzpapier	Zum Einstellen des Druckmediums entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	20
			2. Zufuhr ¹	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen des Druckmediums entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	20
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> . ² Siehe <i>Software-Handbuch</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite	
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	2. Papier (Fortsetzung)	1. Druckmedium (Fortsetzung)	3. Zufuhr 2 (Erscheint nur, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist.)	Dünnes Papier	Zum Einstellen des Druckmediums entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	20	
				Normal*			
		Dickes Papier					
		Dickeres Papier					
						Recyclingpapier	
			2. Papierformat	1. MF-Zuf.	1. MF-Zuf.	A4*	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.
Letter							
Legal							
				Executive			
				A5			
				A5 (Q)			
				A6			
				B5			
				B6			
				Folio			
				Beliebig			
			2. Zufuhr 1	A4*	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	20	
				Letter			
				Legal			
				Executive			
				A5			
				A5 (Q)			
				A6			
				B5			
				B6			
				Folio			
			3. Zufuhr 2 (Erscheint nur, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist.)	A4*	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	20	
				Letter			
				Legal			
				Executive			
				A5			
				B5			
				B6			
				Folio			
<p>¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.</p> <p>² Siehe <i>Software-Handbuch</i></p>							
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>							

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	3. Lautstärke	1. Klingeln	—	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	10
		2. Signalton	—	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	10
		3. Lautsprecher	—	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	10
	4. Sparmodi	1. Toner sparen	—	Ein Aus*	Erhöht die Reichweite der Tonerkassette.	Siehe ¹ .
		2. Energiesparen	—	Der Bereich variiert je nach Modell. 003Min*	Verringert den Energieverbrauch.	
5. Papierquelle	1. Kopie	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die zum Kopieren verwendet werden soll.	21	
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> . ² Siehe <i>Software-Handbuch</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	5. Papierquelle (Fortsetzung)	2. Fax	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2 Z1>Z2>MF* (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die zum Faxen verwendet werden soll.	22
		3. Drucken	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die zum Drucken verwendet werden soll.	22
	6. LCD-Kontrast	—	—	-□□□■+ -□□□□+ -□□■□+* -■□□□+ -■□□□+	Stellt den Kontrast für die Anzeigen im Display ein.	Siehe ¹ .
7. Funktionsperre	1. Benutzersperre	—	—	—	Es können Funktionen für allgemeine Benutzer sowie für bis zu 25 individuelle Benutzer gesperrt bzw. ermöglicht werden.	
	2. Einstellsperre	—	—	—	Verhindert, dass unbefugte Personen die aktuellen Geräteeinstellungen ändern.	

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

² Siehe *Software-Handbuch*



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	8. Dok. scannen	1. ScangrößeVglas	—	A4* Letter	Zum Einstellen des Scanbereiches des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße.	31
		2. Dateigröße	1. Farbe	Klein Mittel* Groß	Sie können Ihre eigenen Standardeinstellungen für die Datenkompressionsrate speichern.	Siehe ² .
			2. Grau	Klein Mittel* Groß		
		3. Duplex-Scannen (nur MFC-9465CDN)	—	Lange Kante* Kurze Kante	Wählt das Format zum Duplex-Scannen.	Siehe ¹ .
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> . ² Siehe <i>Software-Handbuch</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax	1. Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb)	1. Klingelanzahl	(00 - 05) 02* (Für Deutschland und Österreich) (02 - 10) 02* (Für die Schweiz)	Zum Einstellen der Anzahl von Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	36
		2. F/T Rufzeit	20 Sek. 30 Sek.* 40 Sek. 70 Sek.	Länge des F/T-Klingelns (schnelles Doppelklingeln) bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	36
		3. Fax-Erkennung	Ein* Aus	Zum Empfangen von Faxen, ohne dass Start S/W oder Start Farbe gedrückt werden muss.	37
		4. Fernakt.-Code	Ein (*51, #51) Aus* (#51 ist nur an schweizerischen Geräten verfügbar.)	Zur manuellen Aktivierung bzw. Deaktivierung des Gerätes von einem externen Telefon aus. Sie können diese Codes auch ändern.	42
		5. Auto Verkl.	Ein* Aus	Verkleinert empfangene Faxe.	Siehe 1.
		6. Druckkontrast	-□□□■+ -□□■□+ -□■□□+* -■□□□+ -■□□□+	Macht den Ausdruck heller oder dunkler.	
		7. Aktiver Abruf	Standard* Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	
		8. Empf.-Stempel	Ein Aus*	Druckt Empfangsdatum und Uhrzeit am Anfang der empfangenen Faxe aus.	
		9. Duplex	Ein Aus*	Druckt empfangene Faxe auf beide Seiten des Papiers.	

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	2. Sendeeinstell. (nur im Faxbetrieb)	1. Kontrast	Auto* Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	Siehe ¹ .
		2. Fauxauflösung	Standard* Fein Superfein Foto	Zum Ändern der Auflösung für alle zu sendenden Dokumente (Standardeinstellung).	
		3. Zeitwahl	—	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	
		4. Stapelübertrag	Ein Aus*	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	
		5. Direktversand	Akt. Sendung: Ein Akt. Sendung: Aus Ein Aus*	Sendet ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.	
		6. Passiver Abruf	Standard* Geschützt	Zur Vorbereitung eines Dokumentes für den Abruf durch ein anderes Gerät.	
		7. Deckblatt	Akt. Sendung: Ein Akt. Sendung: Aus Ein Aus* Drucken	Sendet automatisch ein von Ihnen programmiertes Deckblatt.	
		8. Deckbl. -Komm.	—	Zum Speichern eines eigenen Kommentars für das Deckblatt von Faxen.	
		9. Übersee-Modus	Ein Aus*	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.	
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	3. Adressbuch	1. Zielwahl	—	Zielwahl speichern (bis zu 16 Nummern), die dann einfach durch Drücken der Zielwahltaste (und Start S/W oder Start Farbe) angewählt werden kann.	46
		2. Kurzwahl	—	Rufnummer als Kurzwahl speichern (bis zu 300 Nummern), die durch wenige Tastendrucke (und Start S/W oder Start Farbe) angewählt werden kann.	47
		3. Rundsende-Grup	—	Zum Speichern von Gruppen (bis zu 20) zum Rundsenden eines Faxes.	Siehe ¹ .
	4. Berichte	1. Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus* Aus+Dok	Zum Einstellen des Sendeberichtes.	32
		2. Journal	Nach 50 Faxen* Alle 6 Stunden Alle 12 Stunden Alle 24 Stunden Alle 2 Tage Alle 7 Tage Aus	Zum Einstellen des Intervalls für den automatischen Journalausdruck.	Siehe ¹ .

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	5. Fernabfrage	1. Weiterl/Speich	Aus* Fax-Weiterleit. Fax speichern PC Faxempfang	Stellt das Gerät so ein, dass Faxe weitergeleitet, ankommende Faxe gespeichert werden (zur Fernabfrage von unterwegs) oder die Faxe zu Ihrem PC gesendet werden. Wenn Fax-Weiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck als Sicherheitsfunktion eingeschaltet werden.	Siehe 1.
		(Kontrolldruck)			
		2. Zugangscode	---*	Zum Einstellen des Zugangscode für die Fernabfrage.	
	3. Fax drucken	—	Zum Ausdrucken empfangener und gespeicherter Faxe.		
	6. Wähleinschränk	1. Zifferntasten	Aus* 2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Zifferntasten zum Wählen einschränken.	
		2. Zielwahl	Aus* 2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Zielwahl einschränken.	
3. Kurzwahl		Aus* 2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Kurzwahl einschränken.		
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	7. Anst. Aufträge	—	—	Sie können überprüfen, welche Aufträge sich noch im Speicher befinden, und noch anstehende Aufträge abrechen.	Siehe ¹ .
	0. Extras	1. Kompatibilität	Schnell* Normal Sicher (fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungsproblemen. VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten, wählen Sie Sicher (fürVoIP).	150
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite	
3.Kopie	1.Qualität	—	Auto* Text Foto Diagramm	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	Siehe 1.	
	2.Helligkeit	—	-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+* -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.		
	3.Kontrast	—	-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+* -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.		
	4.Farbabgleich	1.Rot		-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+* -□■□□□+ -■□□□□+		Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.
		2.Grün		-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+* -□■□□□+ -■□□□□+		Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.
		3.Blau		-□□□□■+ -□□□■□+ -□□■□□+* -□■□□□+ -■□□□□+		Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
4. Drucker	1. Emulation	—	Auto* HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe ² .
	2. Druckoptionen	1. Interne Fonts	1. HP LaserJet 2. BR-Script 3	Druckt eine Liste der internen Schriften des Gerätes.	
		2. Konfiguration	—	Druckt eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		3. Testdruck	—	Druckt eine Testseite aus.	
	3. Duplex	—	Aus* Ein (Lange K.) Ein (Kurze K.)	Schaltet den Duplexdruck ein bzw. aus. Sie können auch wählen, ob sich beim Duplexdruck die Bindekante an der langen oder kurzen Kante befinden soll.	
	4. Druckfarbe	—	Auto* Farbe Schwarzweiß	Zum Drucken der Dokumente in Farbe oder Schwarzweiß. Wenn Sie Auto wählen, wählt das Gerät die passende Einstellung für das Dokument (farbig oder schwarzweiß).	
	5. Druckerreset	—	1. Reset 2. Nein	Setzt alle Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
6. Kalibration	—	Kalibrieren Zurücksetzen	Zum Einstellen der Farbintensität bzw. zum Zurücksetzen der Farbkalibrierung auf die werkseitigen Einstellungen.	114	

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

² Siehe *Software-Handbuch*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
4. Drucker (Fortsetzung)	7. Autom. Registr.	—	1. Start 2. Beenden	Sie können die Druckposition der einzelnen Farben automatisch einstellen lassen.	114
	8. Man. Registr.	1. Testdruck	—	Drucken Sie ein Diagramm aus, um die Farbregistrierung manuell zu überprüfen.	115
		2. Farben korrig.	1 Magenta links 2 Cyan links 3 Gelb links 4 Magenta Mitte 5 Cyan Mitte 6 Gelb Mitte 7 Magenta rechts 8 Cyan rechts 9 Gelb rechts	Zum Einstellen des Korrekturwertes mit Hilfe des mit Testdruck gedruckten Diagramms.	
	9. Frequenz	—	Normal* Niedrig Aus	Stellt das Intervall für das Ausführen der automatischen Registrierung und Kalibrierung ein.	114
<p>¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.</p> <p>² Siehe <i>Software-Handbuch</i>.</p>					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
5.USB-Direkt	1.Direktdruck	1.Papierformat	A4* Letter Legal Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Papierformats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	53
		2.Druckmedium	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier Glanzpapier	Zum Einstellen des Druckmediums, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	53
		3.Seitenlayout	1 auf 1* 2 auf 1 4 auf 1 9 auf 1 16 auf 1 25 auf 1 1 auf 2x2 S. 1 auf 3x3 S. 1 auf 4x4 S. 1 auf 5x5 S.	Zum Einstellen des Seitenlayouts, wenn mehrere Seiten direkt vom USB-Stick gedruckt werden.	54
		4.Ausrichtung	Hochformat* Querformat	Zum Einstellen der Druckausrichtung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	54
		5.Sortieren	Ein* Aus	Zum Sortieren mehrfacher Ausdrücke, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	54
<p>¹ Siehe <i>Software-Handbuch</i>.</p>					
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
5. USB-Direkt (Fortsetzung)	1. Direktdruck (Fortsetzung)	6. Druckqualität	Normal* Fein	Zum Einstellen der Druckqualität, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	54
		7. PDF-Option	PDF* PDF&Kommentar PDF&Zeitstempel	Zum Einstellen, ob mit dem Text einer PDF-Datei auch die darin enthaltenen Kommentare oder Zeitstempel gedruckt werden sollen.	54
		8. Indexdruck	Einfach* Details	Zum Einstellen, ob der Index einfach oder mit Details ausgedruckt werden soll.	54
	2. Scannen:USB	1. Auflösung	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zum Einstellen der Auflösung, wenn Daten direkt auf einen USB-Stick gescannt werden sollen.	Siehe ¹ .
		2. Dateiname	—	Geben Sie einen Dateinamen für die gescannten Daten ein.	
¹ Siehe <i>Software-Handbuch</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
6. Ausdrücke	1. Sendebericht	1. Im LCD ansehen	—	Druckt einen Bericht über das zuletzt gesendete Fax.	Siehe ¹ .
		2. Berichte druck	—		
	2. Hilfe	—	—	Druckt eine Hilfeliste zum schnellen Einstellen von Menüfunktionen aus.	
	3. Tel-Index	1. Numerisch	—	Verzeichnis der gespeicherten Ziel- und Kurzwahlnummern numerisch oder alphabetisch sortiert.	
		2. Alphabetisch	—		
	4. Journal	—	—	Journalausdruck mit Informationen über die letzten 200 empfangenen und gesendeten Faxe. (SE bedeutet Senden. EM bedeutet Empfang.)	
	5. Geräteeinstell	—	—	Liste der gewählten Einstellungen.	
	6. Netzwerk-Konf.	—	—	Liste der gewählten Netzwerkeinstellungen.	
7. Trom.fleck-Dr.	—	—	Druckt das Blatt zur Ermittlung von Flecken auf der Trommel aus.		
8. Bestellform.	—	—	Sie können ein Bestellformular ausdrucken, es ausfüllen und dann an Ihren Brother-Händler senden.		
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
7. Netzwerk	1. TCP/IP	1. BOOT-Methode	—	Auto* Statisch RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten Boot-Methode.
		2. IP-Adresse	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		3. Subnet-Mask	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		4. Gateway	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		5. Knotenname	—	BRNXXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
		6. WINS-Konfig.	—	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
		7. WINS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.
		8. DNS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.
		9. APIPA	—	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
0. IPv6	—	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Wenn Sie das IPv6-Protokoll verwenden möchten, besuchen Sie http://solutions.brother.com/ für weitere Informationen.		
Siehe <i>Netzwerkhandbuch</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
7. Netzwerk (Fortsetzung)	2. Ethernet	—	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.
	3. Status	—	—	Aktiv 100B-FD Aktiv 100B-HD Aktiv 10B-FD Aktiv 10B-HD Inaktiv	Zeigt den Ethernet-Link-Status an.
	4. MAC-Adresse	—	—	—	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.
	5. Scannen:FTP	—	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl des Dateiformats, in dem die gescannten Daten über FTP gesendet werden sollen.
	6. Scannen:Netzwerk	—	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und es direkt an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet senden.
	0. Netzwerk-Reset	1. Reset	—	—	1. Ja 2. Nein
2. Nein		—	—	—	

Siehe *Netzwerkhandbuch*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
8. Geräte-Info	1. Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	158
	2. Seitenzähler	—	Insgesamt Fax/Liste Kopie Drucken	Sie können die Anzahl von Seiten anzeigen lassen, die vom Gerät bisher gedruckt wurden.	Siehe ¹ .
	3. Lebensdauer	1. Trommel	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer dieser Geräteteile (in Prozent). (MF Kit 2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.)	
		2. Transfereinheit	—		
		3. Fixiereinheit	—		
		4. Laser	—		
		5. PZ-Kit MF	—		
		6. PZ-Kit1	—		
7. PZ-Kit2	—				
¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i> .					
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite	
0. Inbetriebnahme	1. Empfangsmodus	—	Nur Fax* Fax/Tel Ext. Anrufbeantw Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	34	
	2. Datum/Uhrzeit	1. Datum/Uhrzeit	—		Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	Siehe ² .
		2. Zeitumstellung	Ein* Aus		Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	Siehe ¹ .
		3. Zeitzone	UTCXXX:XX		Zum Einstellen der Zeitzone für Ihr Land.	Siehe ³ .
	3. Abs. - Kennung	—	Fax: Tel: Name:	Zum Einstellen der Absenderkennung (Name, Fax-Nr.), die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	Siehe ² .	
	4. Ton-/Pulswahl	—	Tonwahl* Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.		
	5. Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung*	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	150	
6. Anschlussart	—	Normal* ISDN Nebenstelle	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	38		

¹ Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

² Siehe *Installationsanleitung*.

³ Siehe *Netzwerkhdbuch*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
0. Inbetriebnahme (Fortsetzung)	7. Zurücksetzen	1. Netzwerk	1. Reset 2. Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	158
		2. Adresse & Fax	1. Reset 2. Nein	Setzt alle gespeicherten Rufnummern und Fax Einstellungen zurück.	
		3. Alle Einstell.	1. Reset 2. Nein	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	
	0. Displaysprache (nur Schweiz)	—	(Wählen Sie Ihre Sprache.)	Zum Ändern der Displayanzweigsprache entsprechend Ihrem Land.	Siehe ² .
<p>¹ Siehe <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>.</p> <p>² Siehe <i>Installationsanleitung</i>.</p> <p>³ Siehe <i>Netzwerkhandbuch</i>.</p>					
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>					

Texteingabe

In einigen Menüs, zum Beispiel beim Speichern der Absenderkennung, muss Text eingegeben werden. Auf den Zifferntasten sind Buchstaben abgedruckt. Auf den Tasten **0**, **#** und ***** befinden sich *keine* Buchstaben, da sie zur Eingabe von Sonderzeichen verwendet werden.

Drücken Sie die jeweilige Zifferntaste so oft, wie in der Tabelle gezeigt, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal	6-mal	7-mal	8-mal	9-mal
1	@	.	/	1	@	.	/	1	@
2	a	b	c	A	B	C	2	a	b
3	d	e	f	D	E	F	3	d	e
4	g	h	i	G	H	I	4	g	h
5	j	k	l	J	K	L	5	j	k
6	m	n	o	M	N	O	6	m	n
7	p	q	r	s	P	Q	R	S	7
8	t	u	v	T	U	V	8	t	u
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z	9

Für Menüs, in denen keine Kleinbuchstaben gewählt werden können, verwenden Sie diese Tabelle.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal
2	A	B	C	2	A
3	D	E	F	3	D
4	G	H	I	4	G
5	J	K	L	5	J
6	M	N	O	6	M
7	P	Q	R	7	P
8	T	U	V	8	T
9	W	X	Y	9	W

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Rufnummer drücken Sie zwischen den Ziffern einmal ►.
Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal ►.

Korrigieren

Wenn Sie ein Zeichen falsch eingegeben haben und es ändern möchten, bewegen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ zum falschen Zeichen und drücken Sie dann **Storno**.

Buchstaben wiederholen

Um einen Buchstaben einzugeben, der auf derselben Taste wie der vorherige liegt, bewegen Sie den Cursor mit ▶ nach rechts, bevor Sie die Taste noch einmal drücken.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *****, **#** oder **0** und drücken Sie dann **◀** oder **▶**, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Symbol oder Zeichen befindet. Drücken Sie **OK**, um es auszuwählen. Die unten gezeigten Zeichen und Symbole stehen in Abhängigkeit vom gewählten Menü zur Verfügung.

Drücken Sie * für	(Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €
Drücken Sie # für	: ; < = > ? @ [] ^ _ \ ~ ' { }
Drücken Sie 0 für	Ä Ö ß Ü 0

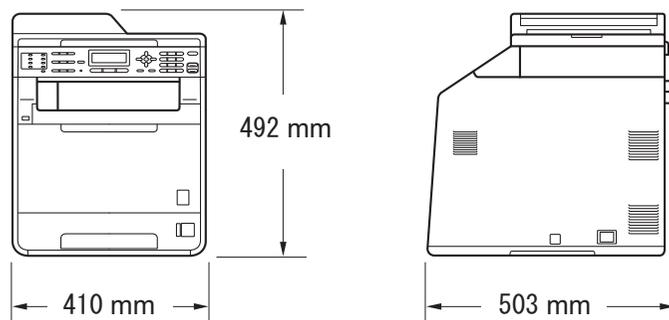
Allgemein

Druckwerk	Laser	
Druckmethode	Elektrografischer Halbleiterlaser	
Speicher	(MFC-9465CDN) 256 MB (MFC-9460CDN) 128 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	22 Zeichen × 5 Zeilen	
Netzanschluss:	220 - 240 V, AC 50/60Hz	
Leistungsaufnahme ¹	Maximal:	1200 W
	Beim Kopieren (durchschnittlich):	Ca. 570 W ²
	Im Ruhezustand (durchschnittlich):	Ca. 1,7 W
	In Bereitschaft (durchschnittlich):	Ca. 70 W

¹ USB-Verbindung zum PC

² Beim Kopieren einer Seite

Abmessungen



Gewicht

Mit Verbrauchsmaterialien: 26,5 kg

Geräuschpegel**Schalleistungspegel** ¹

In Betrieb
(Kopieren in Farbe): LWAd = 6,68 B (A)

In Betrieb
(Kopieren in
Schwarzweiß): LWAd = 6,67 B (A)

Bürogeräte mit LWAd > 6,30 B (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

In Bereitschaft: LWAd = 4,26 B (A)

Schalldruckpegel

In Betrieb (Drucken): LPAM = 57 dB (A)

In Bereitschaft: LPAM = 33 dB (A)

¹ Gemäß ISO 9296.

Temperatur

In Betrieb: 10 bis 32,5 °C

Lagerung: 0 bis 40 °C

Luftfeuchtigkeit

In Betrieb: 20 % bis 80 % (ohne Kondensation)

Lagerung: 10 % bis 90 % (ohne Kondensation)

**Automatischer
Vorlageneinzug (ADF)**

Bis zu 35 Seiten (gestapelt) [80 g/m²]

Dokumentengröße

Dokumentengröße (einseitig)

Vorlageneinzug (Breite): 147,3 bis 215,9 mm

Vorlageneinzug (Länge): 147,3 bis 356,0 mm

Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm

Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm

Dokumentengröße (beidseitig/Duplex) (MFC-9465CDN)

Vorlageneinzug (Breite): 147,3 bis 215,9 mm

Vorlageneinzug (Länge): 147,3 bis 356,0 mm

Druckmedien

Papierzufuhr	Papierkassette	
	■ Druckmedium:	Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier
	■ Papierformat:	Letter, A4, B5 (ISO/JIS), A5, A5 (Lange Kante), B6 (ISO), A6, Executive, Legal und Folio
	■ Papiergewicht:	60 bis 105 g/m ²
	■ Fassungsvermögen der Papierzufuhr:	Bis zu 250 Blatt (80 g/m ²) Normalpapier
	Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	
	■ Druckmedium:	Umschläge, dünne Umschläge, dicke Umschläge, Etiketten ¹ , Glanzpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Recyclingpapier, Briefpapier oder Normalpapier
	■ Papierformat:	Breite: 69,8 bis 216 mm Länge: 116 bis 406,4 mm
	■ Papiergewicht:	60 bis 163 g/m ² ²
	■ Fassungsvermögen der Papierzufuhr:	Bis zu 50 Blatt (80 g/m ²) Normalpapier
	Papierzufuhr 2 (optional)	
	■ Druckmedium:	Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier
	■ Papierformat:	Letter, A4, B5 (ISO/JIS), A5, B6 (ISO), Executive, Legal und Folio
	■ Papiergewicht:	60 bis 105 g/m ²
	■ Fassungsvermögen der Papierzufuhr:	Bis zu 500 Blatt (80 g/m ²) Normalpapier
Papierausgabe	Papierausgabefach (Druckseite nach unten)	Bis zu 150 Blatt (Ausgabe mit der Druckseite <i>nach unten</i>)
	Papierausgabefach (Druckseite nach oben)	Ein Blatt (Ausgabe mit der Druckseite <i>nach oben</i>)

Duplexdruck	■ Manueller Duplexdruck:	Ja
	■ Automatischer Duplexdruck	Ja
	■ Papiergröße (Automatischer Duplexdruck):	A4
	■ Papiergewicht (Automatischer Duplexdruck):	60 bis 105 g/m ²
	■ Druckmedium (Automatischer Duplexdruck):	Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier oder Glanzpapier

¹ Es wird empfohlen, die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nachdem sie ausgegeben wurden von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

² 60 bis 105 g/m² für den Duplexdruck.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Supergruppe 3	
Übertragungsgeschwindigkeit	Automatische Reduzierung (Automatic Fallback):	33.600 bps
Beidseitiger Ausdruck beim Empfang (Duplex)	Ja	
Automatisch beidseitig senden (Duplex) (MFC-9465CDN)	Ja (vom Vorlageneinzug)	
Abtastbreite	Max. 208 mm	
Druckbreite	Max. 208 mm	
Graustufen	8 Bit / 256 Stufen	
Auflösung	Horizontal:	8 Punkte/mm
	Vertikal	
	■ Standard:	3,85 Zeilen/mm (Schwarzweiß) 7,7 Zeilen/mm (Farbe)
	■ Fein:	7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß) 7,7 Zeilen/mm (Farbe)
	■ Foto:	7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß)
	■ Superfein:	15,4 Zeilen/mm (Schwarzweiß)
Zielwahl	16 (8 × 2)	
Kurzwahl	300 Stationen	
Gruppen	Bis zu 20	
Rundsenden	366 Stationen	
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten	
Sendespeicher	Bis zu 500 ¹ Seiten ²	
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 500 ¹ Seiten ²	

¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

² Nur Schwarzweiß

Kopierer

Farbe/Schwarz	Ja/Ja
Kopierbreite	Max. 210 mm
Automatisch beidseitig kopieren (Duplex) (MFC-9465CDN)	Ja (vom Vorlageneinzug)
Mehrfachkopien	Gestapelt oder sortiert bis zu 99 Seiten
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1%-Schritten)
Auflösung	Bis zu 1200 × 600 dpi
Zeit bis zur ersten Kopie (Schwarzweiß)	Weniger als 19 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)
Zeit bis zur ersten Kopie (Farbe)	Weniger als 21 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)

Scanner

Farbe/Schwarz	Ja/Ja
TWAIN-kompatibel	Ja (Windows® 2000 Professional/Windows® XP/ Windows® XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/ Windows® 7) Mac OS X 10.4.11 – 10.6.x ¹
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)
Farbtiefe	48-Bit-Farbe (intern) / 24-Bit-Farbe (extern)
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) ² Bis zu 2400 × 1200 dpi (optisch) ² (vom Vorlagenglas) Bis zu 1200 × 600 dpi (optisch) ² (vom Vorlageneinzug)
Abtastbreite	Max. 210 mm
Automatisch beidseitig scannen (Duplex) (MFC-9465CDN)	Ja (vom Vorlageneinzug)
Graustufen	256 Stufen

¹ Die neuesten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter <http://solutions.brother.com>.

² Unter Windows® XP, Windows Vista® und Windows® 7 kann mit dem WIA-Treiber mit maximal 1.200 × 1.200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19.200 × 19.200 dpi verwenden Sie bitte das Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Automatischer Duplexdruck (beidseitig)	Ja
Emulationen	PCL6, BR-Script3 (PostScript® 3™)
Auflösung	600 dpi × 600 dpi, 2400 dpi (2400 × 600)
Druckgeschwindigkeit (Duplex - Schwarzweiß)	Bis zu 14 Seiten pro Minute (7 Blatt pro Minute) (A4-Format) ¹
Druckgeschwindigkeit (Duplex - Farbe)	Bis zu 14 Seiten pro Minute (7 Blatt pro Minute) (A4-Format) ¹
Druckgeschwindigkeit (Schwarzweiß)	Bis zu 24 Seiten/Minute (A4-Format) ¹
Druckgeschwindigkeit (Farbe)	Bis zu 24 Seiten/Minute (A4-Format) ¹
Zeit bis zum ersten Ausdruck (Schwarzweiß)	Weniger als 16 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)
Zeit bis zum ersten Ausdruck (Farbe)	Weniger als 16 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)

¹ Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Art des zu druckenden Dokumentes variieren.

Schnittstellen

USB Verwenden Sie ein USB-Kabel (Typ A/B), das nicht länger als 2 Meter ist. ^{1 2}

Ethernet ³ Verwenden Sie ein Ethernet UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher.

¹ Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

³ Genauere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen finden Sie unter *Netzwerk (LAN)* auf Seite 199 und im Netzwerkhandbuch.

Direktdruck-Funktion

Kompatibilität

PDF Version 1.7 ¹, JPEG, Exif + JPEG, PRN (erstellt mit dem Brother-Druckertreiber), TIFF (gescannt von allen Brother MFC- oder DCP-Modellen), PostScript[®]3[™] (erstellt mit dem BR-Script3-Druckertreiber), XPS Version 1.0.

Schnittstelle

USB-Direktanschluss

¹ PDF-Daten, die eine JBIG2-Bilddatei, JPEG2000-Bilddatei oder eine transparente Datei enthalten, werden nicht unterstützt.

Systemvoraussetzungen

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ³
					Für Treiber	Für Anwendungen		
Windows®-Betriebssystem ¹	Windows® 2000 Professional ⁵	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	150 MB	500 MB	Drucken, PC-Fax ⁴ , Scannen	USB, 10/100 Base-TX (Ethernet)
	Windows® XP Home ^{2 6} Windows® XP Professional ^{2 6}		128 MB					
	Windows® XP Professional x64 Edition ^{2 6}	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB				
	Windows Vista® ⁶	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB	500 MB	1,2 GB		
	Windows® 7 ⁶	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	1 GB (32-Bit) 2 GB (64-Bit)	1 GB (32-Bit) 2 GB (64-Bit)	650 MB			

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen

Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ³
					Für Treiber	Für Anwendungen		
Windows®-Betriebssystem ¹	Windows Server® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	Nicht verfügbar	Drucken	10/100 Base-TX (Ethernet)
	Windows Server® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU						
	Windows Server® 2008 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB				
	Windows Server® 2008 R2 (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU						

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ³
					Für Treiber	Für Anwendungen		
Macintosh-Betriebssystem	Mac OS X 10.4.11 10.5.x	PowerPC G4/G5 Intel® Core™-Prozessor	512 MB	1 GB	80 MB	400 MB	Drucken, PC-Fax senden ⁴ , Scannen	USB, 10/100 Base-TX (Ethernet)
	Mac OS X 10.6.x	Intel® Core™-Prozessor	1 GB	2 GB				

¹ Internet Explorer® 6.0 oder höher.

² Für WIA, 1200 x 1200 Auflösung. as Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19200 x 19200 dpi.

³ USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

⁴ Die PC-FAX-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

⁵ PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000.

⁶ PaperPort™ 12SE unterstützt Microsoft® SP3 oder höher für Windows® XP und SP2 oder höher für Windows Vista® und Windows® 7.

Die neuesten Treiber-Updates finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Verbrauchsmaterialien

Lebensdauer der Tonerkassette	Starter-Tonerkassette:	
	Schwarz	Für bis zu 2.500 Seiten (A4) ¹
	Cyan, Magenta, Gelb	Für bis zu 1.500 Seiten (A4) ¹
	Standard-Tonerkassette:	
	TN-320BK (Schwarz):	Für bis zu 2.500 Seiten (A4) ¹
	TN-320C (Cyan):	Für bis zu 1.500 Seiten (A4) ¹
	TN-320M (Magenta):	Für bis zu 1.500 Seiten (A4) ¹
	TN-320Y (Gelb):	Für bis zu 1.500 Seiten (A4) ¹
	Jumbo-Tonerkassette:	
	TN-325BK (Schwarz):	Für bis zu 4.000 Seiten (A4) ¹
TN-325C (Cyan):	Für bis zu 3.500 Seiten (A4) ¹	
TN-325M (Magenta):	Für bis zu 3.500 Seiten (A4) ¹	
TN-325Y (Gelb):	Für bis zu 3.500 Seiten (A4) ¹	
Trommeleinheit	DR-320CL	Für bis zu 25.000 Seiten (A4) ²
Transfereinheit	BU-300CL	Für bis zu 50.000 Seiten (A4)
Toner-Abfallbehälter	WT-300CL	Für bis zu 50.000 Seiten (A4)

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

² Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

Netzwerk (LAN)



Hinweis

Genauere Angaben zu den vollständigen Netzwerkspezifikationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

LAN

Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner, zum Senden von PC-Faxen und zum Empfangen von PC-Faxen (nur Windows®) verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup¹ vornehmen. Die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light² ist im Lieferumfang enthalten.

Sicherheit im verkabelten Netzwerk

APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP, POP), SNMP v3, 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos

¹ Siehe *Systemvoraussetzungen* auf Seite 195.

² BRAdmin Professional und Web BRAdmin können unter <http://solutions.brother.com/> heruntergeladen werden.

A		D	
Anrufbeantworter, extern	35	Direktdruck	53
Ansage aufnehmen	40	Technische Daten	194
anschließen	39	USB-Direktdruck-Taste	54
Anschließen		Display (Flüssigkristallanzeige)	6, 160
Anrufbeantworter, extern	39	Dokument	
Externes Telefon	41	einlegen	28
Anschluss		Drucken	
Einstellungen vornehmen	39	Auflösung	192
Extern		Probleme	140, 145
Anrufbeantworter	39	Qualität	147, 151
Externes Telefon	41	Siehe Software-Handbuch.	
Apple Macintosh		Technische Daten	192
Siehe Software-Handbuch.		Treiber	192
Auflösung		E	
Drucken	192	Ersetzen	
Fax (Standard, Fein, Superfein, Foto)	189	Toner-Abfallbehälter	88
Kopieren	190	Tonerkassette	68
Scannen	191	Transfereinheit	82
Automatisch		Trommeleinheit	74
Fax empfangen	35	Etiketten	13, 23, 24, 27
Fax-Erkennung	37	Externes Telefon anschließen	41
Wahlwiederholung	45	Externes Telefon verwenden	42
Automatischer Vorlageneinzug (ADF) verwenden	28	F	
B		Fax	
Berichte und Listen		empfangen	
Automatischer Sendebericht	32	Fax-Erkennung	37
Betriebsart wählen		Klingelanzahl, einstellen	36
Fax	30	Telefonleitungsstörungen	150
Kopieren	51	von einem externen Telefon aus	42
Scannen	7	senden	30
C		Telefonleitungsstörungen	150
ControlCenter2 (für Macintosh)		Fax-/Telefonanschluss	
Siehe Software-Handbuch.		Nebenstelle	40
ControlCenter4 (für Windows®)		Störungen	150
Siehe Software-Handbuch.			

Fax/Tel-Modus	
Anruf mit externem Telefon	
annehmen	42
F/T-Rufzeit (Doppelklingeln)	36
Fax empfangen	42
Fax-Erkennung	37
Fernaktivierungs-Code	42
Ferndeaktivierungs-Code	42
Klingelanzahl	36
Faxauflösung-Taste	6
Faxcodes	
ändern	43
Fernaktivierungs-Code	42
Ferndeaktivierungs-Code	42
Fehlermeldungen im Display	116
Fehler:Druck XX	118
Fehler:Init. XX	118
Fehler:Scan XX	118
Kein Papier	119
Speicher voll	122
Übertr.- Fehler	124
Folio	20, 24
Funktionen einstellen	160
Funktionstabelle	161
Funktionstastenfeld-Übersicht	6

G

Geräteinformationen	
Einstellungen des Gerätes	
zurücksetzen	159
Reset-Funktionen	158
Seriennummer	158
Status-LED	9
Graustufen	189, 191

H

Hilfe	
Displaymeldungen	160
Funktionstabelle	161

K

Klingelanzahl, einstellen	36
Kompatibilität	150
Kopieren	
Tasten	8

Kurzwahl	7
ändern	48
speichern	47
verwenden	44

L

Lautstärke einstellen	
Klingeln	10
Lautsprecher	10
Signalton	10

M

Macintosh	
Siehe Software-Handbuch.	
Manuell	
empfangen	35
wählen	44

N

Nebenstellenanlage	40
Netzwerk	
Drucken	
Siehe Netzwerkhandbuch.	
Faxen	
Siehe Software-Handbuch.	
Scannen	
Siehe Software-Handbuch.	

P

PaperPort™ 12SE mit Texterkennung (OCR)	
Siehe Software-Handbuch und Hilfe des	
Programms PaperPort™ 12SE zum	
Aufrufen der Kurzanleitungen.	
Papier	23, 187
Druckmedium	20
einlegen	11
in die Multifunktionszufuhr	13
in die Papierkassette	11
empfohlen	23, 24
Format	23
Papierformat	20
Papierkapazität	24
Sorte	23

PC-Fax	
Siehe Software-Handbuch.	
Presto! PageManager	
Siehe Software-Handbuch. Siehe auch die Hilfe des Programms Presto! PageManager.	
Problemlösung	140
Dokumentenstau	127, 128
Fehlermeldungen im Display	116
Papierstau	129, 130, 131, 134, 137
Wartungsmeldungen	116
wenn Probleme auftreten	
Ankommende Anrufe	143
Drucken	140, 145
Druckqualität	147, 151
Fax senden	143
Fax-/Telefonanschluss	150
Faxempfang	141
Kopierqualität	144
Netzwerk	148
Probleme mit der Papierhandhabung	147
Scannen	146
Software	146

Q

Qualität	
Drucken	147, 151

R

Reinigen	
Koronadrähte	102
Laserscanner-Fenster	98
Trommeleinheit	106
Vorlagenglas	96
Remote Setup	
Siehe Software-Handbuch.	
Rufnummernspeicher	46
Kurzwahl	
ändern	48
Scanprofile	47
speichern	47
verwenden	44
Rundsende-Gruppen	
ändern	48
Tel-Index	45

Zielwahl	
ändern	48
Scanprofile	46
speichern	46
verwenden	44

S

Scannen	
Siehe Software-Handbuch.	
Schnurloses Telefon	42
Seriennummer:	
finden	
, siehe zweite Umschlagseite	
Sicherer Druck	8
Speicher-voll-Meldung	122
Status-LED	9

T

Tel/R-Taste	42
Telefonleitung	
Probleme	140
Telefon-Taste	6
Text eingeben	182
Toner-Abfallbehälter	
ersetzen	88
Tonerkassette	
ersetzen	68
Transfereinheit	
ersetzen	82
Trommeleinheit	
ersetzen	74
reinigen	102, 106

U

Umschläge	15, 23, 24, 26
-----------	----------------

V

Verbrauchsmaterialien	64, 65, 66
VoIP	150
Vorlagen	
einlegen	29
Vorlagenglas	
verwenden	29

W

Wählen

automatische Wahlwiederholung	45
Kurzwahl	44
manuell	44
Pause	46
Telefon-Index verwenden	45
Zielwahl	44
Wahl-W/Pause-Taste	45, 46
Wartung	95
ersetzen	
Toner-Abfallbehälter	88
Tonerkassette	68
Transfereinheit	82
Trommeleinheit	74

Windows®

Siehe Software-Handbuch.

Wireless-Netzwerk

Siehe Installationsanleitung und
Netzwerkhandbuch.

Z

Zielwahl

ändern	48
speichern	46
verwenden	44

brother[®]

Das Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.